

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 8 • August 2019 • 13. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Am Sonntag, dem 1. September, sind alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Rahmen eines Bürgerentscheides über die Entwicklung des Schloßplatzes 4 – 5 abzustimmen. Die beiden unterschiedlichen Auffassungen (der Bürgerinitiative und des Stadtrates) werden in dieser Ausgabe im amtlichen Teil ausführlich erläutert.

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seite 29
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 12	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 32
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 14	■ Amtliches	ab Seite 39
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 22	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 58/59

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Stadtrat startete vor Sommerpause in neue Legislatur - Bürgerentscheid zum Schloßplatz steht bevor



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Ferien haben Anfang Juli begonnen, der Urlaubsreiseverkehr hat wie immer bundesländerübergreifend für Staus auf den Autobahnen gesorgt und das öffentliche Leben in der Stadt legt mit der Sommerpause vorübergehend einen Gang niedriger ein. Während wir Menschen Erholung

suchen und fernab oder auch nah der Heimat den Sommer genießen, ist es für Mutter Natur nicht so einfach. Die zunehmende Trockenheit der letzten Zeit bringt viele Bäume an ihre Leistungsgrenze, weshalb seit einigen Wochen unser Stadtpflegebetrieb wieder ca. 2.000 Bäume zusätzlich gießt. Unterstützung ist dabei gern gesehen, vielleicht hat der eine oder andere die Möglichkeit, beim Gießen z. B. junger Bäume mitzuhelfen, so wie es dankenswerterweise auch im letzten Jahr schon geschah. Weitere Auswirkungen der Trockenheit sind die niedrigen Wasserstände in Elbe, Mulde und anderen Flüssen, weshalb uns dieses Thema sicher noch länger und häufiger beschäftigen wird.

Bevor es für viele von uns in den verdienten Sommerurlaub ging, wurde am 3. Juli noch den Ergebnissen der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen Rechnung getragen. Während die neuen Ortschaftsräte sukzessive ihre jeweiligen Gründungssitzungen durchführten, fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtrates am 3. Juli im Dessauer Rathaus statt. So wurden die Ratsmitglieder der beginnenden Legislaturperiode auf ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Stadt verpflichtet, es wurden die Ausschüsse neu gebildet und ihre personelle Besetzung geregelt sowie das Präsidium berufen. Ich möchte die Gelegenheit noch einmal nutzen, für die in der zurückliegenden Amtszeit geleistete Arbeit meinen Dank auszusprechen. Stadtrat und Verwaltung waren stets bemüht, ihre gemeinsame Arbeit sachlich und immer am Gemeinwohl orientiert zu gestalten. Im neuen Stadtrat ist eine Reihe neuer Köpfe vertreten, die auf der Erfahrung langjährig aktiver Stadträtinnen und Stadträte aufbauen können. Sieben Fraktionen wurden gebildet. Mein Wunsch ist, dass auch in den vor uns liegenden Jahren die politischen Auseinandersetzungen immer auf der Ebene sachlicher Argumente erfolgen. Danach sollten wir gemeinsam streben zum Wohle Dessau-Roßlaus.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. September findet der Bürgerentscheid über die Zukunft unseres Schloßplatzes statt. Wie es vom Gesetzgeber vorgesehen ist, veröffentlichen wir in dieser Amtsblattausgabe, im amtlichen Teil, die Auffassungen sowohl der Bürgerinitiative als auch des Stadtrates auf je einer Doppelseite. Wichtige Erläuterungen dazu haben wir den Ausführungen vorangestellt. Die Bekanntmachung beider Positionen dient Ihrer Meinungsbildung, damit Sie sich gut informiert entscheiden können, welches Vorhaben Sie letztlich unterstützen wollen.

Mir ist es deshalb noch einmal wichtig, darauf hinzuweisen, dass der Stadtrat das Bürgerbegehren als demokratischen Willensbildungsprozess anerkennt und somit die Durchführung des Bürgerentscheids befürwortet hat. Anders als die Bürgerinitiative jedoch setzt sich die Stadt - der Stadtrat, aber auch ich persönlich - für die realisierbare Variante ein, an der Stelle der früheren Berufsschule einen attraktiven Hotelneubau zu errichten. Denn nur hierfür liegt die Zusage eines Investors vor. Weder der Investor noch die Eigentümer der weiteren Gebäude um den Schloßplatz haben signalisiert, diese historisierende Bebauung umsetzen zu können oder zu wollen. Uns allen sollte es deshalb wichtig sein, dass der Schloßplatz, ein zentraler Punkt unserer Innenstadt, wieder belebt wird und eine attraktivere Gestaltung erfährt. Deshalb unterstütze ich ebenfalls die Auffassung des Stadtrates, gemeinsam mit dem Investor den Hotelneubau zu realisieren, um auch dem prekären Bedarf zusätzlicher Hotelbetten nachzukommen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
wir werden auch noch in einer öffentlichen Podiumsveranstaltung unsere Argumente darlegen und Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen. Ich lade Sie herzlich ein, am 19. August, um 17 Uhr, im Hörsaal des Umweltbundesamtes, mit dabei zu sein, wenn es wenige Tage vor dem Bürgerentscheid darum geht, wie die Neugestaltung des Schloßplatzes aus städtischer Sicht realisiert werden kann,

herzlich

Ihr

Erster bei der Versorgung mit Breitbandanschlüssen

(cs) Im Beisein von Staatssekretär Thomas Wunsch vom Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt wurde am 1. Juli der offizielle Abschluss für den NGA-Breitbandausbau in unterversorgten Gebieten von Dessau-Roßlau gefeiert. "Sie sind damit die ersten, die mit der Umsetzung fertig geworden sind", lobte der Ministeriale die Beteiligten im Gemeindezentrum Rodleben, wo übrigens auch der offizielle Spatenstich am 16. Oktober 2017 erfolgt war.

"Mit dem Abschluss des Vorhabens ist ein wichtiger Meilenstein in der weiteren Entwicklung der Stadt Dessau-Roßlau zu einem modernen und zugleich lebenswerten Wirtschafts- und Wohnstandort gelegt", hob OB Peter Kuras in seiner Rede hervor. Elf Stadtteile und 19 Gewerbestandorte waren innerhalb von nur 14 Monaten für die schnelle Anbindung ans Internet technisch erschlossen worden.

Mit der Umsetzung in Dessau-Roßlau war die DATEL Dessau als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Dessau beauftragt worden, deren beiden Geschäftsführer am Fertigstellungstermin teilnahmen. "Der flächendeckende Breitbandausbau ist eine nachhaltige Investition in die zukunftsfähige Infrastruktur des gesamten Stadtgebiets", schätzte Thomas Zänger ein. "Mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 50 Mbit/s im privaten Bereich und bis zu 100 Mbit/s für den gewerblichen Bedarf sind in den bisher unterversorgten Gebieten alle Voraussetzungen für leistungsstarke Breitbandanschlüsse geschaffen.

Dino Höll ergänzend: "Unsere Kunden profitieren nun von attraktiven Paketangeboten für Telefon und Internet, zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen." Diese Individualität gelte nun auch für die Gewerbekunden, was Höll besonders unterstrich.

Mit der Baumaßnahme wurden mehr als 70 Kilometer Tiefbau fertiggestellt und rund 50 Kilometer Glasfaserkabel verlegt sowie mehr als 30 neue Multifunktionsgehäuse aufgestellt.



Der erfolgreiche Projektabschluss wurde am 1. Juli in Rodleben mit einem Gruppenbild festgehalten. Foto: Graul

Anzeigen

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Sorglos ist einfach.



sparkasse-dessau.de

Wenn man weiß, dass man für seine Gesundheit das Beste bekommt.

Mit unserem Rundumschutz werden Sie behandelt wie ein Privatpatient.

Genießen Sie das Abenteuer Familie. Wir bieten Ihnen eine Extra-Portion Schutz.

 Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Ein Denkmal für Hugo Junkers

Hundert Jahre nach dem Erstflug der JUNKERS F 13 haben die Stadt Dessau-Roßlau und die Junkers Flugzeugwerke dem Flugpionier, Erfinder und Unternehmer Hugo Junkers gedacht. An der Dessauer Friedensbrücke wurde am 25. Juni zu seinen Ehren das Denkmal „Ikarus“ enthüllt. Der „Ikarus“ war auch das Firmenlogo der damaligen Junkers-Werke. Auf dem Flugplatz Dessau führte die einzige flugfähige JUNKERS F 13 Rundflüge durch.

Als „technisches Genie“ lobte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff den Flugpionier Hugo Junkers. „Mit Hugo Junkers tauchte die Vision eines die Welt und die Menschen verbindenden globalen Flugverkehrs auf. Er stellte das Fliegen in einen friedlichen Dienst.“

Hugo Junkers wurde 1859 geboren. Der Hochschullehrer und Forscher, Ingenieur und Unternehmer entwickelte und produzierte zahllose Geräte und Flugzeuge und gilt heute als einer der großen Pioniere der Luftfahrt.



Ministerpräsident Reiner Haseloff, Denkmal-Spender Dieter Morszek, Junkers-Enkel Bernd Junkers und Oberbürgermeister Peter Kuras (von links) enthüllen den „Ikarus“.
Foto: Sven Hertel

1919, unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg, setzte er auf einen zivilen, friedlichen Luftverkehr für Passagiere, Luftpost und Fracht. Dazu entwickelte er die JUNKERS F 13 als erstes, ganz aus Metall gefertigtes Verkehrsflugzeug.

Die JUNKERS F 13 verhalf dem zivilen Luftverkehr zum Durchbruch. Durch ihre Ganzmetallbauweise konnte sie auch in feuchtem Klima – und damit auch in subtropischen Ländern – eingesetzt werden.

Nur so konnte ein weltweiter Flugverkehr überhaupt entstehen. Zu Recht wird die JUNKERS F 13 noch heute als „Mutter aller modernen Verkehrsflugzeuge“ bezeichnet. Seit 2016 wird das Flugzeug in einer kleinen Serie wieder neu gebaut.

„Vor hundert Jahren begann mit der JUNKERS F 13 der zivile Luftverkehr, wie wir ihn heute kennen“, sagte Dieter Morszek, Gründer und CEO der Junkers Flugzeugwerke. Morszek war es, der die Vision hatte, die JUNKERS

F 13 wieder als neues Flugzeug zu bauen und so an Hugo Junkers zu erinnern. Und er war es auch, der das Junkers-Denkmal, den „Ikarus“, der Stadt spendete. „Die mehreren hundert Menschen, die zum Flugplatz Dessau gekommen sind, um die JUNKERS F 13 zu sehen, beweisen, dass das Vermächtnis von Hugo Junkers noch heute die Menschen begeistert.“



Ein ganz besonderer Augenblick: Die F 13 umrundete mehrmals den Festplatz mit dem Junkers-Denkmal.
Foto: Gregor Kaluza

Mitteldeutscher Ingenieurtag in Dessau-Roßlau

Die Sonne schien, als fast 400 Ingenieure aus ganz Deutschland am Freitag, dem 28. Juni 2019, den Mitteldeutschen Ingenieurtag im Umweltbundesamt unter dem Motto „Aufbruch in die Moderne wird 100“ feierten. Höhepunkt des Tages war die Festveranstaltung, bei der sich jeder Grußwortredner auf seine Weise mit dem Thema auseinandersetzte. Die drei Kammerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, Dipl.-Ing. Jörg Hermann, Elmar Dräger und Prof. Dr. Hubertus Milke, schlugen gekonnt die Brücke

zwischen Bauhaus und Ingenieurwissenschaft und bezogen außerdem Stellung zu den Themen Fachkräftesicherung und Qualitätsstandards. Oberbürgermeister Peter Kuras ging in seinem Vortrag auf bedeutende Dessauer Ingenieure ein. Der Flugzeugpionier Hugo Junkers war in diesen Kreisen selbstverständlich ein Begriff. Die Arbeiten von Friedrich Lutzmann an den ersten motorisierten Kraftfahrzeugen und Johannes Winklers Raketenforschung sorgten hingegen für großes Interesse und Staunen im

Publikum. Ministerpräsident Reiner Haseloff hob in seinen Worten die Bedeutung der Ingenieure für die Region hervor.

Im Anschluss an die Festveranstaltung teilte sich die Festgemeinschaft auf fünf Stadttouren auf, vor allem die Bauhaus- und Meisterhäuserführung war sehr beliebt. Wer gut zu Fuß war, hatte sich für einen dreistündigen Spaziergang durch Dessau bei seiner Anmeldung entschieden. Auch Hugo Junkers und die Siedlung Törten waren Ziele der Exkursionstouren.



Foto: Viktoria Kühne

Aus dem Rathaus

Belgisches Königspaar zu Besuch

Royaler Besuch zum Bauhausjubiläum: König Philippe und Königin Mathilde von Belgien schauten am 10. Juli in Dessau-Roßlau vorbei. Neben der Besichtigung der Meisterhäuser stand natürlich auch der Besuch des Bauhausgebäudes auf dem Plan. Dort trug sich das Königspaar sowohl in das Gäs-

tebuch der Stiftung Bauhaus Dessau als auch der Stadt Dessau-Roßlau ein. Begleitet wurde das Königspaar u. a. von Ministerpräsident Reiner Haseloff, von der Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, Claudia Perren, und von Oberbürgermeister Peter Kuras.



Foto: Rathmann

Leopoldsfest erfolgreich gefeiert

Das Leopoldsfest 2019 ging am ersten Juli-Wochenende (5. – 7. Juli) erfolgreich über die Bühne und sorgte bei Tausenden Besuchern an allen drei Festtagen für

Abwechslung und Unterhaltung. Von weiter her waren die Gäste aus Dessau-Roßlaus Partnerstädten Roudnice nad Labem und Ludwigshafen angereist, um am

traditionellen Informationsstand über ihre Heimatstädte zu informieren. Dort wurden sie am Samstag auch von Ministerpräsident Reiner Haseloff und OB Peter Kuras

herzlich begrüßt. Höhepunkt des Sonntags war wieder der Festumzug mit Dutzenden Bildern und in historischen Kostümen durch die Dessauer Innenstadt.



Fotos: Pressestelle

Das Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert

Die Grundschule Tempelhofer Straße wird im Rahmen des STARK III-Förderprogramms saniert. Während der Dauer der Sanierung findet der Schulbetrieb ab Schuljahr 2019/20 bis Schuljahr 2021/22 in der Grundschule „Kreuzberge“ statt.

Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung des Bürgerentscheides am 1. September 2019 werden wieder Wahlhelfer gesucht.

Ca. 370 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer sollen am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf des Bürgerentscheides sorgen.

Für den Einsatz wird je nach Funktion ein Erfrischungsgeld (inkl. Zulage) in Höhe von 30 bis 40 Euro gezahlt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte, die das **16. Lebensjahr** vollendet haben, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Dessau-Roßlau wohnen, melden:

Stadt Dessau-Roßlau

Wahlamt

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 204-1613

Fax: 0340 204-2692513

E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de

Stadt Dessau-Roßlau

Wahlamt

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 30. August 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 19. August 2019

Annahmeschluss für Anzeigen: Dienstag, 20. August 2019

Aus dem Rathaus

Gartenreichtag am 10. August Reisen - Vom Barock in die Moderne

Dessau/Georgium

- 10:00 – 17:00 Uhr Sommermarkt „**Schachtelwerk**“
Schönes aus Papier von Juliane Naumann (Dessau) und Peggy Weituschat (Wittenberg), Ausstellung und Verkauf
Ort: Foyer der Orangerie am Schloss Georgium
- 10:00 – 17:00 Uhr **Ausstellung „Edition Augenweide Jörg Kowalski & Ulrich Tarlatt – 30 Jahre Künstlerbuch Almanach COMMON SENSE 1989 - 2018“**
(vom 20.07. bis 15.09.2019)
Ort: Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 13:00 Uhr **Musik mit dem Wallraf-Ensemble**
11:00 – 14:30 Uhr **„Die faszinierende Welt der Bienen“**
Infostand zum Thema Honigbienen und Wildbienen, Gärten insektenfreundlich gestalten
Ort: Obstwiesen
(westlich vom Schloss Georgium)
- 11:00 – 15:00 Uhr **Mausoleum Dessau**
Der Förderverein Mausoleum Dessau e. V. führt durch das Denkmal (je Führung max. 20 Personen)
Ort: Mausoleum im Tierpark
- 11:00 – 15:00 Uhr **„Küchengebäude“ - Erörterungen zum Projektstand**
durch den Rotary Club Dessau
Ort: Küchengebäude am Schloss Georgium
- 11:00 – 16:00 Uhr **Urbane Farm Dessau e. V.**
Infostand mit Mitmach-Möglichkeiten
Ort: Obstwiesen
(westlich vom Schloss Georgium)
- 11:00 – 17:00 Uhr Der **Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.** stellt seine Vorhaben und Ziele vor
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Kunst im Park**
Anne Kerstin Altenberger – Glasdesign, Cordula Cichosz – Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei, Jürgen Ludwig aka Touch Wood – Holzgestaltung,
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr Der **Heimatverein Dessau-Ziebigk e. V.** stellt sich mit seiner Stadtteilchronik vor
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Angebote für Kinder**
- Kreatives Gestalten
- Verwandeln und Wandeln mit Kostümen mit dem Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Bücherflohmarkt**
Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e. V.
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:00 – 17:00 Uhr **Handgemacht - Kleiner Kreativmarkt**
Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium
- 11:30 – 14:30 Uhr **Klima-KOCHEN mit Produkten der Urbanen Farm Dessau**
Mit dem Genuss-Event Klima-KOCHEN wollen wir das Bewusstsein für eine ressourcenschonende und klimafreundliche Ernährung stärken –

und vor allem beim gemeinsamen Tun miteinander ins Gespräch kommen.

Christine Wenzel aus Quetzdölsdorf kocht mit Gemüse von der Urbanen Farm - und zwar, was die Beete gerade IN FÜLLE hergeben.
Ein Menü in FÜNF Gängen.

Ort: Obstwiesen
(westlich vom Schloss Georgium)

Preis: 35,00 € pro Person

Anmeldung: erforderlich unter kontakt@urbane-farm.de, oder telefonisch unter 0171 4224932
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

13:00 – 15:30 Uhr **Busrundfahrt vom Klassizismus in die Moderne**

Anlässlich des 279. Geburtstages des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau lädt die Tourist-Information Dessau-Roßlau zu einer Busrundfahrt in Dessau ein, die ihren Höhepunkt im Schlosspark Luisium und ihren Ausklang bei sommerlicher Musik, Kaffee und Kuchen im Georgengarten findet.

Treffpunkt: Busparkplatz Marienkirche (Schlossplatz)

Preis: 14,00 € pro Person (ohne Kaffeegedeck)

Anmeldung: erforderlich unter touristinfo@dessau-rosslau.de oder
Tel. 0340 2041542

14:00 – 16:00 Uhr **Sommerliche Musik zum Kaffee**

Annemarie Hofmann – Klavier

Christoph Klein – Violine

Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium

14:00 – 17:00 Uhr **Kaffee & Kuchen**

gebacken von Mitgliedern und Freunden des Fördervereins Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e. V.

Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium

16:30 Uhr **Theater für Kinder**

„**Die verflixte Zipfelmütze**“ mit Sebastian Günther vom Figurentheater Märchenteppeich

Ort: Freifläche der Orangerie am Schloss Georgium

19:00 – 21:00 Uhr **„Rosie träumt“** von Peter Hacks

Legende in fünf Aufzügen nach Hrotsvit von Gandersheim

"Aber glaubt mir, Kaisers, sobald man es irgend mit Christen zu tun hat, gehen die Pannen los."

Die neue Inszenierung von THEATER PROVINZ KOSMOS für das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 9.8., 19:00 – 21:00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 11.8., 17:00 – 19:00 Uhr

Preis: 18 € Erwachsene/15 € Ermäßigt/10 € Kinder

Ort: Georgengarten – Küchengebäude (westlich vom Schloss Georgium)

Dessau/Luisium

10:30 Uhr

„... und sonntags ins Luisium“ mal an einem Samstag

mit dem Friedrich-Schneider-Chor

- Änderungen vorbehalten -

Aus dem Rathaus

Noch zwei Monate bis zum World Cleanup Day

Millionen Freiwillige in 140 Ländern werden die Welt in 24 Stunden aufräumen; Handeln statt Reden - Dessau-Roßlau ist mit dabei!

Am 21. September 2019 findet der diesjährige World Cleanup Day statt. Viele Millionen Menschen in 150 Ländern werden tatkräftig und sichtbar etwas gegen das globale Problem der Vermüllung unserer Umwelt unternehmen, indem sie Straßen, Parks, Wälder und Flussufer von Abfällen säubern. Sie werden als eine Einheit agieren und eine starke "grüne Welle" schaffen, die sich von Neuseeland bis Hawaii erstreckt. Ziel des World Cleanup Day ist nicht nur eine

bessere Abfallvermeidung und -entsorgung, sondern auch die Sensibilisierung für die negativen Auswirkungen des Mülls auf der ganzen Welt und für die Folgen unserer Wegwerfmentalität. Und noch wichtiger ist es, eine neue Generation von Mitmachern zu unterstützen und zu vernetzen, die bereit sind, zusammen zu handeln, um dauerhafte Lösungen für das Abfallproblem zu finden. Der World Cleanup Day ist zivilgesellschaftliches Handeln, welches von entschlossenen Menschen angetrieben und durch eine breite Vernetzung gefördert wird. Auch in Dessau-Roßlau wird am 21. September 2019 gesammelt.

Es sind sechs zentrale Sammelstellen geplant. Für den Innenstadtbereich ist es der Schloßplatz an der Marienkirche. Hier wird ab 10 Uhr das Team „Dessau liebenswert“ der Wirtschaftsjuvenen Dessau vier Stunden lang Mülltüten und Handschuhe an alle freiwilligen Helfer austreten sowie den Ablauf koordinieren. Eine Müllsammelaktion ganz anderer Art startet 10.00 Uhr am Rächerturm. Plogging – eine Trendsportart aus Schweden: hier finden sich Jogger zusammen und sammeln auf ihrer Tour entlang des Roten Fadens Müll, den sie an der Sammelstation am Rächerturm bis 14.00 Uhr wieder abgeben.



Alle Bürger von Dessau-Roßlau sind herzlich aufgerufen, sich an der Sammelaktion zu beteiligen. Wer eine eigene Sammelaktion starten möchte, melde sich bitte rechtzeitig beim Umweltamt zwecks Bereitstellung von Sammelcontainern. Der Cleanup Day findet in enger Kooperation mit den Wirtschaftsjuvenen Dessau, dem Stadtpflegebetrieb, dem Umweltbundesamt und zahlreichen Vereinen und Initiativen statt. Ausführliche Infos zum Ablauf der Aktion finden Sie auf der Internetseite: verwaltung.dessau-rosslau.de/s.Cleanup.Day.2019.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert ein **Baugrundstück** in Dessau-**Waldensee zum Höchstgebot**, wobei folgendes Mindestgebot gilt:

Grundstück A – Flurstück 2701 – Größe 522 qm – Mindestgebot: 39.150 €

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **30. September 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe).

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 2042226 oder <https://verwaltung.dessau-rosslau.de> > Dies und Das > Immobilienangebote



Aus dem Rathaus

Beratungsordner zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte erschienen

Die Erwerbstätigkeit ist ein zentraler Bereich der Integrationsförderung, da sie entscheidende Weichen im zukünftigen Integrationsprozess von Menschen mit Migrationshintergrund stellt. Sie ermöglicht die Lebensunterhaltung, strukturierte und sinnhafte Alltagsgestaltung, fördert soziale Anerkennung und verhilft zu sozialen Kontakten. Selbstständige Migranten befördern die wirtschaftliche Entwicklung der Kommune und übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Handeln. Doch gerade im Prozess der Arbeitsmarktintegration werden Menschen mit Migrationsgeschichte aufgrund unterschiedlicher Arbeitsabläufe sowie gesetzlicher Vorgaben einzelner Beratungsinstanzen vor große Herausforderungen gestellt.

Vor diesem Hintergrund wurde der Beratungsordner „Mein Ordner“ für Dessau-Roßlau entwickelt. Dieser konnte dank der Unterstützung des IQ Netzwerks Sachsen-Anhalt sowie durch das lokale Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte in Dessau-Roßlau konzipiert werden.

Mit der Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau analysierte das Netzwerk die Bedarfe der Migranten und entwickelte auf Grundlage der



Christian Altmann (Integrationsbüro Stadt Dessau-Roßlau), Elena Pfautsch (IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt), Florian Schöne (Jobcenter Dessau-Roßlau), Claudia Heß (Integrationsbüro Stadt Dessau-Roßlau), Christian Laas (IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt) und Gavin Theren (IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt)
Foto: Christian Laas

Prozesskette diesen Ordner. „Die erfolgreiche Aufnahme einer Arbeit ist ein wichtiger Schlüssel für die Integration in das gesellschaftliche Leben von Migranten in Dessau-Roßlau. ‚Mein Ordner‘ bietet in diesem Zusammenhang eine gute Orientierungshilfe und zeigt die vorbildliche Zusammenarbeit des Arbeitsmarktnetzwerkes in Dessau-Roßlau“, so Carina Knie-Nürnberg, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Auf der einen Seite werden die Angebote innerhalb der Stadt gebündelt und auf der anderen Seite werden die Migranten auf dem Weg zu einer erfolgreichen Teilhabe am Arbeitsleben in Dessau-Roßlau besser begleitet.

Der zweisprachige Beratungsordner hilft Migranten,

alle wichtigen Dokumente zu organisieren und ihnen den Weg zu einer erfolgreichen Arbeitsmarktintegration zu erleichtern. Er ist nach der „Prozesskette für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte über 25 Jahren in Dessau-Roßlau“ ausgerichtet. Diese bildet in fünf Schritten die verschiedenen Stationen, die die Menschen vom Ankommen, über den Spracherwerb hin zu einer erfolgreichen Arbeitsmarktintegration durchlaufen ab. Außerdem verweist die Prozesskette auf die verschiedenen Multiplikatoren und Ansprechpartner, die für die einzelnen Stationen verantwortlich sind.

Doch der Ordner hilft nicht nur dabei, alle wichtigen Dokumente zu strukturieren, sondern soll die bestehen-

den Angebote in der Stadt Dessau-Roßlau besser miteinander verzahnen. So wird auf die verschiedenen Online-Angebote der Träger verwiesen, wie zum Beispiel auf den Willkommenskompass der Stadt Dessau-Roßlau, der auf dem Integrationsportal zu finden ist (integrationsportal.dessau-rosslau.de). Der Ordner ist künftig für alle Beratungsinstanzen am Arbeitsmarkt der Stadt Dessau-Roßlau offen verfügbar und wird neuzugezogenen Migranten über die Ausländerbehörde, dem Jobcenter bzw. die Agentur für Arbeit ausgehändigt. Die Mitarbeiter und Multiplikatoren am Arbeitsmarkt in Dessau-Roßlau werden dazu eine umfangreiche Einführung erhalten.

Der Ordner wurde durch das lokale Netzwerk „Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte“ entwickelt und maßgeblich durch die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, das Jobcenter Dessau-Roßlau sowie durch das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau gestaltet. Finanziert und begleitet wurde das Projekt „Mein Ordner“ über die Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ in Trägerschaft der Ausländersgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. im IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-22 26

www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Verstärktes Auftreten der Rußrindenkrankheit auf städtischem Gebiet

Die Rußrindenkrankheit bei Bäumen wird von einem Pilz (*Cryostroma corticale*) hervorgerufen und betrifft meist Ahornarten. Besonders häufig betroffen sind Bergahorne, aber auch Spitz-Ahorn, Silber-Ahorn und Feld-Ahorn können daran erkranken.

Befallene Bäume bekommen zunächst Risse an der Rinde, aus denen Schleim herausfließen kann. Besonders im Spätsommer werden die Blätter welk und fallen ab, ganze Teile der Baumkrone sterben ab. Einige Bäume gehen innerhalb eines Jahres ein, bei anderen dauert es mehrere Jahre. Zuletzt löst sich die Rinde großflächig ab und auf dem Stamm ist eine dichte, puderige, schwarz-braune Ablagerung zu erkennen (vgl. Foto). Die rußartige Schicht hat zur Bezeichnung der Krankheit geführt. Es handelt sich um massenhaft gebildete Sporen, die vom Wind weitergetragen und mit Niederschlägen abgespült werden.

Diese Sporen können auch bei Menschen zu Krankheitssymptomen führen.

Wenn Menschen mit den Sporen des Baumpilzes in Berührung kommen und diese eingeatmet werden, können sie zu allergisch bedingten Krankheitserscheinungen wie Reizhusten, Abgeschlagenheit und Fieber führen. **Voraussetzung für die Symptome ist allerdings eine so genannte Sensibilisierung: Erst, wenn jemand wiederholt für längere Zeit den Sporen ausgesetzt war, kann es zu Reaktionen kommen.**

Die Rußrindenkrankheit tritt mittlerweile auch verstärkt auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau auf. Speziell im Beckerbruch wurde aktuell der Befall von Ahorn-Beständen festgestellt, u. A. am Elberadweg zwischen Elbpavillon und Wallwitzburg.

Im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau liegen zum Umgang mit der Rußrindenkrankheit bisher keine Erfahrungen vor. Aus den ersten Erfahrungen von in den Parkanlagen tätigen städtischem Fachpersonal bestätigt sich offenbar, dass das Holz der Bäume relativ schnell seine Stand-

festigkeit verliert. Damit besteht an stark frequentierten öffentlichen Wegen **Handlungsbedarf aus Gründen der Verkehrssicherheit**. In einem ersten Schritt sollen daher die betroffenen Bäume - soweit möglich maschinell - gefällt und im Wald neben den Wegen abgelegt werden. Damit wird die Gefahr durch umstürzende Bäume oder Astabbruch gebannt. Unmittelbar vor diesen Arbeiten sollen die Bäume - soweit keine feuchte Witterung vorherrscht - befeuchtet werden, um die Verteilung der Pilzsporen während der Fällarbeiten einzudämmen. Das vor Ort arbeitende Personal wird eine entsprechende Schutzausrüstung tragen und die Wege werden während der Arbeiten weiträumig abgesperrt. Die Standorte der abgelegten Bäume werden bei Erfordernis gesichert bzw. es werden Warnhinweise angebracht.

Nach diesen ersten Sicherungsarbeiten wird bis zum Eintreten einer stabilen feuchten Witterungslage nach einer endgültigen Lö-

sung zum Verbleib der befallenen Bäume gesucht. Hier bestehen nach bisher bekannten Expertenmeinungen verschiedene Möglichkeiten. So könnten die Bäume einerseits in geschlossenen Behältern einer kontrollierten Verbrennung in einem Müllheizkraftwerk zugeführt werden. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Bäume am Standort verrotten zu lassen und sie zur Sicherung mit Erde abzudecken.



Durch Rußrindenkrankheit abgestorbener Baum im Beckerbruch.

Foto: Tiefbauamt

Architekturpreis wurde verliehen Eine Initiative von Stadt und Sparkasse

Um den Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau haben sich im Jahr des Bauhausjubiläums acht private und öffentliche Bauherrinnen und Bauherren bzw. Architektinnen und Architekten beworben. Sie hatten im Zeitraum von Anfang Januar 2016 bis Ende Dezember 2018 im Stadtgebiet Dessau-Roßlau Bauwerke und Freiräume aller Art und Nutzungen gestaltet, errichtet, umgebaut oder saniert. Die Jury war am 14. Juni 2019 im Ratssaal der Stadt Dessau-Roßlau zusammengetreten. In mehreren Rundgängen wurde eine engere Wahl getroffen. Die so ausgewählten Teilnehmerbei-

träge wurden in einer Besichtigungsrunde in Augenschein genommen. Im Ergebnis sind ein Bewerber für den Hauptpreis und zwei weitere für lobende Erwähnungen benannt worden.

Preisträger 2019 ist das Projekt Gropiusallee 53/55 Bauherrin: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG, Architekten: HEIDE & VON BECKERATH, aus Berlin

Die Jury begründet ihre Wahl wie folgt: "Das in Sichtweite zum Bauhaus befindliche Wohnhaus schließt die Ecke einer Zeilenbebauung aus den 1930er-Jahren entlang der Gropiusallee. Es nimmt dabei die typische Regelmä-

ßigkeit und Höhenstaffelung der anschließenden Bebauung in moderner Interpretation auf und nähert sich mit seinem abgestuften Eckbaukörper an die westlich folgenden niedrigeren Wohnhäuser an.

Die einspringenden Zugänge rhythmisieren den langgestreckten Baukörper, und die eingefassten Vorgärten mit ihren angrenzenden Fahrradstellplätzen ergänzen das historische Straßenprofil. Dabei spricht die Fassade mit ihren Schiebeläden aus Aluminiumblech, der sensiblen Detaillierung aus weiß-grauen Klinkern mit Kreuzfugen und der dezenten Rundung

an der Straßenecke eine zurückhaltende, aber dennoch selbstbewusste und moderne Architektursprache.

Die barrierefrei erreichbaren Wohnungen sind geprägt von großer Offenheit und Flexibilität, die den Mietern individuelle Grundrissgestaltungen ermöglichen. Ergänzt werden die hellen Räumlichkeiten durch großzügige, zum westlichen Hof gerichtete Balkone und Terrassen. Durch die Anhebung des Gebäudes um ein halbes Geschoss erhält das Erdgeschoss den wünschenswerten Abstand zum öffentlichen Raum an der Straße, während gleichzeitig die einfache Zufahrt zur groß-

Aus dem Rathaus

zügig gestalteten Tiefgarage erreicht wird. Dabei bietet das intensiv begrünte Dach der Garage ausreichend Raum für private Gärten und gliedernde Sichtschutzhecken. Die zur rückwärtigen Nachbarschaft gerichtete Seite mit ihren Belichtungsöffnungen der Garage und dem spärlich begrünten Regenrückhaltebecken weckt hingegen die Hoffnung auf eine zu ergänzende, umfassendere Außenraumgestaltung.

Insgesamt ist diese Wohnbebauung ein gelungenes Beispiel für die moderne Interpretation einer straßenbegleitenden Zeilenbebauung, die sich mit ihrer hohen gestalterischen Qualität einerseits harmonisch in die umgebende Bebauung einfügt und die andererseits mit ihren flexiblen und hochwertigen Grundrissen eine angemessene Antwort auf die unmittelbare Nähe zum Weltkulturerbe Bauhaus im Sinne einer gelebten Moderne findet. Es ist dabei umso erfreulicher, dass diese Architektur im genossenschaftlichen Mietwohnungsbau im kreativen Miteinander von Architekt und Bauherrn möglich gemacht wurde.“

Weiterhin wurden zwei lobende Erwähnungen vergeben. Zum einen wurde die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH mit dem Atelier für Architektur & Denkmalpflege | Stuve Architekten aus Dessau für die hochwertige denkmalgerechte Sanierung

des Wohnhauses Gropiusallee 72/74 gewürdigt, weil „die Jury ... das subtile und präzise Herangehen als große Leistung an(erkennt). Durch wissenschaftliche Forschung und Befunde an der originalen Bausubstanz waren die Architekten in der Lage, ein umfassendes Wissen zum Bestand zu generieren und damit die besonderen architektonischen Qualitäten überzeugend herauszuarbeiten. Dies betrifft die Farbgebung im Treppenhaus genauso wie die Oberflächenbehandlung von Wänden und Böden in den Wohnungen. Besonders Augenmerk legte die Jury auf die Putzfassade, die durch eine Rezeptur nach originalem Vorbild neu hergestellt werden konnte. Sie wurde in Handmischung mit örtlichen Sanden als Kalkputz gekratzt und benötigt keinen Anstrich. Bedauerlich ist allerdings die Qualität der Fenster. Hier empfiehlt die Jury, nach Verschleiß auf angemessenerer, höherwertige Fenster zu setzen. Erfreulich ist im Zusammenhang mit der Fassade noch der Erhalt der beiden letzten IKARUS-Originale (Wahrzeichen der Junkerswerke: Dreieck mit einem fliegenden Menschen). In der Gropiusallee stellt die verantwortungsvolle Sanierung der zeitgleich mit dem Bauhaus entstandenen Wohnbauten einen wichtigen Baustein im historischen Kontext der Moderne dar. Straßenseitig ist eine Werterhaltung des Denkmals gelun-

gen während hofseitig durch den Einbau von zeitgemäßen Bädern, Küchen und Balkonen heutigen Wohnbaustandards entsprochen wurde.“

Zum anderen wurde die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R. mit dem Planungs- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Walter Feuereisen für den Neubau der Neua-postolischen Kirche Dessau-Roßlau in der Kantorstraße 57 ausdrücklich gewürdigt, weil „das Gebäude für die neuapostolische Gemeinde in Dessau ... unter den Einreichungen zum Architekturpreis der Stadt Dessau-Roßlau ein Beispiel für das schon von Walter Gropius propagierte ‚Bauen für die Gemeinschaft‘ (ist). Die Konzeption des Kirchengebäudes, mehr noch in der Konfiguration des ursprünglichen Entwurfes als in der letztlich ausgeführten Form, besetzt das Grundstück in einer städtebaulich einladenden und offenen Synthese aus erforderlicher Gebäudestruktur und Freiraum und verwandelt den Ort in eine Stätte, die harmonisch mit den Fragmenten der ‚alten‘ Stadt korrespondierend das Bild einer offenen Gemeinschaft widerspiegelt. Die umsichtige Einbettung in den baulichen Kontext in Verbindung mit der Berücksichtigung aller funktionalen Belange der Gemeinde nicht nur auf der Ebene der sozialen Gruppe, sondern auch auf der des sozialen Individuums

ergibt eine komplexe Qualität. Von dem halböffentlichen Vorbereich bis zum wohlproportionierten und akustisch leistungsfähigen Saal, von der Barrierefreiheit für Senioren bis hin zum erweiterten Gemeinderaum für Kleinstkinder mit Betreuung ist das Projekt in seiner Gesamtgestaltung ausgewogen und stellt damit eine interessante architektonische Intervention im Gewebe der Stadt dar ...“ Der über die Ausstellung der Bewerber in der neuen Tourist-Information, aber auch im Internet zur Wahl gestandene Publikumspreis unter den Bewerbern ging ebenfalls an den Neubau der Neua-postolischen Kirche. Zweitplatziertes Projekt wurde hier die Gropiusallee 53/55, drittplatziertes Projekt wurde der Wohnblock der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH in der Antoinettenstraße 34, 36, 38.

Die Preisverleihung fand am 28. Juni 2019 im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Architektenkammer des Landes Sachsen-Anhalt zum bundesweit gefeierten Tag der Architektur in der Aula des Bauhauses statt.

Die meisten Bewerberinnen und Bewerber um den Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau haben zu den öffentlichen Führungen durch ihre Objekte zum Tag der Architektur am 29. und 30. Juni geladen und ihre Projekte einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.

Nachruf

Plötzlich, für uns alle unfassbar, verstarb unsere Mitarbeiterin

Katrin Ulrich

Katrin Ulrich war über viele Jahre als Erzieherin in der Kita „Luisenkinder“ des Eigenbetriebes DeKiTa tätig.

Mit ihr verlieren wir eine hochgeschätzte Mitarbeiterin, die durch ihre Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft gleichermaßen beliebt und geachtet war. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Ihre Herzlichkeit und ihr Engagement für ihre Einrichtung bleiben unvergessen.

<i>Eigenbetrieb DeKiTa</i>	<i>Personalrat</i>	<i>Ihre Kolleginnen der Kita</i>
<i>Betriebsleiterin</i>	<i>Eigenbetrieb</i>	<i>„Luisenkinder“ sowie des</i>
<i>Doreen Rach</i>	<i>DeKiTa</i>	<i>Hortes „Am Luisium“</i>

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Azubis werden nach Zeugnisübergabe übernommen

Mit Erhalt der Zeugnisse am 2. Juli 2019 beendeten vier „Fachkräfte für Kindertagesstätten“ ihre dreijährige duale Ausbildung im Rahmen des Landesmodellprojektes in den Kindertagesstätten des Eigenbetriebes DeKiTa erfolgreich und durften sich gleichzeitig auf eine nahtlose Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis im Eigenbetrieb DeKiTa freuen. Die feierliche Zeugnisübergabe fand in der Aula der Berufsbildenden Schule V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik am

Standort Klosterstraße 9 in Halle statt. Die Auszubildenden Celine Ulrich und Lisa-Marie Kassel gehören zu den drei Jahrgangsbesten. „Dieses herausragende Ergebnis macht uns besonders stolz“, freut sich Betriebsleiterin Doreen Rach. Einen besonderen Dank richtet sie an die Mentoren, die zum erfolgreichen Abschluss aller Azubis beigetragen haben. „Ich wünsche unseren bisherigen Azubis und neuen Mitarbeitern einen guten Start ins Berufsleben“, hieß Rach die Neuen willkommen.



Von links nach rechts: Patricia Schüler (Mentorin), Moritz Jaquet (Azubi), Denise Koch (Azubi), Christine Dörre (Mentorin), Lisa-Marie Kassel (Azubi), Stephanie Finke (Mentorin), Celine Ulrich (Azubi), Doreen Rach (Betriebsleiterin Eigenbetrieb DeKiTa)
Foto: DeKiTa

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

28. Heimat- und Schifferfest

Vom 29. August bis zum 1. September findet in Roßlau das 28. Heimat- und Schifferfest statt. Viele Höhepunkte werden erwartet für kleine und große Besucher auf dem Festgelände. Traditionell wehen die Fahnen der Elballee auf dem Luchplatz. Am Donnerstagabend wird die Schiffernixe im Festzelt gewählt und am Freitagvormittag hinter die Kulissen geschaut. Am Samstagnachmittag haben sich Silke und Dirk Spielberg angesagt. Auf den drei Bühnen wird ein tolles Programm geboten. Mit dabei sind die Eulen Drums, Oriental-Dance-Girls, Sunshine e. V. Dessau, Blasmusik und die Bühnenköpfe, um nur einige zu nennen. Viele Fahrgeschäfte werden sich auf dem Festgelände drehen. Vom Riesenrad kann man Roßlau mal von oben sehen.

Für das leibliche Wohl ist auf dem gesamten Festplatz gesorgt. Und auch der traditionelle Bauern- und Flohmarkt erwartet seine Gäste. Der große Festumzug startet am Sonntag, um 14.00 Uhr. Alle Vereine, Institutionen und Firmen sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Das Anmeldeformular findet man unter: www.ortschaftsrat-rosslau.de. Organisiert wird das Heimat- und Schifferfest vom Ortschaftsrat Roßlau unter der Schirmherrschaft von Christa Müller, Sylvia Gernoth und Jörn von der Heydt gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau. Alle Beteiligten freuen sich auf viele Gäste aus Roßlau und über die Stadtgrenzen hinaus.

Das Festkomitee

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

17. Walderseefest 2019

Programm

Freitag, 02.08.2019

- Ab 18.00 Uhr** Eröffnung des Waldersee-Festes
Disco mit den besten Party-Hits aller Zeiten
- 19.30 Uhr** Fassbieranstich durch den Ortsbürgermeister
- „30 Liter Freibier“ -
- 20.30 Uhr** Großer Kinder-Lampionumzug
(Lampion bitte mitbringen)

Samstag, 03.08.2019

- 12.00 Uhr** Mittagsversorgung, dazu zünftige Blasmusik
- ab 14.00 Uhr** Nachmittag der Unterhaltungsmusik mit dem „Duo Vincentos“
- 14.30 Uhr** Kuchenbasar – viele selbst gebackene Leckereien der Walderseer, bei der Freiwilligen Feuerwehr
- 17.00 Uhr** Showprogramm des WCC
- 19.00 Uhr** Große Sommernachtsparty mit der Live-Band „Black Velvet“

Kulinarische Versorgung mit Grillspezialitäten, Wildschwein am Spieß, Spanferkel, Waffeln, Eis und zahlreichen Getränken
Die Heimatstube ist an beiden Tagen geöffnet

02. & 03.08.2019

Festwiese am Rathaus

Dessau- Waldersee

Eintritt frei + + + Eintritt frei+++ Eintritt frei

Bürger- und Heimatverein Waldersee e. V., OT Waldersee, Horstdorfer Str. 15 b,
06844 Dessau-Roßlau

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Roßlau Rocket für Vielfalt und Toleranz, für ein soziales Miteinander!

>> 03.08.2019 <<
15.00 - 20.00 Uhr,
Schillerplatz in Roßlau

100Kilohertz, Lovely, Folk it Up, Monique, Raxlie Faxli, Kinderschminken, Glücksrad, Grill und Popcorn usio.

Eintritt frei!

INITIATIVE BUNTES ROSSLAU
 buntes-rosslau@gmx.de // <https://www.facebook.com/buntesrosslau>


Kooperationspartner für Demokratie!
 KCEZ e.V. | Demokratie | Demokratie | Demokratie

12. Offene Kreisjungtierschau

der Rassekaninchen-Züchter des Kreisverbandes Anhalt-Mittlere Elbe (angeschlossen Gruppe Magdeburg Rassemeerschweinchen)

am 16. und 17. August 2019
im Elbewerk Roßlau,
 Hauptstraße 117-119

Geöffnet: 16. August von 15.00 bis 18.00 Uhr
 17. August von 09.00 bis 17.00 Uhr



Mit Tierverkauf und Tombola.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fest der Generationen war großer Erfolg



Bei herrlichem Wetter feierten am 7. Juli ca. 200 Kinder und Erwachsene das Fest der Generationen in der Roßlauer Ölmühle. Foto: Ölmühle

„Kaffeezeit“ spielt in der Ölmühle

Am 18. August gibt es ein ganz besonderes Konzert in der Roßlauer Ölmühle. Um 15.00 Uhr ist dort die Musikschule Wieczorek mit der Band



„Kaffeezeit“ zu erleben. Die Band „Kaffeezeit“ ist eine Roßlauer Jugend-Pop-Jazz-Rock-Band, die vor vielen Schülergenerationen gegründet wurde. Mitglieder sind Schüler des „Musikhauses Mathias Wieczorek“, welche hier eine musikalische Ausbildung erhalten und ein Instrument spielen lernen. Über ihren Unterricht hinaus musizieren sie zusammen, um ihre Fertigkeiten zu verbessern und vor allem gemeinsam Spaß zu haben. Zurzeit besteht die Band aus sieben Mitgliedern im Alter zwischen 14 und 22 Jahren. Instrumental und vokal ist

das Ensemble durch ein Saxophon, einen Bass, zwei Gitarren/E-Gitarren, ein Klavier, ein Schlagzeug und zwei Sänger sehr breit aufgestellt. Die Proben finden zwei Mal wöchentlich statt. „Kaffeezeit“ hat schon einige Heimatkonzerte in der Stadt Dessau-Roßlau gegeben, z. B. Auftritte beim Schifferfest in Roßlau, in der Kunstausstellung „brau.ART-unzensiert“ in Dessau, bei der Vereinsmeierei in Rodleben und weitere. Auch Geburtstage, Firmenfeiern und Vernissagen werden musikalisch begleitet. Im Repertoire enthalten sind Titel wie Shake Away (Michael Patrick Kelly), Fly me to the moon (Frank Sinatra) und Because the night (Patti Smith Goup).

45. Mildenseer Bauernmarkt Vorbereitungen laufen

Das Mildenseer Festkomitee steckt mitten in den Vorbereitungen für den nunmehr 45. Mildenseer Bauernmarkt vom 13. bis zum 16. September. Neben Bekanntem aus den vergangenen Jahren wird es beim Festprogramm auch einige Veränderungen geben. Eine Lasershow über den ganzen Festplatz am Freitagabend ersetzt die beliebten Wasserspiele der FFW, die im nächsten Jahr wieder geplant sind. Am Samstag und Sonntag werden für Kinder Walking Ball, Hüpfburgen und Ponyreiten zusätzlich angeboten. Erstmals erklingt in der Weinstube im Napoloensturm Livemusik. Nicht zuletzt engagiert sich eine

Mildenseer Familie mit einem Informationsstand zu ihrem Oldtimer-Hobby und der bereits angemeldeten Teilnahme an der „nördlichsten Rallye des Erdballs“ - 7500 km in 16 Tagen - im Juni 2020. Dazu bietet sie dem interessierten Publikum kurze Mitfahr-Rundfahrten mit den teilnehmenden Originalfahrzeugen an beiden Tagen an. Start und Ziel ist der Parkplatz an der Volksbankfiliale Mildensee. Der traditionelle Schnitter-Wettbewerb muss leider wegen anhaltender Trockenheit ausfallen. Weitere Informationen zum Bauernmarkt wird es im nächsten Amtsblatt geben.

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Gut eingeNORDet

das Kinder- und Familienfest
23. August 2019 von 15 –18 Uhr

Seifenblasen



Schminken



Quad

Hüpfen



Mit-Mach-Zirkus

Friederikenplatz

Hort, Schule und Wiesen

Wir laden herzlich ein:

NORDKLUB, Ruine und Helfende Hände, Kinder- und Jugendzirkus
Raxli Faxli, Friederikenhort und -schule, Schulsozialarbeiter*innen,
Euro-Schulen, Jugendmigrationsdienst Dessau, SHIA e.V.,
Tanzgruppe Modern Dancing, Streetwork, Quad-Kinder Anhalt

Mit Unterstützung von:



Freunde, stimmt an!

Männergesangsverein „Einigkeit“ Dessau-Mildensee

Zur Verstärkung und in Vorbereitung des 100-jährigen
Bestehens unseres Männergesangsvereins im Jahr 2020
suchen wir sangesfreudige Männer.

Sie brauchen nur die Lust am Singen, um den Rest
kümmern wir uns.

Probe:
Do. 19.00 – 21.00 Uhr
Gewerbegebiet Mildensee,
Fa. Gress und Zapp

Kontakt:
Herr Rothe, Vorsitzender
Tel.: 0340 2161935

www.maennerchor-mildensee.de

Aus Kultur und Bildung

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Fit im Alter - Seniorensport	12.08.2019	
Kreatives Gestalten	14.08.2019	14:00 Uhr
Rhythmus und Tanz	15.08.2019	10:00 Uhr
Line Dance Fortgeschrittene	19.08.2019	
Drums Alive®	19.08.2019	18:30 Uhr

ERÖFFNUNG EINER GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG DES KÜNSTLERISCHEN AMATEURSCHAFFENS

100 JAHRE BAUHAUS

20.08.2019, 15.00 Uhr

Tai Chi - Einsteigerkurs	20.08.2019	17:00 Uhr
Line Dance Anfänger	21.08.2019	18:45 Uhr
Feldenkrais®	27.08.2019	18:45 Uhr
Gymnastik	02.09.2019	17:00 Uhr
Malen und Zeichnen	02.09.2019	
Aktiv und gesund - Seniorensport	03.09.2019	14:30 Uhr

vhs 100 Jahre
Wissen teilen

100 Jahre Bauhaus - 100 Jahre VHS 03.09.2019 15:30 Uhr

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Busrundfahrt zum Gartenreichtag – Vom Klassizismus zur Moderne

Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt Dessau – Vater Franz, wie er liebevoll genannt wurde – begann zu seinen Lebzeiten mit der Umsetzung seiner Ideen einer harmonischen Beziehung von Mensch, Natur und Landschaft in Verbindung mit frühklassizistischer und neugotischer Architektur. Damit bildete er die Grundlage für das Bauhaus – die Ikone der klassischen Moderne, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Überzeugen Sie sich davon auf einer Busrundfahrt, die über das Jagdschloss Haideburg zu den Bauhausgebäuden und dem Kühnauer Park führt und ihren Abschluss im Georgengarten findet.

Termin: 10. August 2019, 13.00 – ca. 15.45 Uhr, Preis: 14,00 €

Treffpunkt: Busparkplatz Schloßstraße, neben der Marienkirche

Anmeldung in der Tourist-Information Dessau unbedingt erforderlich unter touristinfo@dessau-rosslau.de oder Tel. 0340 2041542 oder 0340 2041442.

Aus Kultur und Bildung

Smartphone-Sprechstunde – Ihre Fragen im Fokus

„Jeder hat heute ein Smartphone“. Haben Sie dies auch von Ihren Kindern und Enkeln gehört und inzwischen dem Drängen nachgegeben? Jetzt stellen Sie aber fest, man kann damit zwar auch telefonieren, aber es gibt ganz viele weitere Kommunikationsmöglichkeiten. Man spricht von WhatsApp, E-Mail, Bilder verschicken etc. Aber wie funktioniert das alles? Egal, ob es darum geht, das Smartphone einzurichten, Fotos aufzunehmen und zu verschicken, ein Hotelzimmer

zu buchen, Nachrichten abzurufen oder zu chatten - wir möchten Sie bei der Handhabung Ihres Smartphones gern unterstützen.

Am Donnerstag, **5. September 2019, von 09.00 bis 10.30 Uhr**, können Sie im Raum 1.26 des Mehrgenerationenhauses - BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, individuelle Fragen stellen.

Das Angebot ist kostenlos. Angesprochen sind Frauen und Männer der "Generation 60plus", die mittels Smartphone (**Betriebssystem An-**

droid) kommunizieren möchten, sich aber (noch) nicht auskennen.

Wir starten mit einem Impulsvortrag zu verschiedenen Themen wie Google-Konto, Bluetooth, WLAN oder Installation verschiedener Apps. Anschließend beantwortet ein erfahrener Dozent in einer lockeren Runde Fragen rund um die individuelle Smartphone-Nutzung. Sie haben danach die Möglichkeit, mit dem Dozenten individuell weitere Termine zu vereinbaren.

Bitte mitbringen:

Eigenes Android-Smartphone (kein iPhone oder iPad) mit geladenem Akku. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich an:

Mehrgenerationenhaus – BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 24005546, Fax: 0340 24005549, Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-Rosslau.de
Ansprechpartner:
Rainer Hampel

„Was ihr wollt“ auf der Roßlauer Burg

Auf der Roßlauer Burg wird auch in diesem Sommer wieder Theater gespielt.

In diesem Jahr steht vom 25. Juli bis 18. August die Komödie "WAS IHR WOLLT" von William Shakespeare auf dem Programm.

Der Kartenvorverkauf hat beim Besucherring begonnen. Das Büro im Theater (Eingang Bahnhofseite) hat montags bis freitags von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Kartenbestellungen sind unter der Rufnummer 0340 2511222 möglich.

Open-Air-Kino am Mausoleum

Das Open-Air-Sommerkino im Tierpark Dessau geht in die zweite Runde. Nach der mit überwältigender Resonanz aufgenommenen Premiere im vergangenen Jahr wird noch bis zum 10. August immer von Donnerstag bis Samstag zum Filmgenuss unter freiem Himmel eingeladen. Zu erleben sind sommerlich-leichte Kinohits für jeden Geschmack. Einlass für das Open-Air-Kino ist jeweils ab 19.30 Uhr. Der Filmstart erfolgt mit Einbruch der Dämmerung, also gegen 21.30 Uhr. Für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich auch gesorgt.

25. – 27.07.: „Monsieur Claude 2“, Komödie, Frankreich 2019
01. – 03.08.: „Britt-Marie war hier“, Komödie, Schweden 2019
08. – 10.08.: „Ein Becken voller Männer“, Tragikomödie, Frankreich 2018

Kartenreservierung nur online unter www.sommerkino-dessau.de.

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ gibt es im Amtsblatt eine Fotoserie unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“.

In diesem Monat heißt es „Kleiner Aufwand, großer Nutzen ...“. Der Text stammt von Kristina Tietz.

„Im Rahmen dieses Wildnis-Projektes der Stadt habe ich an einem angebotenen Sensesen-Kurs auf der Rodebille-Fläche teilgenommen. Das war sehr informativ, praxisnah und hat großen Spaß gemacht. Besondere Pflanzen, die erst noch Samen bilden sollten, haben wir beim Sensesen verschont. Im eigenen Garten wollen wir auch eine kleine Fläche als

Insektenweide anlegen und dann natürlich mit der Sense mähen. Das ist für uns nur ein kleiner Aufwand, aber ein großer Nutzen für die Insekten.“ (Kristina Tietz, Kursteilnehmerin)

Wer Lust hat, mehr über das Projekt zu erfahren, kann sich gern an die Landmeisterinnen des Fördervereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ wenden. Diese bieten öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an. Kontakt: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau,

Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de. Dort freut man sich, wenn weitere Fotos eingehen würden.

Das Umweltbildungsangebot wird ergänzt durch An-

gebote, die der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung „Stadt gibt's hier natürlich“ bereithält.



Auch die Dangelböcke kamen beim Sensesen-Kurs zum Einsatz:

Foto: Wermter

Aus Kultur und Bildung

Peter Hacks „Rosie träumt“

*Legende in fünf Aufzügen nach Horsvith von Gandersheim
Eine Produktion des Theater
Provinz Kosmos*

Das Weltreich Rom wächst, während sich im Innersten der Macht Risse zeigen. Rosie, die Tochter von Kaiser Diokletian, ist vom neuen Weltverbesserer-Glauben der Christen infiziert, wovon sie der römische Feldherr Gallikan mit allen Mitteln heilen will. Doch Rosie verfolgt unbeirrt ganz eigene Pläne ... Ein heiteres Stück über den Anbruch einer neuen Zeit und die Grenzen einer aufs Jenseits fixierten Utopie. Peter Hacks verschränkte Motive der Dramen Hrots-

vits, der „Erfinderin des deutschen Schauspiels“ aus dem 10. Jahrhundert zu einem drastisch-phantastischen, wendungsreichen und sehr heutigen Lustspiel. Nach Euripides „ION“ im vergangenen Jahr, ein weiterer Schritt für ein Theater im Gartenreich.

Termine

09.08., 19 Uhr im Georgengarten | 11.08., 17 Uhr im Georgengarten | 16.08., 19 Uhr in Wittenberg, Lutherhaus/Amphitheater | 23.08., 19 Uhr in Wittenberg, Lutherhaus/Amphitheater | 24.08., 19 Uhr in Wittenberg, Lutherhaus/Amphitheater | 01.09., 17 Uhr in Wörlitz/Insel Stein

Festkonzert

„90 Jahre Bahnwerk Dessau“



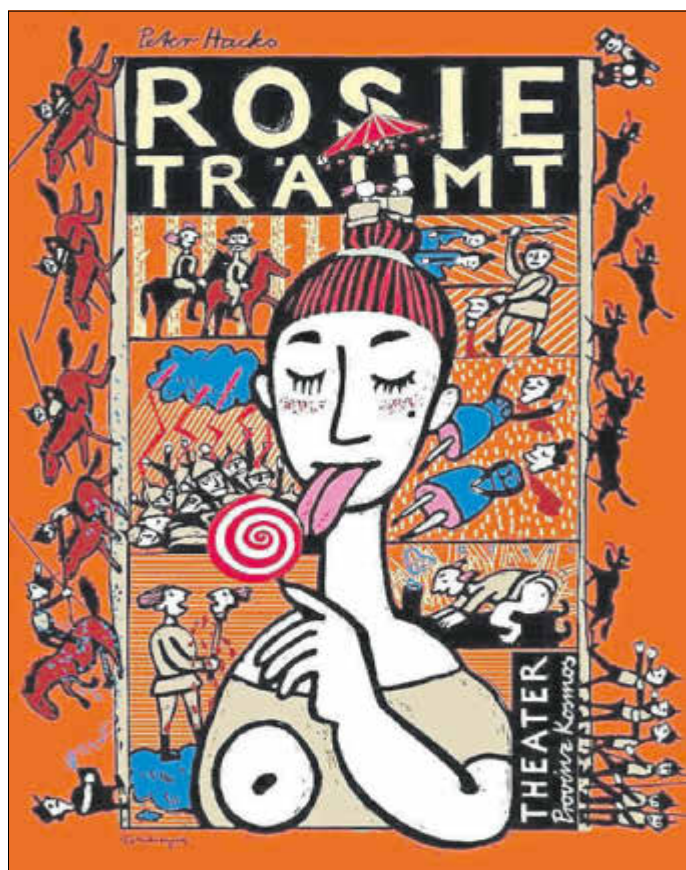
Aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des Bahnwerks in Dessau-Süd unternimmt die Anhaltische Philharmonie unter der Leitung von GMD Markus L. Frank am 30. August, um 19 Uhr eine musikalische Reise quer durch Europa und sogar zum Mond. Dabei stehen Ouvertüren und Tänze aus Opern, Operetten und Balletten von Rossini, Dvořák, de Falla und Offenbach ebenso auf dem Programm wie Musik aus populären Filmen, wie Titanic«, Da Vinci Code« oder Pearl Harbor«. Es moderiert Ronald Müller. Foto: Werk Dessau DB Fahrzeugstandhaltung

Neue Ausstellung

rund um die Dessauer Badekultur

Dessau ist, was die Badekultur betrifft, eine relativ ungewöhnliche Stadt, in der es neben modernen Schwimmbädern bis heute noch mehrere Naturbäder gibt. Um 1920 waren alleine an der Mulde und ihren Nebenarmen, der Jonitzer Mulde und dem Rehsumpf, mindestens acht Badestellen zu finden. Doch Belege für das Baden an der Mulde existieren bereits weitaus früher und führen uns in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück. Zu dieser Zeit machte sich eine Gruppe von Pädagogen unter der Führung von Johann Bernhard Basedow detaillierte Gedanken darüber, warum das Schwimmen für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Bestandteil der Erziehung sein sollte. In diesem Zusammenhang entstand auch das Modell einer Flussbadeanstalt, das von Schülern um 1780 gefertigt wurde und sich heute im Museum für Stadtgeschichte Dessau befindet. Zu den ältesten erhaltenen Flussbadeanstalten in Deutschland zählt auch die historische Flussbadeanstalt am Rehsumpf. Mit ihren aufgestellten weiß-blau strahlenden Kabinen aus Holz ist sie

einmalig und ist daher unter Denkmalschutz gestellt. In Vorbereitung auf die Ausstellung „Mehr Licht, Luft, Sonne. Das Flussbad am Dessauer Rehsumpf“ rief der Rehsumpf e. V. in Kooperation mit dem Museum für Stadtgeschichte Dessau im letzten Jahr die Bevölkerung dazu auf, ihre persönlichen Erlebnisse an die ehemalige Flussbadeanstalt im Rehsumpf und andere Dessauer Badestätten mitzuteilen sowie materielle Zeitzeugnisse rund um das Schwimmen für ein Ausstellungsvorhaben zur Verfügung zu stellen. Viele Dessauer und frühere Dessauer, die am Rehsumpf schwimmen gelernt haben, sind dem Sammelauftrag gefolgt und haben dafür ihre Familienalben geöffnet und dem Verein und dem Museum Fotos, Auszeichnungen, Zeitungsausschnitte und Erinnerungsstücke übergeben. Auch Objekte wie Stühle, Badeanzüge und Schwimmausweise wurden aus den Kellern hervorgeholt. Diese werden nun im Museum für Stadtgeschichte Dessau präsentiert. Zur Eröffnung am 18. August, um 15 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich in den Johannbau ein.



Lauschtig unplugged Songwriter-Night im Schwabehaus

Am 3. August wird zu einem Konzertabend zum Lauschen und Genießen in den Innenhof des Schwabehauses in der Johannisstraße 18 geladen. Unter dem Titel „Lauschtig unplugged“ spielen Singer-Songwriter verschiedener Genres ihre Songs. Hier gibt es keine Covermusik, sondern echte Originale zu entdecken! Mit dabei sind: Binegra, Melina Sophie, Tutipsy, Guido Frisch, Enrico Baltrock. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr.

Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats

Der Dessauer Maschinenbau-Fabrikant Max Polysius schrieb im August des Jahres 1931 einen Beschwerdebrief über das Bauhaus an Bürgermeister Fritz Hesse. Max Polysius hatte mit seinem Bruder Otto die vom Vater übernommene Fabrik, die weltweit Zementanlagen exportierte, zu einem national und international angesehenen Unternehmen entwickelt, welches komplette Zementfabriken herstellte. Er war somit ein weitgereister Mann und nicht ohne Einfluss. Die Wirtschaftslage bei Polysius war nach krisenreichen Jahren und trotz Entlassungen nicht ungünstig, er konnte Großaufträge in Russland und Reparationsaufträge in Frankreich vorweisen.

Seine politische Einstellung machte er in jeder Hinsicht plausibel: die Entwicklungen der Moderne und der kulturellen Blütezeit der zwanziger Jahre widersprachen massiv seinem persönlichen und um jeden Preis gewinnorientierten, pragmatischen Bild eines deutschen Unternehmers. Max Polysius empörte sich über Filme mit Charly Chaplin und beschwerte sich, dass man ihm in einem Breslauer Hotel „Gesangsvorträge von einem Neger“ zumutete.

Mit seiner Aufforderung an Bürgermeister Hesse, den Dessauer Steuerzahler vom „kostspieligen“ Bauhaus zu befreien, repräsentierte er die zeitgenössischen Stimmen aus Dessau gegen das Bauhaus. Drei Monate nach dem Brief an Hesse finden in Dessau Gemeinderatswahlen statt und die NSDAP wird zur stärksten Partei. In ihren Wahlauftrufen forderten sie - wie Polysius - an erster Stelle die Einstellung der Finanzierung für das Bauhaus und sogar den Abriss der Bauhaus-Gebäude.

Bereits 1930 hatte der Ge-

meinderat der Stadt Dessau auf die unter dem linkspolitisch orientierten Hannes Meyer zunehmende Politisierung des Bauhauses durch dessen fristlose Entlassung reagiert und den konservativer agierenden Ludwig Mies van der Rohe als Direktor eingesetzt.

Zum 1. Oktober 1932 beschloss jedoch der Dessauer Gemeinderat, dessen Mitglieder schon zu dieser Zeit überwiegend der NSDAP angehörten, mit 20 gegen 5 Stimmen der KPD die Schließung der Hochschule für Gestaltung. Auch für den Förderer des Bauhauses und liberalen Demokraten, Oberbürgermeister Fritz Hesse, hat die Schließung des Bauhauses Konsequenzen: Im März 1933 wird er zwangspensioniert und muss sich einem nationalsozialistischen Untersuchungsausschuss stellen, der strafrechtliche Ermittlungen gegen Hesse einleitet.

Die Firmenakten einschließlich zahlreicher Werbesachen und Fotografien sind Teil der Überlieferung zur „Polysius AG Dessau“. Die Quellen sind online recherchierbar (<http://recherche.landearchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx>) und in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt einsehbar. (Quelle: LASA, I 414 Polysius AG Dessau, Nr. 5)



Max Polysius

Sommerhofkino im Schwabehaus

Filme im Monat August

Freitag, 16. August:

Unser kurzes Leben | DDR 1981

Freitag, 23. August:

Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste | Frankreich 2017

Filmbeginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.00 Uhr

Vorbestellungen und Kontakttelefon 0340 8598823 (Mo. - Fr., 8.00 - 14.00 Uhr)

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.08., 16.30 Uhr: Ein Zebra als Ehrengast, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

06.08., 16.30 Uhr: Ein Zebra als Ehrengast, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

06.08., 16.30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft - Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen anlässlich seines 200. Geburtstages Theodor Fontane und seine Beziehungen zu Dessau. Wissenschaftliche Bibliothek

09.08., 10.00 Uhr: Sommerferien-Workshop – Zeichne deine eigene Manga-Figur! Ihr seid zwischen 10 und 14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert? In dem Sommerferien-Workshop könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern. Laura, besser bekannt als Yukosan, zeigt euch, was es zu beachten gibt. Ihr entwickelt eigene Figuren. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen. Der Workshop geht 2 Stunden. Interesse? Dann meldet euch an!

Per E-Mail: Veronika.Schneider@dessau-rosslau.de oder per Telefon: 0340 204-2248; Hauptbibliothek

15.08., 16.30 Uhr: Dr. Brumm auf Hula Hula, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

22.08., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Ines Luther „Ecken und Kanten: Aus dem Leben einer Therapeutin“ Die Autorin ist als Therapeutin für Kinder – & Jugendlichenpsychotherapie in ihrer privaten Praxis in Roßlau tätig. Ihr eigener Lebensweg war nicht immer einfach – auch Ecken und Kanten prägten ihn. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

29.08., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ laden Frau Busch, Bastelexpertin aus Leidenschaft, und das Team der Ludwig-Lipmann-Bibliothek euch, liebe Kinder, herzlichst zum Basteln von Masken im Bauhausstil ein. Gestaltet eure eigene Maske und entfaltet eure Kreativität. Bastelmaterialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Aus Kultur und Bildung

Künstlerbuchausstellung in der Orangerie

Die EDITION AUGENWEIDE Jörg Kowalski & Ulrich Tarlatt feiert ein Jubiläum: 30 Jahre Künstlerbuch Almanach COMMON SENSE 1989 – 2018.

1987 gründeten der Lyriker Jörg Kowalski aus Halle und der Maler und Grafiker Ulrich Tarlatt aus Bernburg die EDITION AUGENWEIDE. Das Anliegen war, gemeinsam Bücher zu machen. Bis heute sind 50 Künstlerbücher erschienen. Den Haupt-

block bilden die 30 Almanache COMMON SENSE aus der Zeit von 1989 bis 2018. Jährlich wurden Künstler und Literaten eingeladen, einen Beitrag zu schaffen. So sind alle Arbeiten Erstveröffentlichungen bzw. ausschließlich für den Almanach entstanden. Die Grafiken, aber auch die Texte sind signiert. Als eine von wenigen Bibliotheken bundesweit besitzt die Anhaltische Landesbücherei

Dessau bzw. deren Wissenschaftliche Bibliothek mit der Künstlerbuchsammlung des Landes Sachsen-Anhalt die komplette Reihe COMMON SENSE. Ein Querschnitt aus den künstlerischen Arbeiten, die unterschiedliche Techniken umfassen (Holzschnitte, Radierungen, Lithografien, Collagen, Fotografien usw.), ist nun in einer Ausstellung treffend zusammengefasst. Flankiert von einem umfang-

reichen Spektrum an Autoren, das allein 11 Büchner-Preisträger umfasst und die hohe literarische Qualität unterstreicht. Bei einer exemplarischen Auswahl von vier bis fünf Arbeiten pro Jahrgang umfasst die Ausstellung 120 bis 150 originale Arbeiten. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. September 2019 in der Orangerie am Schloss Georgium zu sehen (Dienstag-Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr).

Picknick-Kino im Stadtpark

„Picknick!“ ... heißt es dann wieder ab August! Zu fünf ausgewählten Terminen läuft wieder ein buntes und sommerlich leichtes Filmprogramm über die Kinoleinwand im Dessauer Stadtpark. Sommerkino in unserer Stadt hat Tradition. Seit mehr als 19 Jahren präsentieren es die Macher im urbanen Zentrum von Dessau. Über die Station „Alter Rathausinnenhof“ gibt es das Sommerkino seit nunmehr 11 Jahren im Dessauer Stadtpark: „Grün, Urban, Bewegt, Interkulturell, Generationsübergreifend“, so lässt sich der Stadtpark als bewegter Ort in einer lebendigen Stadtmitte beschreiben. Im Monat August starten die

Filme jeweils 21.00 Uhr mit Eintritt der Dunkelheit, Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Filmstart.

Tickets (5 Euro) sind ausschließlich an der Abendkasse beim „Mobilkino Helmut Göldner“ vor Ort erhältlich. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden, können aber auch gern mitgebracht werden. Es geht alles: vom Klappstuhl bis zur Picknickdecke!

12. August „Ferdinand, der Stier“ Familienkino

13. August „Was Männer wollen!“ Komödie

14. August „Monsieur Claude und seine Töchter 2“

15. August „Bohemian Rhapsody“ Musikfilm, Queen

Musikalischer Frühschoppen im Krötenhof

Am Sonntag, dem 11. August, gibt es ab 11 Uhr in der Villa Krötenhof „open air“ einen musikalischen Frühschoppen mit „Ulf's kleiner Blasmusik“. Außerdem werden Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gereicht.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus statt. Weitere Informationen findet man auch unter: www.villa-krötenhof.de oder erhält sie telefonisch unter (0340) 212506.

Operngala im „Eichenkranz“

Als Leiterin des Berlin Opera Studios kehrt Eilana Lappalainen mit ihren Workshop-Teilnehmern auch in diesem Jahr in die Region Dessau/Wörlitz zurück. Für die als Primadonna vielen Opernfreunden des Anhaltischen Theaters bekannte Sopranistin ist diese Rückkehr immer wieder „ein aufregendes und schönes Gefühl“. Rückblickend auf ihre großen Erfolge am Dessauer Theater sagt sie heute: „In Dessau habe ich einige der wichtigsten Erfahrungen meiner ganzen Karriere gemacht. Ich werde nie die Herzlichkeit und Unterstützung vergessen, die ich in Dessau und von vielen Menschen hier erfahren habe.“ Mit der Operngala, die am **4. August, um 15.00 Uhr**, im Wörlitzer Eichenkranz stattfindet, stellt sich Eilana Lappalainen in der Rolle als Lehrerin und Mentorin vor.

Dazu formuliert sie: „Diese Arbeit gibt mir die Möglichkeit, jungen Sängerinnen und Sängern Debüts und damit erste Schritte einer internationalen Karriere zu ermöglichen. Oper als Kunstform wird nur überleben, wenn die dafür nötigen Kenntnisse an nachfolgende Generationen weiter gegeben werden ... Für jedes Jahr suche ich eine Gruppe von Sängern aus, die, wie in dem Ensemble eines Opernhauses, verschiedene Stimmtypen vertreten. Ihr Tagesablauf orientiert sich an den Anforderungen eines Opernhauses. Einige unserer Sänger

bereiten sich hier auch auf Vorsingen an verschiedenen deutschen Theatern vor und einige davon gehen nach dem Sommer in Engagements.“

Mit der Gala im Eichenkranz hat „das Publikum die Gelegenheit, unschätzbare Momentaufnahmen aus dem Entwicklungsprozess der jungen Sänger zu erleben. Wir als Opernstudio und das Publikum kommen zusammen zu einem großartigen und abwechslungsreichen Konzert, zu einer einmaligen Gelegenheit, junge hochtalentiertere Sänger zu erleben und zu unterstützen.“ Am Flügel werden die Gesangssolisten vom Kapellmeister der Anhaltischen Philharmonie Wolfgang Kluge begleitet.

Karten für diese Operngala sind für alle Opern- und Musikfreunde noch im Vorverkauf zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 17,00 € an der Theaterkasse im Rathaus-Center, Tel.: 0340 2511333, bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Ratsgasse 11, Tel.: 0340 2041442, und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in Wörlitz, Tel.: 034905 31009, erhältlich.



Aus Kultur und Bildung

Stadtpark in Bewegung im August

02. - 04.08.: "LebensArt" - Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

06. - 09.08., 18.00 Uhr: Korngemeinde (Theater, Pantomime)

12.08., 20.30 Uhr: Stadtparksommerkino "Ferdinand der Stier"

13.08., 20.30 Uhr: Stadtparksommerkino "Was Männer wollen"

14.08., 20.30 Uhr: Stadtparksommerkino "Monsieur Claude und seine Töchter 2"

15.08., 20.30 Uhr: Stadtparksommerkino "Bohemian Rhapsody"

18.08., 10.00 Uhr: Freie evangelische Gemeinde

21.08., 17.00 Uhr: Bauhaus-Kulinarik "Essen wie die Meister", in Kooperation mit dem Kochatelier Dessau, Reservierungen unter: olaf.buelow@dessau-rosslau.de oder Telefon 0172 8845838

24.08., 14.00 Uhr: DWG-Anwohnerfest

24.08., 20.30 Uhr: Stadtparksommerkino "Der Junge muss an die frische Luft"

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

„Spielebox“-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 – 18.00 Uhr (und bei Bedarf)

Hier können zu den Öffnungszeiten kostenlos ausgeliehen werden:

Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, Tischtennis-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc.

An der Spielebox können Kinder und Familien gemeinsam mit dem Serviceteam malen, basteln, kreativ sein und die Freizeit genießen.

Die Stadtpark-"Spielebox" wird betrieben durch die ASG e. V. Dessau, unterstützt durch das Jobcenter Dessau.

Nutzen Sie auch unsere kleine Park-Bibliothek und lesen Sie mal wieder im Grünen!

Weitere Informationen zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter

www.dessau-rosslau.de sowie in der Tagespresse, den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau.

Und natürlich an der Spielebox.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 2042041, Fax 0340 2042941, Stadtparkbüro: Willy-Lohmann-Straße 14d

Philan-Schüler gewinnt JugendEngagementPreis

Eine Erweiterung eines Schulhofes sollte eigentlich keine große Sache sein. Wer aber ein solches Unterfangen gestartet hat, der lernt die vielen Tücken und Hürden kennen. Umso bemerkenswerter ist es zu sehen, wie durch den Einsatz von engagierten Schülern dieses Projekt am Gymnasium Philanthropinum angeschoben wurde.

Bereits zu Beginn des Schuljahres traf sich der fünfköpfige Schülerrat des Gymnasiums zu einem Workshop. Zweck dieser Beratung war es, Ziele abzustecken und die anstehenden Aufgaben zu koordinieren. Schnell kristallisierte sich heraus, dass das Problem des zu kleinen Schulhofs dringend angepackt werden müsse.

Wenige Tage nach dem Gespräch fand eine Sitzung des Dessau-Roßlauer Stadtrates statt, in der Tim Schmidt den Mut zeigte, dort das Anliegen des Schülerrates vorzubringen. Die Resonanz war überaus positiv und unabhängig von politischen Richtungen wurde ihm Zustimmung signalisiert.

Im Anschluss konnte das Projekt mit Unterstützung einiger Stadträte schnell umgesetzt werden. Einige Begehungen wurden durchgeführt und viele verschiedene Vor-

schläge mussten abgestimmt werden. Ganz demokratisch wurden dabei die Klassensprecher aller Klassen hinzugezogen. Durch sein Engagement und seine Organisation hat Tim Schmidt das Thema Schulhoferweiterung stark nach vorn gebracht und nach dem Unterricht und in Pausen sehr viel Zeit in das Projekt investiert.

Ohne sein Wissen wurde Tim Schmidt durch die Schulsozialarbeiterin beim JugendEngagementPreis des Landes Sachsen-Anhalt angemeldet. Dass er diesen mit 500 Euro dotierten Preis gewonnen hat, ist eine gute Motivation für die nun anstehenden Aufgaben.

In den letzten Wochen und Monaten wurden in der Schule Ideen gesammelt, wie der Schulhof in Zukunft gestaltet werden könnte. Ein Vorschlag soll dann wieder an Politik und Verwaltung übergeben werden mit dem Wunsch, dieses Konzept im Jahr 2020 umzusetzen. Sicherlich ein sehr optimistisches Ziel, aber wer Tim Schmidt und die Schülerinnen und Schüler aus dem Schülerrat des Gymnasium Philanthropinum kennen gelernt hat, der weiß, dass sie um ihre Ziele engagiert kämpfen werden.

Gymnasium Philanthropinum

Open Air in der Villa Krötenhof

Geheimnisvoller Orient“ ist der Titel eines Gartenfestes mit Musik und Tanz am 16. August, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof mit der persisch/deutschen Band „Awadel“ und der Gruppe YAMIRA vom „Oriental Dance Girls e. V.“. Die Gäste des Abends sind eingeladen, für einen Moment einzutauchen in den sagenumwobenen Orient und sich zurück versetzt zu fühlen in „Tausendundeine Nacht“.

Die Musiker Mostafa Zare, der die Santur spielt, Siavash Alizadeh mit der Gitarre, beide aus dem Iran, werden eigene Songs und traditionelle Lieder aus ihrer Heimat spielen. Die Santur ist ein altes persisches traditionelles Saiteninstrument, das mit leichten Holzschlägeln bespielt wird, ähnlich einem Hackbrett. Sören Richter wird die beiden Musiker mit dem Schlagzeug unterstützen. Um dem Motto

des Abends noch mehr orientalisches Flair zu geben, wird die Gruppe YAMIRA des „Oriental Dance Girls e. V.“ aus Dessau-Roßlau mit feinstem Bauchtanz „tanzkräftig“ unterstützen. Man darf sich freuen auf Tänzerinnen mit wunderschönen Gewändern und mitreißenden Tanz. Passend zum musikalischen Abend wird es kleine Köstlichkeiten aus dem arabischen Raum geben. Einlass ist 19.30 Uhr. Es

wird um Kartenvorbestellung unter der Rufnummer 0340 212506 gebeten. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.





Fachmann vor Ort!



seit
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art



www.
klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Smarte Technik für die Tür

Anzeige

Das barrierefreie Wohnen ist in aller Munde. Nicht nur für Menschen mit Behinderung oder für Senioren, sondern auch beispielsweise für Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit schweren Taschen in den Händen kann ein barrierefreies Heim eine große Erleichterung im Alltag sein. Das fängt bereits beim Zugang zum Zuhause an: Während Garagentore heute häufig mit einem Motorantrieb ausgerüstet sind und sich per Knopfdruck fernbedienen lassen, müssen die meisten an der Haustür erst mühevoll nach dem Schlüssel kramen. Dabei geht es deutlich komfortabler und auch sicherer: Smarte Technik für die Tür macht es möglich, den Zugang zum Zuhause per App oder Fernbedienung zu steuern.

djd 58112n

Foto: djd/Hörmann



Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10

Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Fachmann vor Ort!

Lieber eichen als zahlen

Anzeige

Warmwasser, Kaltwasser und der Wärmeverbrauch werden im Haushalt zuverlässig über Messgeräte erfasst – wenn diese Geräte genau arbeiten. Um das sicherzustellen, sieht das Gesetz eine Eichpflicht vor. Weil manche Geräte durch Schmutz- und Kalkablagerungen mit der Zeit ungenauer werden können, müssen sie in regelmäßigen Abständen nachgeeicht oder gegen neue geeichte Geräte ausgetauscht werden. Für Wärmezähler und Warmwasserzähler gilt eine Frist von fünf Jahren, Kaltwasserzähler müssen alle sechs Jahre überprüft werden. Wer sich den Aufwand ersparen will, für den gibt es eine einfache und wirtschaftliche Lösung, allen Vorschriften gerecht zu werden: die Miete der Messgeräte bei einem professionellen Mess- und Abrechnungsdienstleister. Dieser Service umfasst die Überwachung aller Eichfristen und sonstiger gesetzlicher Vorhaben, den Austausch ungeeichter Geräte sowie die vorgeschriebene Anmeldung der Messgeräte bei der Eichbehörde. Darüber hinaus gibt es weitere Vorteile: Es fallen zum Beispiel keine Investitionskosten für die Geräteausstattung an. Die Messtechnik ist immer auf dem aktuellen Stand, defekte Geräte tauscht der Dienstleister ohne Mehrkosten automatisch aus. Damit ist der Eigentümer immer auf der sicheren Seite. Und der Mieter kann sich sicher sein, dass seine Heizkostenabrechnung ganz genau stimmt.

spp-o/Minol

www.klee-haus.de

Planen - Bauen - schöner Wohnen

Wir bauen IHR Wunschhaus!

- individuell geplant
- traditionell gebaut
- schlüsselfertig erstellt
- mit Sicherheitskonzept
- zum garantierten Festpreis

Qualität - massiv - preiswert - solide & sicher

Klee-Haus Baupartner GmbH - Büro: Kochstedter Kreisstr. 11 - 06847 Dessau-Roßlau
info@klee-haus.de - Tel.: 0340 / 56 12 166 oder **0178 / 47 66 169**

die Baumschule
Gärten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Über 23 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

01.08. Waren/Müritz, inkl. Rundfahrt Tschu-Tschu Bahn, Schifffahrt, ME, Kaffeegedeck	75,-
01.08. Dresden mit Stadtführung und Aufenthalt	36,-
04.08. Berlin Museumsinsel, inkl. Eintritte wahlweise 5 Museen	43,-
04.08. „Gärten der Welt“ Berlin-Marzahn, inkl. Eintritt und Führung	46,-
06.08. Vogelpark Walsrode, inkl. Eintritt	Kd. 42,-/Erw. 51,-
06.08. Elbauenpark Magdeburg, inkl. Eintritt, kl. Rundfahrt und Kaffeegedeck	35,-
09.08. Einkaufsfahrt Polenmarkt in Slubice	24,-
11.08. Hanse Sail Rostock	35,-
11.08. Spreewald mit 4-stündiger Schifffahrt und Mittagessen	57,-
14.08. Weimar „100 Jahre Bauhaus“, inkl. Eintritt/Führung Museum	46,-
15.08. Sächsische Landesgartenschau Frankenberg, inkl. Eintritt und Führung	54,-
17.08. Sommernachtstraum Potsdamer Schlössernacht, inkl. Eintritt	79,-
19.08. Lüneburger Heide mit Kremserfahrt und Kaffeegedeck	59,-
20.08. Harz mit Okerstausee, inkl. Schifffahrt, Eintopfen und Kaffeegedeck	57,-
20.08. 13 Havelesen Schifffahrt, inkl. Schifffahrt und Mittagessen an Bord	55,-
21.08. Görlitz „Perle an der Neiße“, inkl. Stadtführung	42,-
24.08. + 19.10. + 16.11. Berlin Mitte, 5 Stunden Aufenthalt	Sparpreis 15,-
24.08. + 19.10. + 16.11. Friedrichstadtpalast Berlin „VIVID“, inkl. Eintritt	ab 54,-
22.08. Sächsische Landesgartenschau Frankenberg, inkl. Eintritt und Führung	54,-
25.08. Landesgartenschau Wittstock/Brandenburg, inkl. Eintritt	43,-
02.10. Sieben-Seen-Schiffrundfahrt und Möglichkeit Besuch Pfaueninsel	38,-
07.10. Leipzig mit Bootstour und Aufenthalt	39,-
07.10. Zoo Leipzig Drehort der beliebten TV-Serie Elefant, Tiger & Co.	Kd. 31,-/Erw. 41,-
07.10. + 21.10. + 11.11. Thermalbad Bad Salzemen, inkl. Eintritt 2 Stunden	28,-
08.10. Freyburg mit Rotkäppchen Sektellerei, inkl. Führung, Stadtführung, Kaffeegedeck	28,-
11.10. Zwiebelmarkt Weimar	28,-
19.10. Kürbiszeit am Hof Klaistow – Kürbisausstellung mit „geWALDigem“ Motto!	25,-
02.11. Traditioneller Pulsnitzer Pfefferkuchenmark	26,-
09.11. Militärmusikshow „Berlin Tattoo“, inkl. Eintritt	ab 51,-
09.11. Messe Berlin Bazaar - Die weite Welt bei uns zu Hause, inkl. Eintritt	31,-
12.11. Martinsgansessen Burg Hohnstein, Führung & Martinsgansessen	49,-
13.11. Auf in den goldenen Herbst am Paschlewwer Hof, inkl. Kaffeegedeck und Eintritt	52,-
02.12. Fröhliche Weihnachten mit Gitte u. Klaus, ME, Unterhaltung, Kaffeegedeck	64,-
11.12. Paschlewwer Hof „und wieder ist Weihnacht“, inkl. Mittagessen und Eintritt	57,-
20.12. Holiday on Ice „SUPERNOVA“ in Leipzig, Vorstellung 19:00 Uhr	ab 49,-
22.12. Weihnachtsliederabend Kreuzkirche, inkl. Eintritt Mittagessen, Stadtführung	ab 68,-
01.02. Bad Dübren mit Stadtführung und Erdschweinessen aus dem Räucherofen	46,-
26.02.20 Holiday on Ice „SHOWTIME“ in Berlin, Vorstellung 19:00 Uhr	ab 56,-
07.03.20 Holiday on Ice „SHOWTIME“ in Berlin, Vorstellung 13:00 Uhr	ab 63,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Reiseangebote 2019 kostenlos anfordern!

Inhalt und Druckfehler vorbehalten!

Aus den Vereinen / Verschiedenes

12. Heidefest

16. - 18. August 2019
Nicole Herzog
Heidekönigin 2018

Freitag, 16. August ab 17.00 Uhr Öffnung des Festplatzes
20.00 Uhr Tanz im Zelt mit "La Nuova Vita"

auf dem Heideplatz in **Dessau-Kochstedt**

Samstag, 17. August 11.00 Uhr Buckow- Waldsiedersdorfer **Blasorchester**
10.00 Uhr Kinderflohmarkt (Anmeldung unter www.kochstedt.de)
Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Buttonherstellung

11.00 Uhr Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt
14.00 Uhr Kuchenbasar
14.30 Uhr NON STOP Schlagerstar- Party, Mitwirkende sind:
DIE CAPPUCINOS,
ANDREAS HOLM,
TOM MATHIS,
DANIEL JOEL u.a.

Moderation: JUSTIN WINTER

20.00 Uhr Tanz im Zelt mit „Young Music“
22.00 Uhr Wahl der neuen Heidekönigin

Sonntag, 18. August 11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit den Grüßigen Blasorchester
13.30 Uhr Chor "viva la musica", Kuchenbasar
15.00 Uhr Traumpaar des deutschen Schlagers: **MARC und LOREEN**
16.15 Uhr **KAY DÖRFEL: Schlager, die wir alle kennen**

www.kochstedt.de

Andreas Holm, Enzo Ferrari, Tom Mathis, Justin Winter, Die Cappuccinos, Marc und Loreen, Kay Dörfel

WICHTIG AN ALLEN TAGEN FRÜH!

Änderungen vorbehalten!

Achtung: Wildwechsel!

Bundesweit werden nunmehr Feldfrüchte und Getreide eingefahren. Besonders Wildschweine sind deshalb in den nächsten Wochen auf der Suche nach neuen Futter- und Ruheplätzen. Dies erhöht auch tagsüber die Gefahr von Verkehrsunfällen. Der Deutsche Jagdverband (DJV) ruft zu besonderer Vorsicht auf. Die eigentlich dämmerungs- und nachtaktiven Tiere wechseln in den kommenden Wochen auch vermehrt am Tage über Straßen.

„Verkehrsteilnehmer müssen aktuell mit einem erhöhten Wildunfallrisiko rechnen“, warnt der Kreisjägermeister der Stadt Dessau-Rosslau. Je höher die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, desto höher ist bei einer Kollision das Verletzungsrisiko. Ein 60-Kilo-Wildschwein verwandelt sich bei einem Zusammenstoß mit Tempo 60 in ein Nashorn.

Das Aufprallgewicht liegt bei 3,5 Tonnen.

Hat ein Schwarzkittel die Straße überquert, sollte stets mit Nachzüglern gerechnet werden, da die Tiere meist im Familienverband unterwegs sind. Erscheinen Wildtiere im Lichtkegel der Scheinwerfer: abblenden, hupen und kontrolliert bremsen. Unkontrollierte Ausweichmanöver können schwere Unfälle verursachen. Kommt es trotz erhöhter Aufmerksamkeit zu einem Zusammenstoß, so sollten Autofahrer umgehend die Unfallstelle sichern und die Polizei verständigen. Diese informiert den zuständigen Jäger, der eine Wildunfallbescheinigung für die Versicherung ausstellt und notfalls mit speziell ausgebildeten Hunden nach verletzten Tieren sucht. Keinesfalls sollten diese vom Autofahrer angefasst werden - es besteht akute Verletzungsgefahr.

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER

Visitenkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Gastroartikel

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Kindertanz

ab 4 Jahre

Neuaufnahme am **06.09.19**

Freitags 15:30-16:30 Uhr im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorfstr. 03 in Dessau

Ziel ist die Bildung einer neuen Gruppe für die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!". Ein gemeinsamer Kurs der Villa Krötenhof und dem Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ).

Interessierte sind herzlich eingeladen. Mitzubringen ist Sportzeug. Weitere Informationen erhalten Sie in der Villa Krötenhof, unter Tel. 0340 - 212506 oder E-Mail: jks-gruhn@dessauweb.de

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Schlafkleidung	Getreideblütenstand	englisch: Raben Odins	griechische Unheilsgöttin	Teefilter	kleiner Spritzer (engl.)
6	7	unbestimmter Artikel (2. Fall)	frech, flott	Wiesens-pflanze	Tadel, Maßregelung
Gehabe	ausgiebig	4	griechische Bergnymph	These, Maxime	buddh. Tempelfiguren
Hilfszeitwort	Geplauder	ein-fetten	2	Lehrer Samuels	
in hohem Maße		ugs.: Prügel	japanischer Politiker † 1909		
Toiletten	Teil der Geige	3	chem. Maß der Konzentration	niederl. Genre-maler † 1675	Verbrecherbande (engl.)
dicker Wollstoff	US-Bundesstaat	1	ägyptischer Sonnengott		
Brücke über einen Bach	ein Schienenfahrzeug				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau

Pressestelle
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es 5 x 2 Freikarten für den Besuch der Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle „LebensArt“ (siehe auch Ankündigung unter der Rubrik „Aus den Vereinen/Verschiedenes“)

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Musikinstitut Dessau am 24. August in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr in seine Räume am Schloßplatz 3 ein. Im Mittelpunkt wird die Musikinstrumentenausstellung stehen. Präsentiert werden aber auch die Instrumente, die man im Musikinstitut – egal ob Alt oder Jung - erlernen kann. Mehr Informationen unter Telefon 0340 87111837.

Nachlassabteilung mit neuen Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Nachlassabteilung beim Amtsgericht Dessau-Roßlau ändern sich ab dem 15.08. bis vorerst 31.12.2019 wie folgt:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Direktor des Amtsgerichts Dessau-Roßlau

Mitteldeutscher Teckeltag in Dessau

Seit fünf Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen dem Hundesportverein Landhaus Dessau e. V. (HSF) und dem Landesverband Sachsen-Anhalt des Deutschen Teckelclubs v. 1888 e. V. (DTK). In dieser Zeit hat sich Dessau zu einem Zentrum der Arbeit mit dem Dackel in unserem Land mit großem überregionalen Zuspruch entwickelt. Dieser wurde erreicht, weil die beiden Vorsitzenden des DTK-LV und des HSV an ihrem Konzept festgehalten haben – einen Anlaufpunkt für alle interessierten Dackelfreunde zu schaffen. Die Mitgliedschaft in einem oder beiden Vereinen ist nicht erforderlich, nur eine Gebühr von 2,50 EUR pro Trainingstag. Zwingend notwendig für jeden Hund auf dem Platz sind Impfausweis mit aktuellem Impfstatus und Hundehaftpflichtversicherung. Am 24. August findet auf dem auf dem Hundeplatz

am Landhaus der Mitteldeutsche Teckeltag des Landesverbandes Sachsen-Anhalt statt. Er steht unter dem Thema „Gesundheit“. Dazu gibt es am Vormittag Vorträge und Diskussionen mit Bundeszuchtwartin Heidrun Odenweller-Klügl und Tierärztin Stephanie Franke. Ab 13 Uhr findet eine Zuchtschau mit Zahn- und Rutenstatus statt. Bewertet werden die Teckel von Frau Odenweller, die auch Richter auf internationalen Ausstellungen ist. Im Anschluss an die Zuchtschau gibt es eine überregionale Deckrüden-Schau. Im Rahmenprogramm zeigen Teckel in einer Vorführung, was sie gelernt haben. Zudem sorgen eine Tombola und Teckelrennen für Abwechslung zur Freude von großen und kleinen Hundefreunden. Die Versorgung mit Speisen und Getränken übernehmen Mitglieder des HSV und des DTK.

Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.

Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 850 29 46.



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Pyro Games in der Stadt aus Eisen

Am 7. September 2019 wartet ein Pyro-Spektakel mit glitzernden Sternen, leuchtenden Kometen und in den nachtblauen Himmel wachsenden Feuerwerksblüten auf die Besucher. Faszination Feuerwerk in seiner schönsten Effektivität erleuchtet die Baggerstadt Ferropolis.

Deutschlandweit stellen sich gleich drei Pyroprofis mit ihren Teams dem Kampf um die goldene Trophäe der Feuerwerkskunst und lassen mit ihren fesselnden Darbietungen den Abendhimmel in schillerndem Licht erstrahlen. Sensationelle Pyro-Effekte, eine außergewöhnliche Brillanz und Leuchtkraft der Farben in perfekter Abstimmung zur Musik werden das Publikum begeistern. Das Publikum entscheidet am Ende des Abends, wer im Duell der Feuerwerker den Kampf für sich entscheiden konnte und die Siegertrophäe sein Eigen nennen darf.

Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Pyro-Shows. Neben dem Wettbewerb stehen Unterhaltung und ein familiengerechtes Abendprogramm im Vordergrund. Überdimensionale Stelzenläufer empfangen die kleinen und großen Besucher. Als Warm Up im wörtlichen Sinne heizen Artisten mit ihren Feuerspielen und lodernder

Flammenakrobatik den Besuchern ordentlich ein. Und auch die Liveband verbreitet mit ihrem rhythmischen Sound und ihrem vielseitigen Musikrepertoire funkensprühende Stimmung.

Tausende Lichtstrahlen durchbrechen zwischen den Feuerwerksdarbietungen die Dunkelheit, wenn Multimedia-Laser-Feuerkünstler Jürgen Matkowitz mit seiner atemberaubenden Licht- und Lasershow das Veranstaltungsgelände in ein traumhaftes Szenario aus Musik und Energie verwandelt.

Tickets: Tourist-Information Dessau-Roßlau und Tickethotline 0180 6050400 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) sowie online auf www.pyro-games.de. Weitere Informationen auch auf www.facebook.com/pyrogames1.

Besonderes Highlight für alle Familien: Das Familienticket im Stehplatzbereich gewährt 2 Erwachsenen und max. 2 Kindern im Alter von 13 bis einschl. 17 Jahren den Eintritt. Das Familienticket im Sitzplatzbereich gewährt 2 Erwachsenen und max. 2 Kindern im Alter von 7 bis einschl. 17 Jahren den Eintritt. Kinder bis einschließlich zwölf Jahren erhalten freien Eintritt im Stehplatzbereich, im Sitzplatz bis einschließlich 6 Jahren.

90 Jahre DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau - Tag der offenen Tür -

In diesem Jahr feiert das DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau sein 90-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das Werk am 31. August 2019 einen Tag der offenen Tür und lädt alle Interessierten von 10 bis 16 Uhr in das Werk in der Peterholzstraße 15 in Dessau-Süd ein.

Neben Lokmitfahrten, Werk- und Produktionsvorführungen erwartet die Besucher ein buntes Bühnen- und Kinderprogramm, Ausstellungen von historischen Eisenbahnuniformen und Modelleisenbahnen sowie verschiedenen Eisenbahnsouvenirs.

In Kooperation mit dem Dessau-Roßlauer Briefmarkenverein wird am 31. August ein Sonderpostamt mit Sonderstempel eingerichtet. Am Vortag findet im DB Fahrzeuginstandhaltungs-

werk Dessau ein Jubiläumskonzert statt. Das Orchester des Anhaltischen Theaters Dessau führt am 30. August ab 19 Uhr ein Konzert mit musikalischen Titeln aus Klassik und Film auf. Karten für das Konzert können beim Werk telefonisch unter 0340 2302400 angefragt werden. Seit 1929 steht das DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau für die Kompetenz in der Instandhaltung von Elektrolokomotiven. Das Werk ist heute Teil des Werkeverbundes der DB Fahrzeuginstandhaltung im Konzern der Deutschen Bahn AG. Die Kernkompetenz des Werkes liegt im Bereich der Instandhaltung und Revision von Elektrolokomotiven. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt das Werk zu den größten Arbeitgebern in der Region Dessau-Roßlau.

**90 Jahre Instandhaltung
elektrischer Lokomotiven
1929-2019**





Tag der offenen Tür im Werk Dessau

31. August 2019 von 10 bis 16 Uhr
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Unser Rahmenprogramm:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Fahrzeugausstellung und Lokmitfahrten ■ Buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik ■ Sonderpostamt mit Sonderstempel ■ Gulaschkanone und Grillstände 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktionsvorführungen und Rundgänge ■ Eisenbahnuniformen und Modelleisenbahnen ■ Sonderfahrten in historischen Waggons ■ Hüpfburg, Karussell und Spielmobil ... und vieles mehr!
---	--

Wir freuen uns auf Sie!

Anfahrt: Peterholzstraße 15 in 06849 Dessau-Roßlau

Linie 1 bis Peterholzstraße

Haltestelle Dessau-Süd

Kontakt: DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Werk Dessau
 Peterholzstraße 15, 06849 Dessau-Roßlau
www.db-fzi.com | sales-fzi@deutschebahn.com

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr, Stand: Februar 2019



Foto: Stephan Weiss

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Sommerliche Inspirationen bei der LebensArt

Vom 2. bis 4. August verwandelt die beliebte Messe LebensArt den Stadtpark von Dessau-Roßlau in ein blühendes Einkaufsparadies. Und das nicht nur für Gartenfreunde: Von hübschen Kleinigkeiten zur Dekoration bis hin zu größeren Investitionen in ein schöneres Zuhause ist bei der LebensArt nahezu alles zu finden, was Haus und Garten schöner macht. Zusammen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Musik, Vorführungen und einer Gartenberatung am Wochenende sowie vielen kulinarischen Genuss-Inseln entsteht eine Atmosphäre, die einzigartig ist.

Aktuell haben bereits rund 80 Anbieter ihre Teilnahme bestätigt. Für regionale Anbieter stehen noch einige wenige ausgesuchte Flächen zur Verfügung.

Traditionell ist die Gartengestaltung einer der Schwerpunkte der LebensArt. Wie

die praktische Umsetzung im heimischen Garten oder auf dem Balkon aussehen kann, vermitteln sechs Fachgärtnerinnen anschaulich. Erneut mit dabei ist die Urbane Farm Dessau.

Mit der Sonderschau „Urban Gardening“ thematisieren sie das breite Spektrum des Gärtnerns in der Stadt und informieren über die solidarische Landwirtschaft. Verschiedene Vorführungen, vom Beet bis zur Verwertung der selbst gezogenen Lebensmittel, stehen auf dem Programm. Verschiedene Workshops und Mitmach-Aktionen wie das Dörren mit Solarenergie und die Safftherstellung aus Äpfeln sind vorgesehen.

Erneut im Angebot ist der beliebte Tauschtisch: Dabei können die Besucher kleine Pflänzchen oder Samen mitbringen und diese gegen andere Sorten tauschen. Wer selbst noch kein Tauschmaterial hat, ist am Tauschtisch

ebenso herzlich Willkommen: „Interessierte Hobbygärtner dürfen – solange der Vorrat reicht – auch ohne eigenes Material Setzlinge oder Samen mitnehmen“, bestätigen die Organisatoren.

Wie man minimalen Aufwand und maximale Entspannung im heimischen Grün in Einklang bringt, vermittelt Angela Kircher in ihren Fachvorträgen. Die Diplom-Ingenieurin für Gartenbau berät am Samstag und Sonntag ganztags unter dem Motto „Intelligent stressfrei Gärtnern“.

Ein absolutes Muss bei der Einrichtung des Gartens ist ansprechendes Mobiliar. Dabei sind die gestalterischen Möglichkeiten vielfältig, der persönliche Einrichtungsstil setzt sich auch draußen fort. Damit der Ausflug zur LebensArt zu einem Genuss für Leib und Seele wird, laden eine Reihe von Gastronomiebetrieben zum Schlem-

men unter den Schatten spendenden Bäumen des Stadtparks ein. Dabei wird beste Live-Unterhaltung geboten.

Die LebensArt ist vom 2. bis 4. August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Mit dem komfortablen Depotservice wird das Einkaufen zum stressfreien Vergnügen. Dabei werden die Waren in ein Depot transportiert, aus dem sie nach dem Messebesuch bequem abgeholt und direkt in den Kofferraum geladen werden können.

Weitere Informationen zur LebensArt im Stadtpark von Dessau-Roßlau können unter 0451 89906-454 beziehungsweise per E-Mail an petrick@das-agenturhaus.de und im Internet unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades

Sportbad Dessau

Öffentliches Schwimmen

vom 22. Juli bis 14. August 2019

Montag:	10.00 – 12.00 + 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	06.00 – 12.00 + 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 + 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 – 12.00 + 14.00 – 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Freitag:	06.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 + 19.00 – 21.00 Uhr
Samstag:	06.00 – 12.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Öffentliches Schwimmen

vom 15. August bis 15. September 2019

Montag:	10.00 – 14.30 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	06.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag:	06.00 – 14.00 Uhr + 17.00 – 21.30 Uhr
Freitag:	06.00 – 14.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr
Samstag:	06.00 – 12.00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)

Ab dem 18. Mai 2019 ruht der öffentliche Badebetrieb im Gesundheitsbad.

Die Vormittagskurse finden weiterhin im Gesundheitsbad statt, die Nachmittagskurse jedoch im Sportbad Dessau.

Erlebnisbad Roßlau

Geöffnet ab täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Bauhaus

→ Museum

Dessau :

Versuchsstätte

Bauhaus

Die

ab
8. Sept
2019

Sammlung



100
jahre
bauhaus



Schauplatz Spielraum Meilenstein

Dessau eben.

Gemeinsam
feiern!
06. – 08.09.

Unser Programm
im Jubiläumsjahr 2019
dessau-bauhaus100.de

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Prof. Empen ist neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II

Klinikum gewinnt für die Kardiologie einen erfahrenen Fachmann und schafft die Voraussetzung für den weiteren Ausbau der Abteilung



Kommt gerne von der Küste nach Dessau-Roßlau:
Prof. Empen, der neue Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II. Foto: SKD

Frischer Wind aus dem Norden: Prof. Dr. med. Klaus Empen ist neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II. Zuvor hat Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth den Bereich kommissarisch geführt – zusätzlich zu seiner Funktion als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I.

Die Innere Medizin II kümmert sich schwerpunktmäßig um Patienten mit Herz- und Kreislauf-Erkrankungen (Kardiologie), Gefäßerkrankungen (Angiologie) sowie Patienten mit unmittelbar lebensbedrohlichen Zuständen (Intensivmedizin).

Dr. Joachim Zagrodnick, ärztlicher Direktor des Klinikums zum Neuzugang: „Wir sind froh mit Klaus Empen einen erfahrenen Internisten, Kardiologen und Angiologen hinzugewonnen zu haben. Mit ihm werden wir unsere kardiologische Klinik, weiter ausbauen und deren Profil schärfen.“

Empen hat in Lübeck Humanmedizin studiert. Nach beruflichen Stationen in Lübeck, am Herzzentrum der Uni Leipzig und der Uniklinik München wechselte der gebürtige Schleswig-

Holsteiner 2002 als Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie an die Universitätsmedizin Greifswald, wo er 2004 die Weiterbildung zum Kardiologen abschließt und 2014 auch die Weiterbildung Angiologie. 2010 wurde er dort leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor.

Nach knapp zwei Jahren als Chefarzt der Inneren Medizin am Kreiskrankenhaus Wolgast erfolgte zum 1. Juni der Wechsel nach Dessau-Roßlau: „Ich freue mich, eine Klinik mit einer großen kardiologischen Abteilung zu leiten. Daraus ergeben sich vielfältige medizinische Möglichkeiten. In der Klinik habe ich eine starke Bereitschaft zu patientenorientierter Medizin festgestellt. Für die Zukunft wünsche ich mir die weitere Qualifikation von Fachärzten, auch um neue Behandlungsverfahren am Klinikum Dessau zu etablieren“, so der verheiratete Familienvater zweier Kinder. Schon bald soll auch der Rest der Familie ihm in die Bauhausstadt folgen.

Veranstaltungen 2019*

*Auswahl.

6. August (18–20 Uhr)
Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

26. August (17–18 Uhr)
Infoveranstaltung zum nächsten Kurs Tabakentwöhnung

28. August (14–17 Uhr)
Ein-Schnitt-Punkte des Lebens: Strategien der Krisenbewältigung

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet: www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht: ☎ 0340 501-1828.

UNSER KLINIKUM

ZEITSCHRIFT DES STÄDTISCHEN KLINIKUMS DESSAU

Juni 2019 • kostenfrei zum Mitnehmen

VERZÜCKT:

Krankenhaus mit Pool



VERRUCHT:

Lernen mit Dr. House

VERBREMST:

Fahrsicherheitstraining

Die neue Ausgabe des Patientenmagazins „Unser Klinikum“ ist erschienen. Gratis erhältlich am Empfang des Klinikums.



Aus dem Sport

Aus City-Lauf wird CityRUN mit neuer alter Strecke



Auch als CityRUN wird die traditionelle Breitensportveranstaltung bei Läuferinnen und Läufern weiterhin gut angenommen. "Die gleichbleibend hohe Teilnehmerzahl spricht für die Veranstaltung", sagt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e. V. ist in vollem Fokus auf den 15. September, dem 21. Dessauer peter CityRUN. Der Verein Anhalt Sport e. V. lädt in bewährter Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau, dem 1. LAC Dessau e. V. sowie dem Stadtsportbund Dessau in diesem Jahr zur 21. Auflage des Dessauer peter CityRUN am Sonntag, dem 15. September 2019 ein.

Auch diesmal sind die Bedingungen am Rathauscenter ideal, zusätzlich haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Radisson Blue umzuziehen. Hier stehen auch Duschen zur Verfügung. Der Innenhof des Dessauer Rathauses steht den allen wiederum als Ruhezone zur Verfügung, hier werden auch die Getränke gereicht.

Die Strecke verlangt den Organisatoren in diesem Jahr wieder eine besondere Vorbereitung ab. Denn nach der Fertigstellung der Kavaliertstraße soll der Rundkurs auf der alten Strecke, nunmehr am neuen Bauhaus-Museum vorbeiführen. "Doch in enger Zusammenarbeit mit Torsten Ceglarek von der DVG und Harald Henze vom Ordnungsamt werden wir eine gute Lösung finden", ist sich Hirsch sicher. Schon im Vorfeld kam von vielen Läufern die Frage, ob denn der ideale 2-km-Rundkurs denn wieder gelaufen werden kann. Mit der Besonderheit des neuen Bauhaus-Museums ist dieser CityRUN auch mit seinen auswertigen Teilnehmern allerbeste Werbung für die Bauhausstadt Dessau.

Auch die Disziplinen für die Läufer zahlen sich seit vielen Jahren aus. Um 10 Uhr startet der einen Kilometer lange Rathaus-Center-Kinderlauf. 15 Minuten später begeben sich die Nachwuchsläufer auf den Diringer&Scheidel- 4-km-Lauf, gefolgt vom Jedermannlauf über zwei Kilometer. Dieser startet um 11 Uhr. Der Höhepunkt beginnt dann Punkt 12 Uhr beim Pokallauf auf der 10-Kilometer-Strecke.

Jedes Jahr aufs Neue freut sich Sportdirektor Ralph Hirsch über die vielen Anmeldungen. Auch in diesem Jahr gilt: "Anmeldungen sind bis zum Schluss möglich!" Die rege Teilnahme der Schulen ist besonders erwähnenswert. Das Event ist weit über die Stadtgrenze hinaus beliebt.

Die Startgebühr für den 4-km-Lauf beträgt 7 Euro. Die Teilnahme am Pokallauf kostet 13 Euro. Die Nachmeldegebühr am Sonntag beträgt 2,50 Euro. Doch eines ist dem Organisator des 21. Dessauer CityRUN besonders wichtig. Die Starts beim Kinder- und Jedermannlauf bleiben weiterhin kostenlos. "Wir machen das ganz bewusst, weil es eben bei diesem Event keine sozialen Schranken gibt. Jeder kann mitmachen", verrät Ralph Hirsch stolz, dass Anhalt Sport mit Hilfe der engagierten Sponsoren das Angebot auch zur 21. Auflage weiter aufrechterhalten kann.

Der 1. LAC als Leichtathletikverein ist dabei seit vielen Jahren enger Partner des City-Laufs. Der Verein unterstützt den 21. Dessauer peter CityRUN wieder in vielen Bereichen wie Anmeldung, Getränkeausgabe, Sportlerbetreuung, Siegerehrung etc. "Da hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt", betont Felix Zilke, Manager Sportevents von Anhalt Sport e. V., "im vergangenen Jahr wurde der City-Lauf so gut wie komplett reibungslos über die Bühne gebracht. Die Prozesse beim 1. LAC an diesem Tag sind eingespielt, das merkt man einfach."

Die Anmeldung ist bei Abgabe oder Zusendung des ausgefüllten Flyers an Anhalt Sport e. V. und außerdem natürlich auch online möglich:

www.anhalt-sport.de/events/peter-city-run-2019/anmeldung/

DIE TWM-SPORTMARKETING GMBH UND DER TURNVERBAND MITTELREIN PRÄSENTIEREN:

GYMMOTION

Die Faszination des Turnens

Flying Energy

Die einmalige Show aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté.

Fr. 06.12.2019 - 19.00 Uhr
ANHALT ARENA DESSAU

Tickets über:
 Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 204 14 42 | Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße 25, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 220 32 02 | Ticketmaster (Hotline: 01805-969 0000 (0,14 €/Min je Anruf aus dt. Festnetz / max. 0,42 €/Min je Anruf aus dt. Mobilfunknetz) Online: dessau.gymmotion.org

Aktuelle Informationen Ihrer Sparkasse Dessau

Änderung der Bedingungen für das Online-Banking und Einführung ergänzender Bedingungen für digitale Karten mit individualisierten Authentifizierungsverfahren zum 14. September 2019

Sehr geehrte Kunden,

am 14.09.2019 treten neue gesetzliche Bestimmungen für die Erbringung von Zahlungsdiensten in Kraft. Zur Anpassung unserer Geschäftsbedingungen an das neue Recht ändern wir mit Wirkung zum 14.09.2019 die Bedingungen für das Online-Banking und die Bedingungen für die Datenfernübertragung. Zudem vereinbaren wir mit Ihnen zum 14.09.2019 ergänzende Bedingungen für digitale Karten mit individualisierten Authentifizierungsverfahren.

Online-Banking-Kunden können bereits seit Juli 2018 mit digitalen Karten Ihrer Sparkasse mobil per Smartphone bezahlen. Ab Herbst 2019 werden für digitale Karten neue, innovative Verfahren zur Kundenauthentifizierung am Händlerterminal eingeführt, die der Karteninhaber direkt auf seinem Smartphone durchführt (z. B. mittels biometrischer Verfahren wie Fingerabdruck oder Gesichtserkennung bzw. mittels Eingabe des Geräte-Codes).

Zur Nutzung dieser Verfahren ist die Einführung ergänzender Kundenbedingungen für die Sparkassen-Card und die Sparkassen-Kreditkarten notwendig. Deshalb werden zum 14.09.19 ergänzend die "Bedingungen für die digitale Sparkassen-Card (Debitkarte) mit Nutzung individualisierter Authentifizierungsverfahren", "Bedingungen für die digitale Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Nutzung individualisierter Authentifizierungsverfahren" sowie die "Bedingungen für die digitale Mastercard Basis/Visa Basis (Debitkarte) mit Nutzung individualisierter Authentifizierungsverfahren" vereinbart, je nachdem, welche Kartenprodukte Sie konkret im Einsatz haben. Diese Vertragsbedingungen gelten nur dann, wenn Sie sich für die Vorteile einer digitalen Karte mit individualisierten Authentifizierungsverfahren entscheiden. Sollten Sie hiervon keinen Gebrauch machen, können Sie weiterhin wie gewohnt Ihre physische Debitkarte oder physische Kreditkarte, die wir selbstverständlich weiterhin

anbieten, nutzen. Die bestehenden Kartenbedingungen für die Sparkassen-Card und für die Mastercard/Visa Kartenprodukte gelten weiterhin für alle Kartentransaktionen mit Einsatz der PIN. Diesen neuen Service bieten wir Ihnen ab November 2019 an. Über die Details zur Einführung und die Möglichkeiten, wie Sie eine digitale Karte zur Nutzung mit den neuen Authentifizierungsverfahren bestellen können, werden wir Sie gesondert informieren.

Ziel der neuen gesetzlichen Bestimmungen, die auf den europäischen Vorgaben der Zweiten Zahlungsdiensterichtlinie (PSD 2) beruhen, ist die Schaffung einheitlicher Standards für die Sicherheit elektronischer Zahlungen. Daraus ergeben sich ergänzende Sicherheitsanforderungen an die Übermittlung sowie Autorisierung von Zahlungsaufträgen.

Einen Überblick über die wesentlichen Neuregelungen und die Textfassungen der geänderten Bedingungen für das Online-Banking und die Datenfernübertragung sowie der ergänzenden Bedingungen für digitale Karten mit individualisierten Authentifizierungsverfahren finden Sie unter www.sparkasse-dessau.de/psd2-bedingungen. Sie können diese in unserer Filiale vor Ort einsehen. *Auf Anfrage senden wir Ihnen die Unterlagen auch kostenfrei zu.*

Besonderer Hinweis: Wie bereits mit Ihnen in Nr. 2 Absatz 2 und 3 unserer AGB vereinbart, gilt Ihre Zustimmung zu den Änderungen der Bedingungen für das Online-Banking sowie zu den ergänzenden Bedingungen für digitale Karten mit individualisierten Authentifizierungsverfahren als erteilt, wenn Sie uns Ihre jeweilige Ablehnung - möglichst unter Bezugnahme auf die betreffenden Bedingungen - nicht vor dem 14.09.2019 anzeigen. Sofern Sie mit den angebotenen Änderungen der Bedingungen für das Online-Banking oder den ergänzenden Bedingungen für digitale Karten mit Authentifizierungsverfahren nicht einverstanden sind, können Sie auch jeweils die Vereinbarung über die Teilnahme am Online-Banking oder die betreffende Vereinbarung für die Sparkassen-Card (Debitkarte), für die Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) sowie die Mastercard Ba-

sis/Visa Basis (Debitkarte) kostenfrei und fristlos vor dem 14.09.2019 kündigen.

Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Stadtsparkasse Dessau

Erläuterung zu den Änderungen der Bedingungen für das Online-Banking

Die wesentlichen Änderungen können Sie dieser Kundeninformation entnehmen.

I. Sicherheit im Online-Banking durch Kundenauthentifizierung

Im Online-Banking nutzen Sie für den Zugang ("Login") oder die Erteilung von Aufträgen die mit uns vereinbarten Authentifizierungselemente, wie z.B. PIN und TAN. Hierdurch können wir feststellen, dass tatsächlich Sie als unser Kunde diese Vorgänge veranlassen.

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen erkennen diese Authentifizierungsverfahren an und regeln diese nunmehr auch gesetzlich. So ist ab dem 14. September 2019 im Online-Banking grundsätzlich eine sogenannte starke Kundenauthentifizierung erforderlich. Das bedeutet, dass zwei voneinander unabhängige Authentifizierungselemente aus den Kategorien Wissen, Besitz und Sein (z.B. eine PIN als Wissensselement oder ein Mobiltelefon, an welches eine TAN übermittelt wird, als Besitzselement) einzusetzen sind.

Den Einsatz von zwei Authentifizierungselementen (z.B. Eingabe PIN und TAN) kennen Sie bereits im Zusammenhang mit der Erteilung von Zahlungsaufträgen (wie z.B. Überweisungen). Zukünftig kann dies auch in anderen Fällen, z.B. beim Zugriff auf Kontoinformationen (Kontostand, Umsätze) erforderlich sein.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind auch Ausnahmen möglich. So können wir als Sparkasse in bestimmten Fällen auf den Einsatz eines zweiten Authentifizierungselements verzichten. So kann z.B. nicht bei jedem Login, sondern nur in

regelmäßigen Abständen zusätzlich der Einsatz eines zweiten Authentifizierungselements (z.B. Eingabe einer TAN) erforderlich sein.

II. Änderungen der Bedingungen für das Online-Banking

1. *Beschreibung des Verfahrens zur Kundenauthentifizierung* In Nummer 2 wird der neue Begriff "Authentifizierung" eingeführt. Dabei handelt es sich um das Verfahren, mit dessen Hilfe wir Sie identifizieren oder die berechtigte Verwendung eines Zahlungsinstrumentes überprüfen können (Nummer 2, Absatz 2). Ihre Authentifizierung ist die Voraussetzung für die Nutzung des Online-Banking (Nummer 2, Absatz 1). Sie erfolgt anhand der zwischen Ihnen und uns vereinbarten Authentifizierungselemente (Nummer 2, Absätze 2 und 4).

In Nummer 2, Absatz 3 wird der neue Begriff "Authentifizierungselement" eingeführt. Authentifizierungselemente sind

- Wissensselemente, also etwas, das nur Sie wissen (z.B. Ihre PIN),

- Besitzselemente, also etwas, das nur Sie besitzen (z.B. Ihre SparkassenCard mit TAN-Generator oder ein Mobiltelefon, an welches eine TAN übermittelt wird), oder

- Seinselemente, also etwas, das nur Sie sind (z.B. Ihr Fingerabdruck als biometrisches Merkmal).

Mit Ihren Authentifizierungselementen können Sie sich im Online-Banking als berechtigter Teilnehmer ausweisen, auf Informationen zugreifen (z.B. Kontostände und Umsätze) sowie Aufträge (z.B. Überweisungen) erteilen (Nummer 2, Absatz 2). Welche Authentifizierungselemente Sie im Online-Banking einsetzen müssen, richtet sich nach der mit Ihnen getroffenen Vereinbarung. Für Ihre Authentifizierungselemente gelten besondere Sorgfaltspflichten (Nummer 7.1), die Pflicht zur Sperranzeige (Nummer 8.1), die Regelungen zur Nutzungssperre (Nummer 9) sowie die Regelungen zur Haftung (Nummer 10).

Aktuelle Informationen Ihrer Sparkasse Dessau

Zudem wird der bereits oben erläuterte Begriff der "starken Kundenauthentifizierung" eingeführt (Nummer 10.2.1, Absatz 4).

2. Ihre Sorgfaltspflichten zur Sicherheit des Online-Banking
Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen und der damit einhergehenden technischen Anpassungen an die neuen Sicherheitsanforderungen haben sich auch Ihre Sorgfaltspflichten als Teilnehmer im Online-Banking geändert (Nummer 7.1).

Zum Schutz Ihrer Authentifizierungselemente vor unbefugtem Zugriff müssen Sie alle zumutbaren Vorkehrungen treffen. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass das Online-Banking missbräuchlich genutzt wird. Um dies zu verhindern müssen Sie nach Nummer 7.1 Absatz 2 insbesondere

- Ihre Wissenselemente (z.B. Ihre PIN) geheim halten,
- Ihre Besitzelemente (z.B. Ihre SparkassenCard mit TAN-Generator oder Ihr Mobiltelefon, an welches eine TAN übermittelt wird) vor Missbrauch schützen und
- bei der Verwendung von Seinsselementen (z.B. Ihr Fingerabdruck als biometrisches Merkmal) beachten, dass auf Ihrem mobilen Endgerät (z.B. Mobiltelefon mit Fingerabdrucksensor) keine anderen Seinsselemente anderer Personen gespeichert sind.

Wir bitten Sie, die Sorgfaltspflichten sorgfältig zu lesen. Indem Sie die Sorgfaltspflichten beachten, schützen Sie das Online-Banking und reduzieren Betrugsrisiken. Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Sorgfaltspflichten können Sie zudem für den hieraus entstandenen Schaden haften.

3. Nutzung des Online-Bankings mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und sonstigen Drittdiensten
Sie können das Online-Banking auch mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und von Ihnen ausgewählten sonstigen Drittdiensten nutzen (Nummer 1, Absatz 1). Ihre Authentifizierungselemente dürfen Sie auch gegenüber einem von Ihnen ausgewählten Zahlungsauslösedienst und Konto-

informationsdienst sowie einem sonstigen Drittdienst verwenden. Sofern Sie sonstige Drittdienste nutzen, müssen Sie diese sorgfältig auswählen (Nummer 7.1, Absatz 5).

Den gesetzlichen Regelungen entsprechend, können wir nach Nummer 9.5 Kontoinformations- und Zahlungsauslösedienstleistern den Zugang zu einem Zahlungskonto verweigern, wenn objektive und gebührend nachgewiesene Gründe im Zusammenhang mit einem nicht autorisierten oder betrügerischen Zugang des Kontoinformations- oder des Zahlungsauslösedienstleisters zum Zahlungskonto es rechtfertigen. Über die Sperre sowie ggf. über die Aufhebung der Sperre wird der Kontoinhaber informiert.

Erläuterung zu den ergänzenden Bedingungen für digitale Karten mit Nutzung individualisierter Authentifizierungsverfahren

Den neuen Service bieten wir Ihnen ab November 2019 an. Über die Details zur Einführung und die Möglichkeiten, wie Sie eine digitale Karte zur Nutzung mit den neuen Authentifizierungsverfahren bestellen können, werden wir Sie gesondert informieren.

Überblick über die wesentlichen Regelungen der ergänzenden Bedingungen

Eine zentrale Regelung ist Nr. 2 der Bedingungen zur Vereinbarung der Authentifizierungselemente, die der Karteninhaber für diese neue mobile Bezahlwendung nutzen kann. Diese können sein:

- das mobile Endgerät als Besitzelement,
- biometrische Merkmale des Karteninhabers (z. B. Fingerabdruck) als Seinsselemente,
- der Entsperrcode des mobilen Endgeräts als Wissenselement.

Zur besseren Verständlichkeit wird in Nr. 2 der Bedingungen darauf hingewiesen, dass bei der Nutzung der individualisierten Authentifizierungsverfahren die Eingabe der für die jeweilige physische Karte geltenden PIN nicht vorgesehen ist. Falls der Einsatz der PIN z. B. bei Funktionsstörungen der individualisierten Verfahren als Alternative vorgesehen sein sollte, würden

für diesen Einsatz der PIN die Bedingungen für die physische Karte gelten.

Sorgfaltspflichten und Haftungsklausel

In Nr. 7.1 "Schutz der individualisierten Authentifizierungselemente" wurden die besonderen Sorgfaltspflichten des Karteninhabers im Hinblick auf die Nutzung der neuen Authentifizierungsverfahren ähnlich wie in den geänderten Bedingungen für das Online-Banking übernommen und auf die digitale Karte angepasst, soweit sie die gleichen Authentifizierungselemente (mobiles Endgerät, biometrische Merkmale und Entsperrmechanismen) betreffen. So sind durch den Karteninhaber zumutbare Vorkehrungen zu treffen, um die für die Nutzung der digitalen Karte verwendeten biometrischen Merkmale (z. B. Fingerabdruck) und den Entsperrcode des mobilen Endgeräts vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Bereits auf dem mobilen Endgerät vorhandene biometrische Merkmale anderer Personen sind vor der Speicherung der digitalen Karte auf dem mobilen Endgerät zu entfernen.

In der Haftungsklausel des Karteninhabers für nicht autorisierte Verfügungen wurden - wie auch in den geltenden Kundenbedingungen für die physischen Karten - die gesetzlichen Regelungen des § 675v des Bürgerlichen Gesetzbuchs umgesetzt. Wie bisher trägt der Karteninhaber mit Abgabe der Sperranzeige keine Haftung für danach eingetretene Schäden aufgrund missbräuchlicher Nutzung der digitalen Karte. Bei Schäden vor der Sperranzeige entspricht die Schadensbeteiligung nicht der gesetzlich vorgesehenen Schadensbeteiligung in Höhe von maximal 50 Euro, denn wie auch bei den physischen Karten verzichten wir auf diese Schadensbeteiligung und übernehmen auch diese Schäden. Bei grober Fahrlässigkeit ist die Haftungsgrenze für den Karteninhaber wie bisher der für die Karte geltende Verfügungsrahmen.

Erläuterung zu den Änderungen der Bedingungen für die Datenfernübertragung

Ziel der neuen gesetzlichen Bestimmungen, die auf den europäischen Vorgaben der Zweiten Zahlungsdiensterichtlinie

(PSD 2) beruhen, ist die Schaffung einheitlicher Standards für die Sicherheit elektronischer Zahlungen.

Überblick über die Änderungen:

Ihre Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Legitimationsmedien sowie für die Sicherheit des Kundensystems wurden angepasst (Nummer 4 und 6 sowie Anlage 1a).

Die Anforderungen an den Umgang mit Legitimationsmedien für die Autorisierung von Aufträgen wurden präzisiert (Nummer 4). Zusätzlich darf nunmehr das Legitimationsmedium nicht dupliziert werden (Nummer 4 Absatz 2, 3. Spiegelstrich).

Anlage 1a, Nummer 3 enthält neue besondere Sorgfaltspflichten, die Sie beachten müssen, wenn Sie Legitimations- und Sicherungsmedien selbst erzeugen (Anlage 1a, Nummer 3).

Dabei handelt es sich um folgende Punkte:

- In allen Phasen der Authentifizierung sind die Vertraulichkeit und Integrität des Legitimationsmediums zu gewährleisten.
- Private Teilnehmerschlüssel auf den Legitimations- und Sicherungsmedien dürfen nicht im Klartext abgespeichert werden.
- Spätestens nach fünfmaliger Fehleingabe des Passwortes hat eine Sperrung des Legitimationsmediums zu erfolgen.
- Die Generierung der privaten und öffentlichen Teilnehmerschlüssel muss in einer sicheren Umgebung erfolgen.
- Die Legitimations- und Sicherungsmedien sind ausschließlich und eindeutig dem Teilnehmer zuzuordnen und zu verwenden.



Aus dem Stadtrat

CDU

Die neue CDU-Fraktion stellt sich vor!



Eiko Adamek

46 Jahre, 2 Kinder, Küchenleiter im Städtischen Klinikum, Fraktionsvorsitzender, Vorsitzender im Haupt- und Personalausschuss, Bauwesen, Verkehr und Umwelt



Frank Rumpf

59 Jahre, 2 Kinder, Ingenieur für haustechnische Anlagen, 1. Stellv. Fraktionsvorsitzender, Stadtratsvorsitzender, Haupt- und Personalausschuss, Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfungsausschuss



Gerald Herbst

57 Jahre, 2 Kinder, Lehrer, 2. Stellv. Fraktionsvorsitzender, Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Betriebsausschuss Städtisches Klinikum



Florian Kellner

31 Jahre, 3 Kinder, Konstruktionsmechaniker, Fraktionsgeschäftsführer, Betriebsausschuss DeKiTa



Rita Bahn-Kunze

68 Jahre, 2 Kinder, Immobilienkauffrau, Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Betriebsausschuss Anhaltisches Theater



Lothar Ehm

70 Jahre, 3 Kinder, Dipl.-Ingenieur (FH), Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz



Christian Focke

30 Jahre, 1 Kind, Angestellter im Städtischen Klinikum (Bereich Logistik), Bauwesen, Verkehr und Umwelt, Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Gesundheit und Soziales



Otto Glathe

65 Jahre, 2 Kinder, Dipl.-Ingenieur für Maschinenbau, Betriebsausschuss Städtisches Klinikum, Betriebsausschuss Stadtpflege



Dr. Jörg Hofmann

52 Jahre, 2 Kinder, Kinderarzt, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus, Jugendhilfeausschuss, Betriebsausschuss DeKiTa



Mike Jüling

39 Jahre, 2 Kinder, Handwerksmeister im Städtische Klinikum, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschuss Stadtpflege



Christa Müller

77 Jahre, Ingenieur-Ökonomin, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus, Ausschuss für Finanzen



Michael Puttkammer

61 Jahre, 2 Kinder, Lehrer, Vorsitzender im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Gestärkt und mit neuem Schwung für Dessau-Roßlau

Die Zusammenarbeit von GRÜNEN, FDP und Neues Forum – Bürgerliste aus dem letzten Stadtrat wird fortgesetzt. Mit nun 11 Stadträtinnen und Stadträten bilden wir die zweitgrößte Fraktion. Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für den Vorschuss an Vertrauen und werden uns engagiert der gewachsenen Verantwortung stellen.

Mit Karin Dammann sind wir erstmals im Präsidium des Stadtrates vertreten. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Guido Fackiner gewählt, Jost Melchior ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Geschäftsführer ist Hendrik Weber. Die Mitglieder der Fraktion und ihre Aufgabenbereiche werden wir in den nächsten Ausgaben vorstellen. Wir danken den ausgeschiedenen Stadträten Klaus Meier, Dirk Hofmeister, André Schlecht-Pesé und Thomas Busch für ihre Arbeit und hoffen, sie in der inhaltlichen Arbeit weiter an unserer Seite zu haben.

Die neue Fraktion will eine offene, stärker bürgerorientierte Arbeit des Stadtrates befördern. Als erste Schritte in diese Richtung rufen wir die anderen Fraktionen auf, mit uns schnellstmöglich eine Wahl der Stadtteilbeiräte durch die EinwohnerInnen zu ermöglichen sowie die Erhöhung der Zahl der berufenen Bürger in den Ausschüssen durchzusetzen. In unserer Arbeit werden wir die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte verstärkt einbinden.

Grundlage der Fraktionsarbeit sind die Kommunalwahlprogramme von GRÜNEN, FDP und Neues Forum – Bürgerliste, welche infolge der Zusammenarbeit in den letzten Jahren viele übereinstimmende Ziele enthalten. Unsere Vorhaben werden wir inhaltlich mit zahlreichen Partnern in offenen Arbeitskreisen bearbeiten. Bei Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich bitte per Telefon 0340 2206271 oder Mail fraktion@dessau-alternativ.de an uns.

Umweltstadt Dessau-Roßlau

Mit den folgenden Worten beginnt eine Petition der Fridays-ForFuture Ortsgruppe Dessau an den Stadtrat: „Wir fordern Sie auf, sich für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Dessau-Roßlau einzusetzen. Wir fordern Sie auf, nicht nur ihre Worte, sondern vor allem Taten sprechen zu lassen und im Zuge dessen einen Nachhaltigkeitsplan zu erstellen, der den Weg Dessau-Roßlaus zur Umweltstadt regelt.“

Wir nehmen diese Petition sehr ernst und sehen sie als Verpflichtung und Unterstützung unserer Anliegen zugleich. Dessau-Roßlau ist, auch durch unsere Arbeit in den letzten Jahren, auf dem Weg zur Umweltstadt. Wir bereiten zur Zeit einen Vorschlag an den Stadtrat zur weiteren Gestaltung und zur Beschleunigung dieses Prozesses vor. Unser Ziel ist die Zusammenarbeit des Stadtrates untereinander und mit Initiativen aus der Stadt, um in der Sache voran zu kommen.

Bürgerentscheid Schloßplatz

Am 1. September sind Sie aufgerufen, über den Vorschlag der Initiative Schloßplatz abzustimmen. Wir sehen Bürgerbegehren und -entscheide als wichtigen Teil unserer Demokra-

tie. Daher hat sich unsere Vorgängerfraktion entschieden, für die Rechte der Initiative und ein faires, transparentes Verfahren eingesetzt. Der gleiche Ansatz gilt auch für uns.

Der jetzige Bürgerentscheid lautet: „Sollen bei Verkauf und nachfolgender Neubebauung kommunaler Grundstücke im Bereich Schloßplatz 4-5 die Südfassade der Hauptwache, die Ostfassade der Orangerie, die Westfassade von Haus Behringer und die Westfassade des Gasthofes ‚Zum Alten Dessauer‘ ihr historisches Aussehen zurückerhalten?“

Wir teilen mit der Bürgerinitiative das Ziel attraktiver, lebendiger Stadträume ebenso wie die Wertschätzung unserer Geschichte und ihrer Spuren. Ein Bürgerentscheid lässt aber nur zwei Antworten zu: Ja oder Nein, das Ergebnis ist für zwei Jahre verbindlich. Inhaltlich stellt uns der Bürgerentscheid daher vor ein Dilemma. Wir halten die Festlegung auf vier unterschiedliche Fassaden an drei Seiten eines neuen Gebäudes für schwer mit der Entwicklung des Standorts vereinbar. So viel Geschichte wie möglich: Ja!, aber ein klares Nein! zum Verzicht auf jede Kompromissmöglichkeit. Auch wenn ein Großteil der Fraktion der konkreten Fragestellung des Bürgerentscheides verneinen wird, bleiben wir den beschriebenen Zielen in der weiteren Arbeit verpflichtet.

Ganz klar sind wir in der Frage, ob Dessau-Roßlau neue Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen braucht. In den letzten vier Jahren ist in Leipzig fast so viel Übernachtungskapazität neu entstanden, wie wir insgesamt anbieten können. Niemand muss hier übernachten, unsere Sehenswürdigkeiten sind auch im Ausflug zu besichtigen. Aber wir wollen die Gäste in unserer Stadt, in unseren Restaurants und Betten, wir brauchen die Arbeitsplätze und Einnahmen. Falls das derzeitige Vorhaben Schloßplatz nicht zügig zur Umsetzung kommt, müssen dringend neue Standorte entwickelt werden. Mit einigem Aufwand ist über unser Stadtmarketing in Ausnutzung des Bauhausjubiläums der Bedarf geweckt worden. Überlassen wir die Ernte nicht anderen!

Guido Fackiner

Kontakt:

DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2206271
Fax: 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau!

Wir danken für Ihr Vertrauen!

Es ist soweit, die AfD darf als Fraktion das Amtsblatt wieder nutzen, um über ihre Arbeit zu berichten, aber auch auf Missstände hinzuweisen.

Zuallererst möchten wir uns aber bei unseren Wählern bedanken, die uns am 26. Mai 2019 ihre Stimme gaben und somit ihr Vertrauen schenkten. Wir wissen mit diesem Vertrauensvorschuss umzugehen und werden Sie nicht enttäuschen. Einige Leser fragten uns, warum wir nicht schon in der Ausgabe Juli 2019 unseren Dank ausgesprochen haben. Die neuen Stadträte wurden erst am 3. Juli 2019 vereidigt, der Redaktionsschluss war aber schon vorher im Juni. Dadurch können wir uns erst in dieser August-Ausgabe bedanken. Wir werden an unserem Kommunalwahlprogramm festhalten. Sie finden es auf der Internetseite unter www.afd-dessau-rosslau.de.

Die von Ihnen gewählten AfD-Stadträte mussten bei ihrer Kandidatur auf einem Listenparteitag des AfD-Kreisverbandes Stadt Dessau-Roßlau drei Bedingungen erfüllen. Erstens ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, in dem es keine Eintragung gibt, zweitens das Zeugnis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder über einen Hoch-/Fachschulabschluss und drittens über langjährige Berufserfahrungen verfügen!

Vergewaltigung eines Kindes!

Am Pfingstsonntag ist in Roßlau etwas Schreckliches passiert. Ein neunjähriges Mädchen wurde brutal vergewaltigt. Der Täter ist bereits polizeibekannt, wohnt in einem Asylantenheim in Vockerode und ist ein im Status der Duldung befindlicher abgelehnter Asylbewerber aus dem afrikanischen Niger. Seine Abschiebung ist längst überfällig, nur weil er keine Papiere hat, verzögerte sich diese immer wieder aufs Neue. Wir fordern, insbesondere bei Straftätern, eine sofortige Abschiebung. Ist diese aus dem oben genannten Grund nicht möglich, dann muss man solche Personen in Abschiebehaft nehmen. Durch das beherzte Eingreifen einer Frau aus Roßlau konnte das kleine Mädchen von seinem Peiniger befreit werden. Der Täter floh mit einem Fahrrad und konnte später von der gleichen Frau und deren inzwischen herbeigerufenen Freunden gestellt und der Polizei übergeben werden. Für diese Heldentat muss diese Frau ausgezeichnet werden! Ebenso ihre mutigen Unterstützer! Wir sagen danke für diesen Mut und Zivilcourage! Wer weiß, was dem Kind noch alles widerfahren wäre! Wir wünschen dem Kind und dessen Mutter eine schnelle und gute Besserung, beide leiden unter dieser schrecklichen Straftat! Vergessen werden Mutter und Kind diese Schandtät nicht. Wir von der AfD aber auch nicht! Auch die 56-jährige Frau, die am 15. August 2017 von 4 Männern aus Eritrea in einen Hinterhalt gelockt wurde, dann überwältigt und vergewaltigt wurde, wird nicht vergessen. Eritrea liegt in Afrika zwischen dem Sudan und Äthiopien am Roten Meer. Ist also ein sicherer Staat!

Abschiebehaft!

Die Dessauer JVA in der Willy-Lohmann-Straße soll zu einer Abschiebehaftanstalt umgebaut werden. Allerdings konnten wir der MZ vom 14.03.2019 entnehmen, dass sich der Umbau der JVA verschieben wird und am 27.06.2019 wurde auch der Grund dafür genannt.

Die Umbaukosten steigen von 4 auf 10 Millionen EUR. Wir sprechen hierbei aber nur von 30 Abschiebe-Zellen!

Russisch-Olympiade

Eine Schülerin der Klasse 7 auf dem Gropius-Gymnasium ist sehr sprachbegabt und gewinnt die Russisch-Olympiade der Stadt Dessau-Roßlau. Diese Schülerin spricht aber nicht nur Russisch als Fremdsprache, sondern auch italienisch, spanisch, englisch, polnisch. An der Bundes-Russisch-Olympiade darf sie aber nicht teilnehmen, weil ihre Mutter eine Polin ist und das Mädchen somit slawische Wurzeln hat. Wir nennen das Ausgrenzung! Die Mutter lebt seit vielen Jahren in Deutschland und ist deutsch verheiratet. Die Schülerin ist in Deutschland geboren und hat einen deutschen Pass. Der bildungspolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Oberstudienrat Dr. Götz Frömming, wird sich dieser Sache annehmen. Den Kontakt zwischen ihm und der Schülerin haben wir bereits hergestellt.

In der Stadtratssitzung am 26. Mai 2019 wurde diese Angelegenheit bereits durch die AfD thematisiert! Nicht das Gropius-Gymnasium ist daran schuld, sondern diese Festlegungen im Bundeswettbewerb.

Wir gratulieren dieser Schülerin zu ihrem Erfolg in Dessau-Roßlau!

Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung

In unserer ersten Beschlussvorlage fordern wir einen Beschluss im Stadtrat, die Stadt Dessau-Roßlau soll bei der Landesregierung die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beantragen.

Die AfD-Landtagsfraktion forderte die landesweite Abschaffung der Straßenausbaubeiträge bereits am 28.02.2018 (Drucksache 7/2525) und am 15.11.2018 (Drucksache 7/3603) im Landtag!

Auch in den Haushaltsverhandlungen des Doppelhaushaltes 2020/2021 forderte die AfD-Landtagsfraktion in ihren Zielvorgaben die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der Drucksache 7/4121. Diese Anträge wurden auch von der SPD und den Linken im Landtag in Magdeburg abgelehnt! In den Kommunalwahlen 2019 entdeckten die SPD und die LINKE dieses Thema plötzlich für sich. Hier stellt sich die Frage, warum beide Parteien die drei AfD-Anträge im Landtag abgelehnt hatten.

Auch der Bund der Steuerzahler Sachsen-Anhalt e. V. fordert die landesweite Abschaffung. Diese Beiträge sind ungerecht, verwaltungsaufwendig und streitanfällig.

Ihre AfD-Stadtratsfraktion

Arbeitsprogramm der Fraktion für das 2. Halbjahr

Eine Jugendvertretung für die Stadt Dessau-Roßlau muss kommen.

Die Fraktion wird in der Septembersitzung des Stadtrates eine Beschlussvorlage zur Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Dessau-Roßlau einbringen. Der Oberbürgermeister soll beauftragt werden, unter Einbindung des Kinder- und Jugendbeauftragten und des Stadtschülerrates, dazu ein Konzept zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Zur Finanzierung sind die notwendigen Finanzmittel bereit zu stellen. Durch das Dezernat V werden die Mittel ab 2020 für den Haushalt angemeldet. Die Hauptsatzung und die Satzung des Jugendamtes werden um den Kinder- und Jugendbeirat ergänzt. Die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse wird expliziert um ein Rederecht für den Kinder- und Jugendbeirat ergänzt. Es soll eine Zeitschiene für die mögliche Gründung eines Jugendparlamentes oder eines Kinder- und Jugendbeirates erstellt werden. Angestrebt wird eine konstituierende Sitzung im 2. Quartal 2020. In Dessau-Roßlau gibt es keine Satzungen, welche einen expliziten Bezug auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen beinhalten. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist Inhalt des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau. Mit der BV wollen wir den Kindern und Jugendlichen an der Mitbestimmung und Verantwortung in der Kommunalpolitik eine aktive Rolle zukommen lassen und ihre vorhandenen Kompetenzen (siehe „Friday for future“ Bewegung) zur Entwicklung in der Stadt nutzen.

Wir bleiben konsequent und fordern die Absetzung der Straßenausbaubeitragsatzung.

Den politischen Druck zu erhöhen, werden wir eine geänderte Beschlussvorlage für die Aussetzung der Straßenausbaubeitragsatzung in den Stadtrat einbringen. Die Fraktion DIE LINKE hat in der Landtagssitzung am 1. Februar 2019 mit Drucksache 7/3867 einen Antrag eingebracht, Straßenausbaubeiträge abzuschaffen und ein Beitragsmoratorium vorzulegen. Der Antrag wurde zur federführenden Beratung in den Innenausschuss und zur Mitberatung in den Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr überwiesen. Da der Prozess der Entscheidung im Landtag von Sachsen-Anhalt einige Zeit in Anspruch nehmen wird, beantragen wir vorsorglich unseren Beschluss erneut.

Unser fester Wille ist: Dessau-Roßlau wird Umweltstadt.

Erste Arbeitsschritte: Gründung einer ARGE zur Umsetzungs der Inhalte für die Umweltstadt. Unser Wunsch ist es die Initiative „Friday for Future“ in die Initiative mit einzubinden. Gleiches gilt für die Umweltverbände der Stadt und das UBA. Mitte September wird es die erste Gesprächsrunde geben.



Unser Lustgartentor – wir bleiben dran!

Erste Kontakte zur Bewertung der Restaurationsaufwendungen wurden geknüpft. Bis Ende August liegt eine Kostenschätzung für das Vorhaben vor. Schwerpunkte der Betrachtung sind Mauerwerk, Figuren und schmiedeeisernes Tor des historischen Objektes. Wenn die Kostenschätzung vorliegt, wird ein entsprechendes Konto eingerichtet und der Öffentlichkeit kundgetan.

PS:

Die Fraktion DIE LINKE besucht aus gegebenem Anlass am 31. August 2019 Weimar und das Bauhausmuseum. Ziel dieser Reise ist, den Schulterschluss zur Vorbereitung des 100-jährigen Bestehens des Bauhausgebäudes Dessau 2026 zu suchen.

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Ausschüsse im Monat August

Finanzausschuss

20. August, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Haupt- und Personalausschuss

21. August, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport

28. August, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

29. August, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Bürgerentscheid über den Hotelneubau am Schloßplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. September haben Sie die Möglichkeit, darüber zu befinden, ob ein zeitgenössisches Hotel am heutigen Schloßplatz gebaut wird oder ob es auf Grund einer Bürgerinitiative wegen einer geforderten historisierenden Erscheinung ein Wunsch bleibt.

Diese Entscheidung bedarf einer komplexen und weitsichtigen Betrachtung.

Im Stadtrat gab es dazu eine einvernehmliche Stellungnahme, die in diesem Amtsblatt wiedergegeben ist. Dem Grund nach gibt diese Stellungnahme das Wesentliche wieder. Vielleicht tragen die folgenden Worte mit dazu bei, das Verständnis in dieser Sachlage noch zu vertiefen.

Dass unsere Stadt einen Hotelneubau benötigt, ist unstrittig und im Tourismuskonzept verankert.

Tourismus, Gastgewerbe und Tagungsgeschäfte sind ein Wirtschaftsfaktor, der für unsere Stadt dringend geboten ist. Wenn sich dies mit Stadtentwicklung koppeln lässt, ist es eine wunderbare Vernetzung, die es zu unterstützen und zu fördern gilt.

Nun stehen wir vor der Situation, dass es über die Gestaltung des Hotelneubaus unterschiedliche Sichtweisen gibt.

Grundsätzlich ist es lobenswert, wenn sich Bürger engagieren und Interesse an ihrem Umfeld zeigen. Stadtentwicklung ist ein weites Thema, denn es ist wichtig für die Lebensqualität und für die Identifikation.

Die Mehrheit in unserer Stadtbevölkerung ist sich darin einig, dass der Schloßplatz einer Entwicklung bedarf. Der augenblickliche Zustand ist keine annehmbare Lösung. Somit wird seit Jahren darüber nachgedacht. Es gab dazu vielfältige Ideen. Alle Ansätze suchten eine zeitgenössische Variante. Leider war es auf Grund fehlender Investoren oder der eigenen Finanzkraft nicht möglich, diese umzusetzen. Jetzt steht eine Unternehmensgruppe bereit, am Schloßplatz einen Hotelneubau mit zeitgenössischer Fassade zu errichten. Aus unserer Sicht eine tolle Chance!

Der Schloßplatz heißt erst seit 1934 so. Ehemals war es der "Große Markt". Der Ort hat sich über Jahrhunderte entwickelt. Eine geplante Stadtentwicklung mit einer definierten Zielvorgabe hat es dort nie gegeben. Jedes Jahrhundert hat nach seinem Zeitgeschmack gebaut. Insbesondere im Bereich, an dem gegenwärtig das Hotel geplant ist, standen dicht gedrängt Bauwerke aus verschiedenen Epochen. Die Abbildungen aus der Vorkriegszeit geben das gewachsene Ensemble wieder. Außer diesen Fotos und einigen Skizzen gibt es keine Dokumentation über diese Bauwerke. Ein denkmalgerechter Wiederaufbau ist somit nicht möglich. Es könnte lediglich eine historisierende Nachbildung entstehen. Ist dies gewollt? Wollen wir in unserer Stadt den Versuch einer Retrospektive unternehmen?

Die Folgen des deutsch-nationalen Größenwahns haben unsere Stadt und diesen Platz vor 75 Jahren zerstört. Was die Bombardements nicht geschafft haben, wurde durch den forcierten Wiederaufbau mit stalinistischer Ideologie abgerissen.

Übrig blieben die Umfassungsmauern der Marienkirche und der Westflügel des Stadtschlösses (Johannbau), der Rest wurde unwiederbringlich beseitigt.

Die menschliche Gesellschaft hat zu jeder Zeit ihre jeweils zeitgenössische Ausdrucksform und Sprache gefunden. So sind Städte und Plätze gereift und sie erzählen uns heute ihre Geschichte. Ihr Reichtum ist die Zeit, die sie widerspiegeln. Die heute lebenden Generationen besitzen ihre Ausdrucksformen und tragen zur Fortentwicklung der Geschichte bei. Somit ist gegen einen Neubau, der die Formensprache des 21. Jahrhunderts spricht, nichts einzuwenden. So wuchsen über die Jahrhunderte unsere Ortschaften. In diesem Kontext möchte der Investor sein Hotel heute, im 21. Jh., bauen.

Beruflich arbeite ich als Denkmalpfleger und Restaurator. Es gibt genügend historische Bausubstanz, welche zu schützen und zu erhalten ist. Gerade daher weiß ich, wie wichtig es ist, die Sprache der jeweiligen Gegenwart zu sprechen und diese mit den Spuren der Vergangenheit zu verknüpfen. Wir leben auf einem Zeitstrahl, der uns in die Zukunft weist. Der Rückblick zeigt Etappen, deren Entscheidungen und Formsprachen wir heute als Erbe verstehen.

Der Hotelneubau ist eine Chance! Wir in der SPD-Fraktion möchten eine Entwicklung an diesem Ort. In Folge geht es dann um weitere Schritte, ob am Standort des ehemaligen Lustgartens oder an den Übergängen zur Innenstadt.

Wir als SPD-Fraktion werden die Forderung des Bürgerbegehrens nicht unterstützen. Die Bürgerinitiative, die diesen Bürgerentscheid auf den Weg brachte, spiegelt nur einen Teil der Bevölkerung unserer Stadt wider. Es gibt keinen Investor, der nach diesen Vorstellungen bauen wird. Mit einem "Nein" zum Bürgerbegehren unterstützen Sie eine Investition zur weiten Entwicklung unserer Stadt.

Deshalb stimmen Sie mit. Ihre Wahl ist entscheidend:

Nein zum Stillstand, ja zur Zukunft!

Am 1. September 2019: Nein zum Stillstand!

Robert Hartmann
Stadtrat SPD-Fraktion

SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303301, Fax: 0340 23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Rückblick zur Kommunalwahl:

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau möchte Ihnen für Ihre Beteiligung an der Kommunalwahl danken. Besonderer Dank gilt all den Bürgerinnen und Bürgern, die uns bisher unterstützt haben und weiter die Treue halten. Wir wollen auch weiterhin im Stadtrat Profil zeigen und bleiben unserer Stadt verbunden. Es ist uns gelungen, viele kompetente Bürger der Stadt Dessau-Roßlau zu bewegen, unserem Konzept zu folgen und dies aktiv durch die Kandidatur für Pro Dessau-Roßlau zu dokumentieren. Wir danken allen gewählten und nicht gewählten Kandidaten von Pro Dessau-Roßlau und freuen uns auf eine weitere enge Zusammenarbeit.

Für Pro Dessau-Roßlau sind in den neuen Stadtrat gewählt:



Fraktionsvorsitzender:
Stadtrat Hans-Georg Otto,
aktiv bei Pro Dessau-Roßlau
seit der Gründung 2002,
gewählt im Wahlkreis 5



Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender:
Stadtrat Roland Gebhardt,
gewählt im Wahlkreis 2



Stadtrat Steffen Schröter,
gewählt im Wahlkreis 3



Stadtrat René Schönau,
gewählt im Wahlkreis 4

Als freie Wählergemeinschaft nehmen wir den Bürgerwillen in unserer Stadt sehr ernst. Wer uns ausgrenzen will oder vereinbarungen will, nimmt das Potential und die Kompetenz unserer Stadträte nicht ernst. Freie Wählergruppen brauchen sich ihrer Traditionen nicht zu schämen. Wir würden uns im Gegenteil über mehr konstruktive Zusammenarbeit mit etablierten erfahrenen Parteien freuen. Hierbei streiten wir auch gern über Konzepte. Wir denken weiter positiv und wollen weiterhin auf dem Boden der Tatsachen nach umsetzbaren Wegen suchen.

Die neuen Machtverhältnisse im Stadtrat haben sich in der Besetzung der Gremien in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 03.07.2019 deutlich gezeigt. Die Art und Weise, wie Posten und Funktionen im Vorfeld hinter den Kulissen ausgehandelt wurden, hinterlässt einen faden Beigeschmack. Vor allem bei der Besetzung einiger wichtiger Betriebsausschüsse und Verwaltungsräte beharrten die großen Fraktionen auf ihr Vorschlagsrecht zu Ungunsten der Beteiligung der kleineren Fraktionen im Stadtrat, die somit vollständig ausgegrenzt werden. Dies widerspricht der bisher erfolgreich in der Stadt angewendeten Praxis. Es ist schon erstaunlich, dass ein Zusammenschluss aus vier kleinen Fraktionen plötzlich die Spielregeln einer großen Fraktion beherrscht und umsetzt. Hier spielen sicher die persönlichen Erfahrungen eines Stadtrates eine große Rolle, der früher selbst im Konzert einer großen Partei gefiedelt hat.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir befinden uns in der Sommerpause, eine Zeit ohne Stadtratssitzungen. Wir hoffen, dass Sie die Urlaubszeit für die Erholung nutzen können, um Kraft zu tanken für die Erfüllung Ihrer selbst gesteckten Ziele. Nutzen Sie den Urlaub, um in der Tradition der Aufklärung selbstbestimmt durch eigene Wahrnehmungen Antworten auf aktuelle Fragen zu gewinnen. Lassen Sie sich von der Natur und Ihren Schönheiten beeinflussen. Genießen Sie die freie Zeit. Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau wünscht eine erholsame Urlaubszeit.

Dessau-Roßlau, 15.07.2019

Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de



Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Trauern ist liebevolles Erinnern.

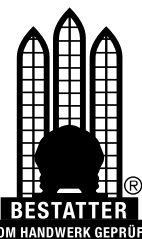
Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Öffentliche Bekanntmachung der Stellungnahmen nach Paragraf 27, Abs. 2a Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zum „Bürgerbegehren für die Rettung des Dessauer Schloßplatzes“

Einführung

Am 9. Mai 2019 erkannte der Stadtrat mehrheitlich das "Bürgerbegehren für die Rettung des Dessauer Schloßplatzes" als zulässig an. Der Bürgerentscheid wurde im gleichen Beschluss auf den 1. September 2019 festgesetzt.

Die Frage, die beim Bürgerentscheid am 1. September 2019 zur Abstimmung steht, lautet:

"Sollen bei Verkauf und nachfolgender Neubebauung kommunaler Grundstücke im Bereich Schloßplatz 4 – 5

- die Südfassade der Hauptwache
 - die Ostfassade der Orangerie
 - die Westfassade von Haus Behringer und
 - die Westfassade des Gasthofes "Zum Alten Dessauer"
- ihr historisches Aussehen zurückerhalten?"

Rechtzeitig vor dem Bürgerentscheid sind die Auffassungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens (Bürgerinitiative) sowie der Vertretung der Gemeinde (Stadtrat) durch öffentliche Bekanntmachung darzulegen (§ 27, Abs. 2a KVG LSA).

Beide Positionen werden im Amtlichen Verkündungsblatt des Amtsblattes der Stadt Dessau-Roßlau, dem in der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau festgelegten Ort für öffentliche Bekanntmachungen, mit je einer Doppelseite veröffentlicht.

Auf den beiden folgenden Doppelseiten finden Sie

- die Auffassung der Bürgerinitiative "Schloßplatz Dessau" sowie
- die Auffassung des Stadtrates Dessau-Roßlau.

Bitte wägen Sie die beiden Darstellungen gründlich ab, um beim Bürgerentscheid am 1. September 2019 Ihre Entscheidung im Hinblick auf die Entwicklung des Schloßplatzes treffen zu können.



Hauptwache und Orangerie von Erdmannsdorff

arte4D

Städte brauchen Schönheit und Seele

(Verein Pro Altstadt Frankfurt/M.)

Unser Dessauer Schloßplatz galt bis zur Zerstörung mit seinem **einzigartigen Architekturensemble** als einer **der schönsten Plätze Deutschlands** und stellt die **Wiege des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches** dar.

Hier lebten und wirkten Fürst Franz von Anhalt-Dessau und sein Architekt Friedrich Wilhelm v. Erdmannsdorff. Ihr Reformwerk, der Musterstaat der Deutschen Aufklärung, begründete den Weltruhm Dessaus und gehört zu den **außergewöhnlich universellen Werten der Menschheit – dem UNESCO-Weltkulturerbe**.

Mit Ihrer JA-Stimme haben Sie die Chance, dem **historischen Zentrum das Gesicht zurückzugeben**.

Holen Sie das Gartenreich wieder in die Innenstadt! Auch Professor Erhard Hirsch spricht sich für die **Wiederherstellung des Gartenreiches aus**.

(‘Dessau im Gartenreich’, 1994)

Mit dem Verkauf des städtischen Grundstückes Schloßplatz 4 bis 5 wandeln sich 30 Jahre Stillstand zwischen dem Johannbau und der Marienkirche in **eine große Chance für das künftige Stadtbild**.

Stadtrat und Verwaltung favorisieren ein Projekt der GETEC AG - ein modernes Hotel. Mangels Konzept für das gesamte Areal schafft der ungegliederte und sehr nüchterne Entwurf hier keine Wohlfühlatmosphäre. Durch fehlende Vorgaben ist er nicht standorttypisch. Dieser Bau würde, wie schon die ehemalige Schule, **das historische Ensemble zerstören**.

Damit entstünden weder Spannung noch Lust auf Entdeckung – man würde den Platz weiterhin meiden und ihn nur als Durchgangszone nutzen.



Blick vom Rathaus in die Schloßstraße (Arte4D/Andreas Hummel)

Der seitens der Verwaltung als besonders dargestellte Knick in der GETEC-Fassade ist lediglich die ehemalige Raumkante und damit selbstverständlich.

Selbst 'historische Elemente' am **Hotelzweckbau** würden an dessen **trister und kühler Wirkung** nichts ändern. Die nur zwei Reliefs und sieben Figuren der 1965 gesprengten Erdmannsdorff-Pavillons aus dem Lustgarten befinden sich in einem erschreckend schlechten Zustand. Falls überhaupt noch verwendbar, könnten sie nicht im Außenbereich verbleiben.

Ein großflächiges Hotel in Dessau-Roßlau nützt den Einwohnern wenig. Jedoch ist dessen Architektur für das Stadtbild und das Heimatgefühl immens wichtig.

Menschen haben ausgeprägte Stilbedürfnisse. Sie lehnen nackte, kahle und schmucklose Flächen ab und bevorzugen Varianten mit Verzierungen nebst Ornamenten.

(‘Fluch und Segen’, TU Chemnitz, 2017)

‘Eine ästhetisch gestaltete Außenfassade hat die Funktion, das menschliche Auge zu erfreuen.’

(Sebastian Kaps, Architektur- u. Landschaftsfotograf)

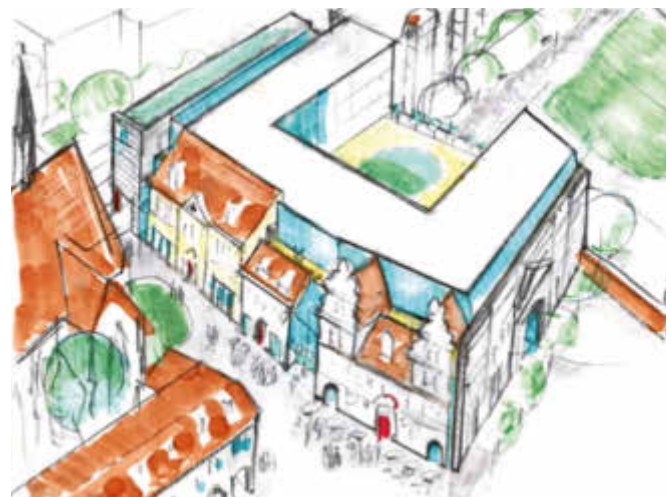
Deutsche Innenstädte mit **Ambiente und Flair** werden am höchsten bewertet. Der ‘Charakter’ von Gebäuden, Grünanlagen und Plätzen spiele eine zentrale Rolle, nicht vorwiegend deren Nutzung.

Gebäude des kulturellen Erbes steigern den Wert der umliegenden Häuser.

(Institut für Handelsforschung, 2016;

Ahlfeldt und Maenning, 2010)

Es profitieren also von strukturierten und historischen Fassaden nicht nur die Bürger, sondern auch die **Wirtschaft unserer Doppelstadt**.



Restituierte Vorlagehäuser am modernen Hotel (Dieter Bankert)



arte4D

Haus Behringer

Gasthof 'Zum Alten Dessauer'

Hauptwache von Erdmannsdorff

JA FÜR UNSEREN SCHLOSSPLATZ

'Heutzutage gibt es zu viele Orte ohne Einzigartigkeit [...] Wir haben als Gesellschaft versagt, die Orte, die wir geerbt haben, rücksichtsvoll zu schonen und neue, die emotional begeistern, zu schaffen. Eine wachsende Anzahl wissenschaftlicher Beweise zeigt, dass ein Gefühl für den Ort für unser emotionales und körperliches Wohlbefinden von Bedeutung ist.'

(Richard Driehaus, Unternehmer)

Fürst Franz etablierte den Klassizismus in Deutschland und gilt damit als **Begründer des Historismus**.

(Erhard Hirsch, 'Kleine Schriften zu Dessau-Wörlitz', 2011)

Seine Achtung vor dem, was die Vorfahren geschaffen haben, sollte auch uns leiten! Deshalb stimmen Sie bitte für die **Rekonstruktion der Erdmannsdorff-Fassaden von Hauptwache, Haus Behringer und einem Teil der Orangerie sowie der Fassade des Gasthofes 'Zum Alten Dessauer'**.

Die Funktion im Gebäudeinnern bleibt davon völlig unberührt. Der Architekt Dieter Bankert zeigt eindrucksvoll, dass dies funktioniert.

Der neu gegründete Verein 'Schloßplatz Dessau' teilt weder die städtische Angst vor dem Rückzug des Investors noch den Pessimismus für die Zukunft.

Aktives Handeln statt Resignation!

Mit der Aufteilung des Grundstückes, angelehnt an die historischen Parzellen, lassen sich Gartenreichhotel, Fahrradpension, Gastronomie, Büros, Parketagen, Ferien- und Eigentumswohnungen realisieren. Dazu führt der Verein Gespräche mit möglichen Investoren und ist bereit, Teile des Geländes selbst zu erwerben, um damit den jahrzehntelangen Stillstand zu beenden: **Die Initialzündung für die Wiederbelebung des Areals zwischen Rathaus und Mulde!**

Verein Schloßplatz Dessau



Spendenkonto

DE10 8009 3574 0001 3209 80

Volksbank Dessau-Anhalt eG

Für ein **multifunktionales Altstadt-konzept**, nachhaltig, klimabewusst und identitätsstiftend. Gebäude von Bürgern für Bürger. Für zukünftige Generationen.

Beim Bürgerentscheid am 1. September 2019 geht es um weitaus mehr als 'nur Fassaden'.

Nicht Stadt oder Politik - Sie als Bürger bestimmen!

Wie der Schloßplatz künftig aussehen wird, haben ganz allein Sie in der Hand.

Mit **JA** stimmen Sie für die **Rettung des Schloßplatzes, für Innovation, für das Gartenreich in der Stadt. Verweilqualität durch Altstadtflair!**

Liebe Dessau-Roßlauer!

Lassen Sie es nicht zu, dass ein beliebiger Bau in Dessaus historischer Mitte die Entwicklung des Platzes für die nächsten Jahrzehnte blockiert!

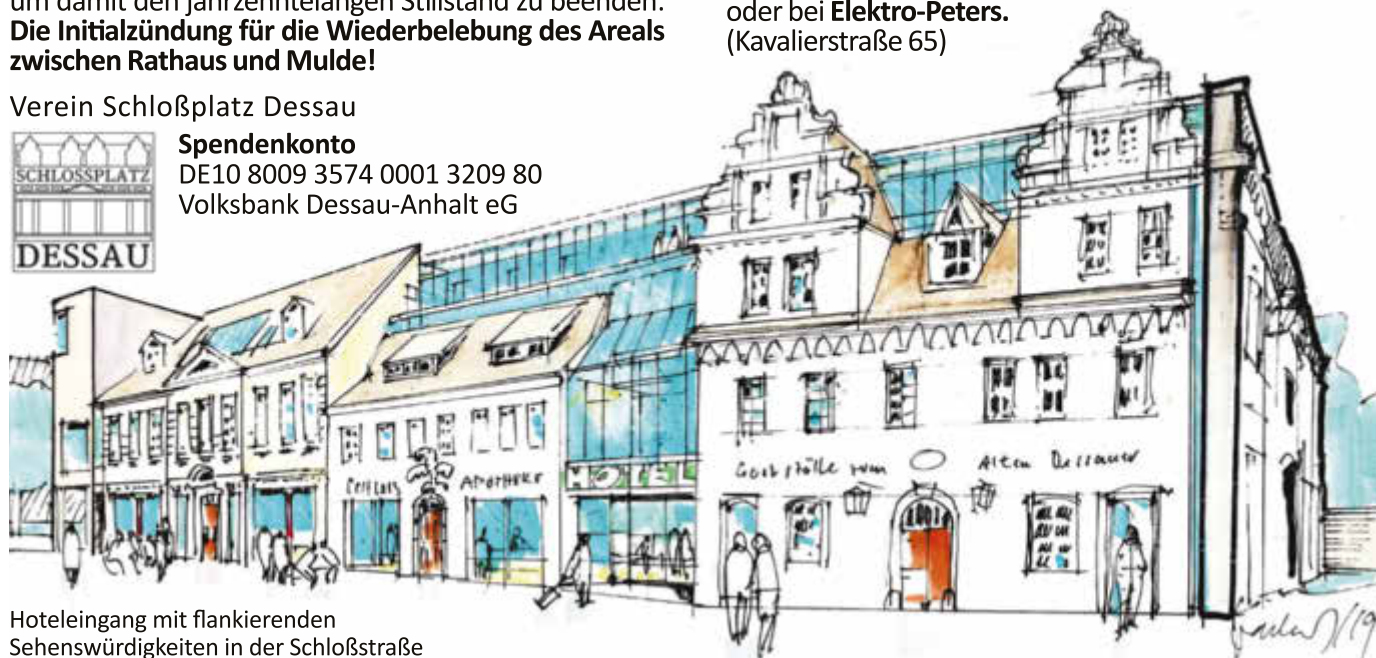
Nutzen Sie die einmalige Chance der Mitbestimmung!

Gehen Sie zur Wahl. **Stimmen Sie mit JA!**

Ihr Wahllokal öffnet am 1. September von 8 - 18 Uhr.

Der Bürgerentscheid ist mit **14.000 JA-Stimmen** erfolgreich. **Nutzen Sie bitte die Briefwahl.** Beantragen Sie dafür Ihren Stimmzettel beim städtischen Wahlamt oder bei **Elektro-Peters**.

(Kavaliertstraße 65)



Hoteleingang mit flankierenden Sehenswürdigkeiten in der Schloßstraße

Auffassung des Stadtrates Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Wahl. Am 1. September 2019 entscheiden Sie über die Zukunft unserer Stadt.

Am Schloßplatz soll ein neues Hotel entstehen, denn unsere Stadt hat viel zu bieten. Immer mehr Touristen strömen nach Dessau und stärken die einheimische Wirtschaft.

Leider ist um die Fassade des neuen Gebäudes ein Streit entbrannt, weshalb nun das gesamte Vorhaben in Gefahr ist. Wir als Stadtrat freuen uns über Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Hier wollen wir Ihnen einige Entscheidungshilfen mit auf den Weg geben:

Das neue Gebäude ist eine große Chance für die Stadt.

Der Tourismus stärkt die einheimische Wirtschaft, denn das Vorhaben bringt nicht nur neue Arbeitsplätze mit sich, sondern eröffnet auch Chancen für Gastronomie und Stadtentwicklung.

Lasst uns das Schöne mit dem Nützlichen verbinden.

Der Neubau ist dort geplant, wo heute die alte Berufsschule unsere Stadt verunstaltet. Hier haben wir die Möglichkeit, nachhaltig unser Stadtbild aufzuwerten.

Am alten Schloßplatz trifft Geschichte auf Gegenwart.

Der moderne, hochwertige Entwurf des Hotels nimmt sich optisch zurück, um so den historischen Schatz Dessaus aufleuchten zu lassen: den Johannbau. Ein raffinierter Kunstgriff im Gebäude eröffnet eine direkte Sichtachse auf den Johannbau, während es gleichzeitig den Platz erschließt. So zollt dieses jüngste Gebäude Dessaus dem ältesten seinen Respekt.

Die Einwände der Bürgerbewegung sind wichtig!

Es ist ermutigend, wie vielen Menschen die Zukunft unserer schönen Stadt am Herzen liegt. Schon jetzt hat der Bauherr eingewilligt, historische Elemente in den Bau mit einzubeziehen. Des Weiteren planen wir ein Werkstattverfahren, in dem wir, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, das gesamte Zentrum aufwerten wollen. Vom Stadtpark bis zur Mulde.



Getec-Entwurf Hotelneubau, Ansicht von Norden, sowie Detailsicht der Fassade.

Leer, verbraucht, verfallen.

Auf dem Schloßplatz zeigt sich Dessau nicht von seiner besten Seite. So wie der Platz ist, kann er nicht bleiben. Leider bleiben auch unsere Geldgeber nicht, wenn wir ihnen kein Zeichen geben, dass sie willkommen sind. Und ohne ein klares Zeichen wird es schwer werden, auch zukünftig Investoren zu finden. Nicht nur der Schloßplatz müsste bleiben, wie er ist.

Lasst uns ein Zeichen setzen!

Der Geldgeber ist gefunden, der Entwurf steht. Schon bald könnte die Mitte unserer Stadt neu aufblühen. Für den Streit um eine Fassade sollten wir nicht die Entwicklung unserer Heimat aufs Spiel setzen! Es wäre ein wahrer Verlust für die Stadt, wenn sich nach der Abstimmung weder für den Schloßplatz noch für zukünftige Vorhaben Investoren finden würden.

Hier haben Sie die Chance, ein Zeichen zu setzen für die Zukunft unserer Stadt. Deshalb stimmen Sie mit. Ihre Wahl ist entscheidend: **Nein zum Stillstand, ja zur Zukunft!**

Am 1. September 2019: Nein zum Stillstand!

Ihr Stadtrat

Zahlen und Fakten des Getec-Hotelneubaus

Baubeginn:	geplant 2020	Zimmer:	123
Fertigstellung:	geplant 2021	Betten:	246
Investitionsvolumen:	ca. 15 Mio. Euro	Gastronomie:	Café / Restaurant



Getec-Entwurf Hotelneubau, Ansicht Schloßplatz



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung wird die Öffnung der Verkaufsstellen des Innenstadtringes der Stadt Dessau-Roßlau, begrenzt durch Kavalierestraße – Franzstraße – Rennstraße – Kantorstraße – Steinstraße – Zerbster Str. – Poststraße
**am Sonntag, dem 8. September 2019
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist am 8. September 2019 mit dem Bürgerfest und der Eröffnung des Bauhaus-Museums der Stiftung Bauhaus in Dessau-Roßlau als weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres „100 Jahre Bauhaus“ nach der Eröffnung des Bauhaus-Museums in Weimar im April 2019 gegeben.

Nach aktueller Rechtsprechung ist eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen nur zulässig, wenn die prägende Wirkung der anlassgebenden Veranstaltung für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt. Die Ladenöffnung darf sich lediglich als Annex der anlassgebenden Veranstaltung darstellen. Das setzt voraus, dass die Ladenöffnung in engem räumlichen Bezug zur anlassgebenden Veranstaltung steht. Zudem muss die Veranstaltung an sich einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Dieser Einschätzung muss eine schlüssige und vertretbare Prognose zugrunde liegen. Ein bloßes wirtschaftliches Interesse auf Seiten des Handels und das alltägliche „Shopping-Interesse“ auf der Kundenseite genügen nicht, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe zu rechtfertigen.

Die Eröffnung des Bauhaus-Museums der Stiftung Bauhaus in Dessau-Roßlau bildet den Höhepunkt des Jubiläumsjahres „100 Jahre Bauhaus“. Mit dem Bauhaus-Museum wird dem Land der Moderne ein weiteres Juwel hinzugefügt. Das Bauhaus-Museum stellt mit seinen 49.000 Exponaten nach Berlin die zweitgrößte Bauhaussammlung der Welt. Unter dem Titel „Versuchsstätten Bauhaus. Die Sammlung.“ erzählt die Ausstellung anhand ausgewählter Exponate, wie die Ideen der Bauhäusler zu selbstverständlichen Objekten unseres heutigen Alltags geworden sind.

Um mit allen Besuchern das Highlight des Bauhausjahres gebührend zu feiern, veranstaltet die Stadt Dessau-Roßlau vom 6. bis 8. September 2019 ein Bürgerfest. Dieses Fest wird mit

einem umfangreichen Programm gestaltet, unter anderem mit einem Bühnenprogramm, Führungen, Musik-, Theater- und Performanceeinlagen sowie kulinarischer Versorgung im Bauhausstil. Das Bürgerfest konzentriert sich auf den Bereich des zentralen Standortes des Bauhaus-Museums zwischen Kavalierestraße, Lily-Herking-Platz, Ratsgasse und Zerbster Straße.

Das Fest beginnt am Freitag, dem 6. September 2019 mit Vorträgen und einem Musik- und Bühnenprogramm. Am Samstag, dem 7. September 2019 kann man auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße bauhauszeitgenössische Oldtimer der „Bauhaus-Oldtimer-Tour“ bestaunen. Eingebunden wird auch der „Tag des offenen Denkmals“. Am Abend findet das Eröffnungskonzert der neuen (225.) Spielzeit des Anhaltischen Theaters Dessau als Open Air Event statt. Anschließend wird mit begleitendem Bühnen- und Musikprogramm der Sonntag, der Tag der Eröffnung des Bauhaus-Museums, erwartet. Am Sonntag, dem 8. September 2019 beginnt das Stadtfest mit der Liveübertragung der Eröffnung im Bauhaus-Museum Dessau, zu der auch Frau Dr. Angela Merkel erwartet wird. Hierzu wird eine Videowand auf dem Lily-Herking-Platz installiert, der ausreichend Platz für zahlreiche Besucher gewährt. Der ganze Tag steht mit Vorträgen, Führungen, Ausstellungen und Performances ganz im Zeichen des Bauhauses. Besonders hervorzuheben sind unter anderem die Führungen entlang der 15 Stationen der dezentralen Freiraumausstellung „Unsichtbare Orte – Das Bauhaus in Dessau“. Herzstück dieser Ausstellung ist der KulturKiosk auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße. Neben den zahlreichen Bauhaus-Bauten im gesamten Stadtgebiet laden auch das Museum für Stadtgeschichte und das Naturkundemuseum zu einem Besuch ein. Mit dem Bürgerfest und der Eröffnung des Bauhaus-Museums wird die Innenstadt mobilisiert und belebt. Es gilt, das öffentliche Interesse aufgrund der Vielzahl an Gästen und deren Erwartungen zu berücksichtigen. Durch die verschiedenen Programmpunkte, verteilt im Stadtzentrum von Dessau-Roßlau, ist es erforderlich, alle Formen der öffentlichen Infrastruktur an diesem Wochenende aufrecht zu erhalten. Dazu zählt auch die Öffnung der Ladengeschäfte des eng definierten Innenstadtringes. Da der Fokus des Bürgerfestes ausschließlich auf kulturelle und künstlerische Aspekte gerichtet ist, soll durch die Öffnung der Ladengeschäfte sichergestellt werden, dass das zusätzliche Versorgungsbedürfnis des Besucherstromes, beispielsweise durch das Angebot des Einzelhandels, der Gastronomie und des Lebensmittelhandels, gewährleistet werden kann. Zudem wird durch die Öffnung des Rathaus-Centers und Dessau-Centers die Möglichkeit der unterstützenden sanitären Versorgung und zusätzlicher Platz zum Parken in den vorhandenen Parkhäusern geboten.

Das Bauhausjubiläum und insbesondere die Eröffnung des Bauhaus Museums sind für die Stadt Dessau-Roßlau ein bedeutendes Ereignis und bieten die Chance, den Tourismus zu beleben und gleichzeitig einen wirtschaftlichen Nutzen daraus zu ziehen. Dementsprechend sind die Stadt Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus bestrebt, das Bürgerfest und die Eröffnung des Bauhaus-Museums zu einem wahrhaftigen Highlight auf hohem Niveau zu gestalten. Vergleichbare Veranstaltungen haben in der Stadt Dessau-Roßlau bisher nicht stattgefunden. Aus diesem Grund liegen keine Zählungen der Besucherströme vor. Vergleichsweise können die Besucherzahlen zur Eröffnung des Bauhaus-Museums in Wei-



mar herangezogen werden. Dort wurden 30.000 Besucher sowohl im Museum selbst als auch im darum stattfindenden Fest gezählt. Auch nach dem Eröffnungswochenende setzte sich der Besucherandrang fort. Wegen der hohen Besucherzahlen wurden die Öffnungszeiten des Bauhaus-Museums in Weimar ab 1. Mai 2019 verlängert.

In Dessau-Roßlau hat das Bauhaus von 1925 bis 1932 am längsten gewirkt. Die Stadt verfügt über die meisten Bauhaus-Bauten, von denen das Bauhaus-Gebäude, die Meisterhäuser und die Laubenganghäuser zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden. Die Stadt Dessau-Roßlau ist somit mit dem Bauhaus am engsten verbunden.

Die „New York Times“ empfahl die Stadt Dessau-Roßlau auf Platz 26 der aktuellen Rankingliste „52 Places to go“ als Top-Reiseziel. Dort heißt es: Neben den Veranstaltungen in Berlin und Weimar sei Dessau in Sachsen-Anhalt „möglicherweise das anziehendste Ziel.“ Insbesondere verwiesen wird auf die im September geplante Eröffnung des Bauhaus-Museums, welches die Zeitung als „gläsernes, minimalistisches Rechteck“ beschreibt.

Zudem hat der australische „Lonely Planet“ das Bauhaus-Jubiläum zum Anlass genommen, Deutschland als eine der Top-Destinationen für 2019 zu benennen. Insbesondere wird auch hier auf die Eröffnung der drei Bauhaus-Museen verwiesen.

Durch zahlreiche Fernsehsendungen u. a. mit dem Fernsehfilm „Lotte am Bauhaus“ wurde auf das Wirken der Bauhäusler in Dessau aufmerksam gemacht und die Neugierde geweckt.

Von dem zunehmenden Interesse an den Bauhaus-Bauten in Dessau-Roßlau zeugen die zahlreichen Buchungen von Führungen, steigende Übernachtungszahlen und der zunehmende individuelle Besucherverkehr im Jubiläumsjahr. So sind die Hotels und Pensionen in Dessau-Roßlau (1034 Betten) am Jubiläumswochenende schon jetzt fast ausgebucht, sodass Besucher auf Übernachtungsmöglichkeiten in anderen Städten wie Wittenberg oder Leipzig ausweichen. Bereits zum regionalen Jubiläumsauftakt am 24.02.2019 bildeten sich lange Besucherschlangen vor dem unvollendeten Bauhaus-Museum, um einen ersten Eindruck vom Museum zu erhalten. Nur 1.500 Besucher erhielten Einlass.

Auf Grund der umfangreichen nationalen und internationalen Bewerbung des Bauhausjubiläums und dem bereits jetzt zu verzeichnenden ständig wachsenden Besucherandrang werden zur Eröffnung des Bauhaus-Museums am 08.09.2019 mindestens 15.000 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet.

Die Ladenöffnung stellt sich dagegen, in Anbetracht der Ausrichtung der Veranstaltung an ein an Kunst, Kultur, Architektur und Design interessiertes Publikum, als unbedeutender Annex der Veranstaltung dar. Sie dient lediglich der Versorgungsunterstützung und erhält keine eigene mediale oder analoge Kommunikation. Hauptkommunikationsziel ist nach wie vor die Feier zur Eröffnung des Bauhaus-Museums Dessau und das dazu stattfindende Bürgerfest.

Der zur Ladenöffnung freigegebene Bereich befindet sich im unmittelbaren Einflussbereich der anlassgebenden Veranstaltungen.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom

19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Innenstadtringes am 7. September 2019 geöffnet werden können. Mit der zusätzlichen Ladenöffnung wird dem zusätzlichen Versorgungsbedürfnis des erwarteten beträchtlichen Besucherstroms Rechnung getragen. Zudem erfordert die zusätzliche Ladenöffnung seitens der Verkaufsstellenbetreiber eine umfangreiche konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, mit der auch Kosten verbunden sind. Dies setzt ein entsprechendes Vertrauen in den Fortbestand der Erlaubnis voraus. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Mit der Erlaubnis zur zusätzlichen Ladenöffnung ist keine Pflicht zur Öffnung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit dazu.

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs.1 Pkt. 1 LÖffZeitG LSA i. V. m. § 3 LÖffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LÖffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 26.06.2019



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Ergänzung zur Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG0394) „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ –

hier: Auslegung der Detailkarten der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie; Änderung des § 2 der NSG-VO durch Kartenergänzung (§ 2 Geltungsbereich – Karten der VO)

Das Referat 407- Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landesverwaltungsamtes führt das Ergänzungsverfahren zur genannten Verordnung durch. Seit dem 21.12.2018 ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ (NSG-VO) in Kraft (vgl. Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes LSA Sonderdruck 12/2018 vom 20.12.2018).

Die Ergänzung der NSG-VO bezieht sich ausschließlich auf die zusätzliche Darstellung der Lebensraumtypen in Form von Detailkarten im Maßstab 1:10 000 (siehe § 16 Abs. 2 der NSG-VO) und die daraus resultierende Änderung des § 2 der NSG-VO (§ 2 Geltungsbereich – Karten der VO) und geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren.

Der Ergänzungsentwurf und die Detailkarten der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH- Richtlinie, liegen **vom 19. August 2019 bis einschließlich 20. September 2019** in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau aus. Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Umwelt und Naturschutz mit Sitz im Rathaus Roßlau im Stadtteil Roßlau, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer in der 1. Etage). Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten:

Montag u.

Mittwoch 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 23, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus und sind auf den Seiten des Landesverwaltungsamtes online einsehbar.

Sprechzeiten:

Montag bis

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Bis zum **4. Oktober 2019** können bei der Stadt Dessau-Roßlau oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **4. Oktober 2019** bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau oder der Oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde. Eine Verlängerung dieser Frist ist **nicht möglich**. Später eingegangene Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise für Einwender/-innen

Damit alle Einwendungen entsprechend berücksichtigt werden können, bittet die Behörde als Verfahrensführer um die Beachtung der folgenden Hinweise:

- Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, Vornamen und die genaue Anschrift der natürlichen Person enthalten. Bei juristischen Personen, Verbänden und anderen Vereinigungen sowie Unternehmen sind der Name, die Bezeichnung und der Vertretungsbefugte (z. B. Geschäftsführer) anzuführen. Beziehen sich die Stellungnahmen auf Grundstücke, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten sein.
- Es besteht keine gesetzliche Pflicht zur schriftlichen Antwort auf eine Stellungnahme, die anlässlich einer Schutzgebietsausweisung abgegeben wird. Aufgrund der Größe des Verfahrens und der Vielzahl an eingehenden Einwendungen werden Stellungnahmen nur im Rahmen der Abwägung und nicht direkt gegenüber dem/der Einwender/Einwenderin beantwortet. Es werden darüber hinaus auch keine schriftlichen Eingangsbestätigungen versendet.
- Alle Stellungnahmen werden im Rahmen der Abwägung Berücksichtigung finden. Das Abwägungsergebnis wird nach entsprechender Bekanntgabe der Termine im Landesverwaltungsamt einsehbar sein.

Amt für Umwelt und Naturschutz

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zum Änderungsbebauungsplan (B-Plan) 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 85 Abs. 3 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) sowie § 8 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 10. April 2019 in öffentlicher Sitzung den Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" in der Fassung vom 17. Dezember 2018, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" in Kraft.

Das Plangebiet befindet sich westlich des Auenwegs gegenüber dem bestehenden Klinikum und wird begrenzt im Norden durch den Schochplan, im Osten durch den Auenweg, im Süden durch die Randstraße Alten und im Westen durch die Straßenzüge Kastanienhof und Schochplan. Darüber hinaus zählen zum Plangeltungsbereich Flächen entlang der Alttalbe im Stadtbezirk Dessau-Alten und Forstflächen im Bereich des Flurstücks 2924, Flur 9, Gemarkung Törten, welche dem Bebauungsplan im Zuge der Eingriffs-/Ausgleichsmaßnahmenregelung zugeordnet worden sind.



Zur Lage und zu den Grenzen des Änderungsbebauungsplangebietes und der außerhalb dessen gelegenen Flächen für Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft ist dieser Bekanntmachung ein Übersichtsplan beigelegt worden.

Jedermann kann den Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus in Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während der folgenden Dienststunden

- Montag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 08.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die in der Satzung aufgeführten, aber nicht öffentlich zugänglichen DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien können ebenda eingesehen werden.

Nach § 6a Absatz 2 BauGB werden der Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend im Internet unter www.dessau-rosslau.de in der Rubrik Bebauungsplanung eingestellt.

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des B-Plans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Nach § 44 Absatz 5 BauGB wird zudem auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wie folgt hingewiesen:

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile erlöschen, wenn nicht in-

nerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Des Weiteren wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wie folgt hingewiesen:

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

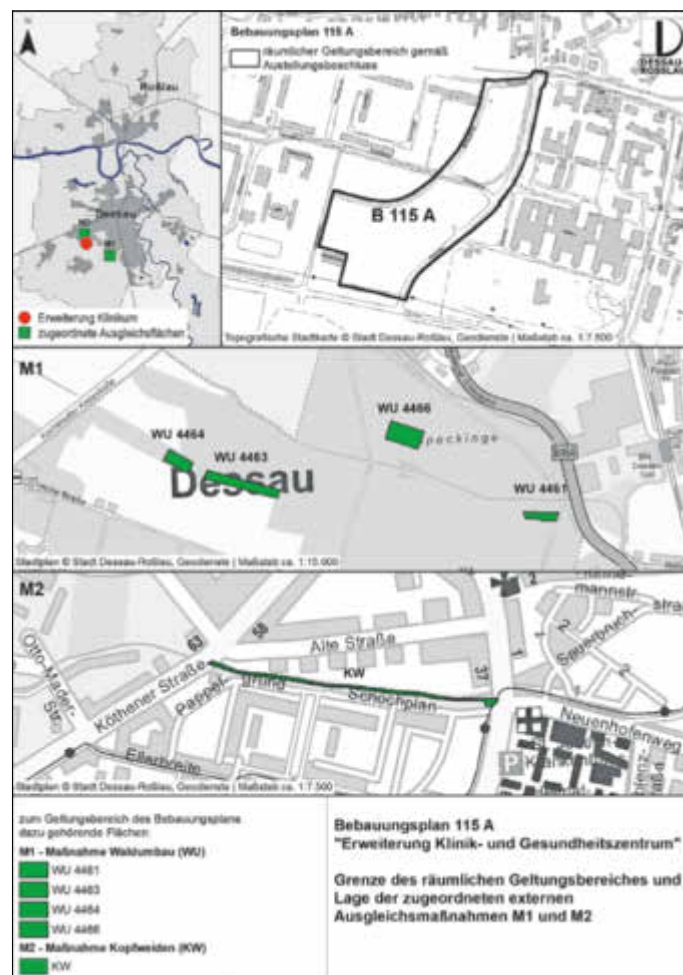
Anlage Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 27.06.2019

Peter Kuras



Peter Kuras
Oberbürgermeister





Bekanntmachung

der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau mit der Bezeichnung "Erweiterung der Flächen des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenweges" gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in öffentlicher Sitzung am 10. April 2019 beschlossene 11. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau mit der Bezeichnung "Erweiterung der Flächen des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenweges" wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde (Landesverwaltungsamt) vom 04. Juni 2019 (Aktenzeichen: 305.a-21101-11.Ä/DE/000) gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplans für den Stadtteil Dessau mit der Bezeichnung "Erweiterung der Flächen des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenweges" wirksam.

Der Geltungsbereich der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den im beigefügten Übersichtsplan dargestellten Umgriff, welcher

- im Norden vom östlichen Abschnitt der Straße Schochplan zwischen der Straße Kastanienhof und Auenweg,
- im Westen mit den Straßenzügen Schochplan und Kastanienhof,
- im Süden von der Randstraße Alten und
- im Osten von der Straße Auenweg zwischen der Randstraße Alten im Süden und dem Schochplan in Norden begrenzt wird.

Jedermann kann die 11. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus in Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während der folgenden Dienststunden

- Montag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag: 08.00 - 17.30 Uhr
- Mittwoch: 08.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 6a Absatz 2 BauGB werden die wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend im Internet unter www.dessau-rosslau.de in der Rubrik Flächennutzungsplanung eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird wie folgt hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Anlage: Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 27.06.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019

Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte*r der Stadt Dessau-Roßlau

Stellungnahme des Stadtrates zum Bürgerentscheid "Schloßplatz"

Verweisung der Beschlussvorlage: Grundsätze für das Planverfahren Stadteingang Ost an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau - Verwendung Jahresüberschuss

Neufassung der Betriebssatzung des Städtischen Klinikums Dessau

Änderung des Wirtschaftsplans 2019 des Städtischen Klinikums Dessau

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau für das Jahr 2018

Verweisung der Beschlussvorlage: Standortuntersuchung Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue" an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt und an den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Änderung des Gesellschaftsvertrages der MVZ SKD GmbH

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WBD IndustrieparkDessau GmbH

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beantragung zusätzlicher Fördermittel für das Vorhaben "Wissenschaftliche Bibliothek, Modernisierung und Instandsetzung"(Energetische Sanierung)

Beantragung zusätzlicher Fördermittel für die Vorhaben "Ferdinand-von-Schill-Straße und Kreisverkehr Katholische Kirche" "Zerbster Straße 2. BA"

Grundstücksangelegenheit Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee
Erteilung einer Belastungsvollmacht

Grundstücksangelegenheit Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee
Erteilung einer Belastungsvollmacht

Maßnahmebeschluss zur Errichtung eines Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung

Maßnahmebeschluss zur Errichtung eines Instituts- und Laborgebäudes

Öffentliche Beschlüsse

der Konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 03.07.2019

Entscheidung über die Gültigkeit der Stadtratswahl

Entscheidung über die Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse/Sitzverteilung

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Mildensee

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Waldersee

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Großkühnau

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Kleinkühnau

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Kochstedt

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Mosigkau

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Kleutsch

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Sollnitz

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Brambach

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Rodleben

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Roßlau

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Meinsdorf

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Mühlstedt

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019

Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee
Erteilung einer Belastungsvollmacht



Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Streezt/Natho

Berufung sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Berufung sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes DeKiTa.

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Betriebsausschuss des Städtischen Klinikums Dessau

Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters Dessau

Entsendung von Stadträten in den Aufsichtsrat der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG)

Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Dessau (DVV)

Bestimmung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Stadtsparkasse Dessau

Entsendung von Stadträten in den Aufsichtsrat des Medizinischen Versorgungszentrums gGmbH (MVZ)

Entsendung von Stadträten in den Aufsichtsrat der WBD Industriepark GmbH

Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH

Bestellung eines weiteren Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld; Dessau; Wittenberg mbH

Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Immobilien-gesellschaft Rodleben (IVG)

Entsendung von Stadträten in das Kuratorium der Stiftung „Stiftung der Stadt Dessau“

Entsendung von Stadträten in das Kuratorium der Stiftung „Meisterhäuser Dessau“

Mitteilung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Amtsblätter Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg, Stadt Dessau-Roßlau

Danke für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Die von den Kreistagen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie dem Stadtrat Dessau-Roßlau gewählten Vertreter und Vertreterinnen, die Landräte, Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt und die Ober-/Bürgermeister der Mittelzentren stellen Regionale Entwicklungspläne auf. Sie engagieren sich dazu ehrenamtlich in der Regionalversammlung. Die vierte Wahlperiode geht in diesem Jahr zu Ende und darum möchte ich hier die Aufgaben der Regionalversammlung vorstellen, die erreichten Ergebnisse bei der Aufstellung von Regionalen Entwicklungsplänen aufzeigen und mich bei den ehrenamtlichen Vertretern und Vertreterinnen für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Am 21.11.2014 trat die neue Regionalversammlung zusammen und wählte aus ihrer Mitte Herrn Oberbürgermeister Kuras zum Vorsitzenden. Seither traf sich die Regionalversammlung 22-mal, um über die Entwicklung der Planungsregion zu diskutieren und die daraus resultierenden Entscheidungen im Regionalen Entwicklungsplan oder im Teilplan zur Windkraftnutzung festzulegen. In diesen knapp 5 Jahren wurden beide Regionalpläne aufgestellt und zur Verbindlichkeit geführt. Das bedeutete für die Vertreter und Vertreterinnen eine Menge Arbeit. In den Sitzungen der Regionalversammlung wurden teilweise konträre Auffassungen zur Regionalentwicklung diskutiert, wobei zur Meinungsbildung auch verschiedene Fachleute angehört wurden.

Im Herbst 2014 begannen die Planungen für den neuen Regionalen Entwicklungsplan. Da sich die Rechtsprechung zur Planung geeigneter Flächen für die Windkraftnutzung weiterentwickelte, musste auch diese Planung erneuert werden. Die Arbeiten am Teilplan zur Windkraftnutzung gingen zügig voran. Im September 2015 wurden die Einwendungen zum 1. Entwurf abgewogen und bereits am Ende des Jahres lag der 2. Entwurf vor, der bereits bei der Errichtung von Windkraftanlagen zu beachten war. So konnte die Feststellung der Unwirksamkeit des alten Teilplans „Windenergie“ aus dem Jahr 2012 durch das Oberverwaltungsgericht Magdeburg am 21.10.2015 nicht zu einer ungeordneten Entwicklung im Bereich der Windkraftnutzung führen.

In den Phasen der öffentlichen Auslegung des Teilplans zur Windkraftnutzung wurde am neuen Regionalen Entwicklungsplan weitergearbeitet. Die Regionalversammlung prüfte dabei auch, ob die Regionalpläne an den Klimawandel angepasst sind. Eine besondere Rolle spielte bei der Planung der Trinkwasser- und Hochwasserschutz, der bei künftigen Vorhaben und kommunalen Bauleitplanungen zu beachten ist. Zum 01.01.2016 übernahm Herr Landrat Uwe Schulze den Vorsitz der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg. Im Jahr 2016 wurde der Teilplan zur Windkraftnutzung beschlossen und zur Genehmigung eingereicht. Die Genehmigungsbehörde versagte die Genehmigung, da sie Bedenken zur Abwägung der Belange des Denkmalschut-



zes hatte. Die Regionale Planungsgemeinschaft hat daraufhin beim Verwaltungsgericht Klage gegen die Nichtgenehmigung erhoben. Ebenfalls in 2016 wurde der 1. Entwurf des neuen Regionalen Entwicklungsplans für die öffentliche Beteiligung freigegeben.

Anfang 2017 diskutierte die Regionalversammlung mit dem Staatssekretär des Kultusministeriums, Herrn Dr. Schellenberger, wie der Spagat, zwischen energiepolitischen Zielen und Fachinteressen des Denkmal-, Natur-, Landschafts-, Artenschutzes und der Flugsicherung auf der einen Seite und rechtssicherer Regionalplanung auf der anderen Seite, zu schaffen ist. Hintergrund war der Dissens zwischen der Planung geeigneter Flächen für die Windkraftnutzung und dem Denkmalschutz ringsum das UNESCO-Weltkulturerbe „Gartenreich Dessau-Wörlitz“.

Im Laufe des Jahres 2017 wurde der 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans öffentlich ausgelegt. Das Oberverwaltungsgericht Magdeburg stellte fest, dass der im Jahr 2014 in Kraft getretene Teilplan zur Festlegung von Grundzentren korrekt aufgestellt wurde. In 2018 wurden die Hinweise und Einwendungen zu weiteren zwei Entwürfen des Regionalen Entwicklungsplans durch die Regionalversammlung abgewogen. Am 14.09.2018 beschloss die Regionalversammlung den Regionalen Entwicklungsplan, der unter Vorbehalt einer geringfügigen textlichen Änderung eines Ziels der Raumordnung genehmigt wurde.

Nach zahlreichen Beratungen mit der obersten Landesentwicklungsbehörde beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr wurde es der Regionalversammlung ermöglicht, den Teilplan zur Windkraftnutzung ohne inhaltliche Änderung nach erneuter Abwägung der Einwendungen zu beschließen. Nach der Genehmigung konnte die Klage gegen die Genehmigungsbehörde zurückgezogen werden. Seit 29.09.2018 ist dieser Teilplan in Kraft. Die Stadt Dessau-Roßlau hat Mängel im Abwägungsvorgang des Teilplans gerügt. Das Oberverwaltungsgericht Magdeburg konnte bei einer Überprüfung am 05.12.2018 jedoch keine Mängel feststellen.

Am 27.04.2019 trat der neue Regionale Entwicklungsplan mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ nach erneuter Beschlussfassung in Kraft. Alle Pläne bilden zusammen die Entwicklungsvorstellungen der Region ab und können auf der Internetseite <https://www.planungsregion-abw.de> angeschaut werden. Bisher sind keine Klagen oder Normenkontrollanträge gegen die neuen Pläne anhängig.

Neben diesen Hauptaufgaben der Planung der regionalen Entwicklung hat sich die Regionalversammlung in den vergangenen 5 Jahren mit den jährlichen Haushaltssatzungen und Jahresabschlüssen sowie den Änderungen der Verbands- und Verwaltungskostensatzung befasst. Die Regionalversammlung informierte sich anhand von Raumordnungsberichten regelmäßig über den Stand der Umsetzung der wirksamen Regionalpläne.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen ehrenamtlichen Vertretern und Vertreterinnen für die jederzeit konstruktive Arbeit im Sinne der Region und wünsche alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2018 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebssatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26.06.2019 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorbereitete Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2018 in der Fassung vom 23.04.2019 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
(Beschluss-Nr.: BV/034/2019/V-SKD)
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2018 entlastet.
(Beschluss-Nr.: BV/035/2019/V)

Die beauftragte Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 23.04.2019 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An das Städtische Klinikum Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Städtischen Klinikums Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Städtischen Klinikums Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter in Abschnitt 1.2 des Lageberichts in Bezug auf die Nichtvorlage von Entgeltvereinbarungen für 2017 und 2018 aufmerksam. Hieraus können Erlösveränderungen für beide Wirtschaftsjahre resultieren.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter, des Krankenhausausschusses und des Stadtrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie

in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Krankenhausausschuss und der Stadtrat sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren.

Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch.

Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen.

Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab.

Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung

der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 23. April 2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Franke)

(ppa. Kai Hellebrandt)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 06.06.2019 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2018 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 23.04.2019 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtisches Klinikum Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften / und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass“.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit

vom 12.08.2019 bis zum 23.08.2019

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2019 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 09.07.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Öffentliche Auslegung

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau hat für die **Umgestaltung der Ferdinand-von-Schill-Straße/Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße 2. BA** die Vorplanung erarbeitet.

Die Kosten für die Herstellung/Erneuerung der Verkehrsanlage (Straße) sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008, Amtsblatt Nr. 02/2009 (mit 1. Änderung vom 30. Januar 2013, Amtsblatt Nr. 03/2013) beitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 07.08.2019 bis 09.09.2019

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de, unter der Rubrik „Stadt & Bürger“; „Amtsblatt / Bekanntmachungen“; „Amtliche Bekanntmachungen“; „Öffentlichkeitsbeteiligungen“; „Öffentlichkeitsbeteiligungen des Tiefbauamtes“ veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 26.07.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 8 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26. Juni 2019 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2" in der Fassung vom 10. April 2019, bestehend aus dem Textbebauungsplan, als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2" in Kraft.

Das Plangebiet wird im Norden von der Nordgrenze der Kochstedter Kreisstraße und des Kabelweges, im Osten von der Bahntrasse Dessau-Leipzig, im Süden durch den sich anschließenden Bebauungsplan Nr. 101-G3 (rechtswirksam) und die Reichardtstraße und im Westen durch die Seelmannstraße und die Kochstedter Kreisstraße als Bestandteil des sich anschließenden Bebauungsplanes Nr. 101-G1 (rechtswirksam) sowie im Nordwesten durch den Bebauungsplan Nr. 101-H (1. Änderung, rechtswirksam) begrenzt.

Zur Lage und zu den Grenzen des Bebauungsplangebietes ist dieser Bekanntmachung ein Übersichtsplan beigefügt worden.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2" und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der 1. Änderung des Bebauungsplans berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus im OT Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während der folgenden Dienststunden

- Montag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 08.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 10a Absatz 2 BauGB werden die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 101-G2 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet G2" mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend im Internet unter www.dessau-rosslau.de in der Rubrik Bebauungsplanung eingestellt.



Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Nach § 44 Absatz 5 BauGB wird zudem auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wie folgt hingewiesen:

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Des Weiteren wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wie folgt hingewiesen:

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

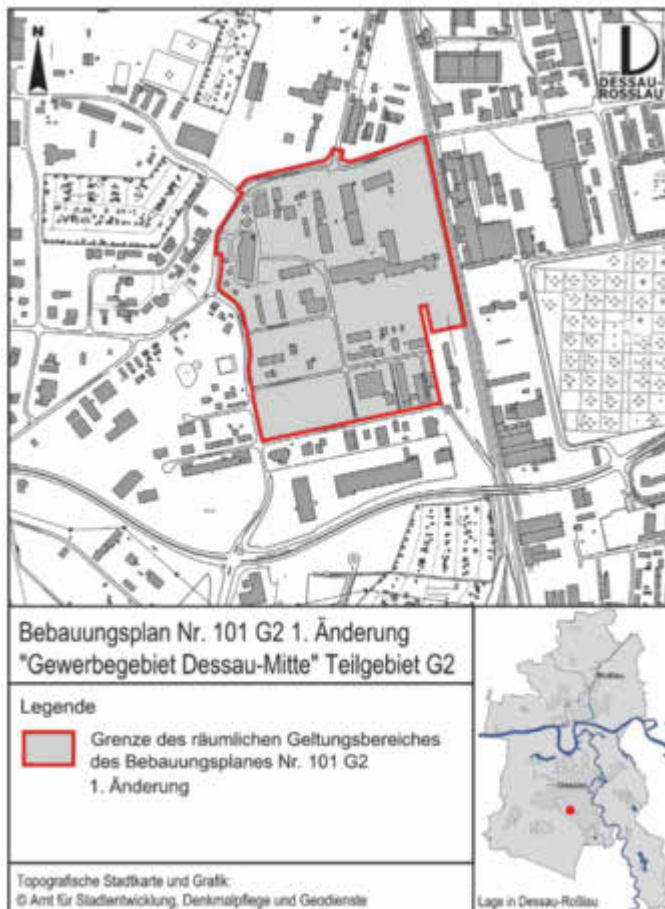
Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage: Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 11.07.2019



Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

Neubau der Ferngasleitung 061 Neugattersleben - Trajuhn im Teilabschnitt von Leps bis Trajuhn in den Landkreisen Salzlandkreis, Saalekreis, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 25.07.2019 (Az.: 308.2.2-32342-1-F2.18) ist der Plan für den Neubau der Ferngasleitung 061 Neugattersleben - Trajuhn im Teilabschnitt von Leps bis Trajuhn gemäß § 43 S. 1 Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sowie §§ 72 bis 75 und 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) festgestellt worden.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit **vom 16.08.2019 bis einschließlich zum 29.08.2019**

während der Dienststunden:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17.30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

in der Stadt Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus



der Stadt Dessau-Roßlau (OT Roßlau), Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss auch den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 VwVfG i.V.m § 1 Abs. 1 VwVfG LSA).

Ab dem ersten Tag der Auslegung können der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen zusätzlich über die Internet-Seite des Landesverwaltungsamtes unter der Adresse <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/planfeststellung/abgeschlosseneverfahren/eingesehen> werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27 a Abs. 1 VwVfG).



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Wir sind umgezogen!

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 1 Tel. 03 40 / 26 11 60
 06844 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
 Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Isolieren Sie die Zahlen!

		4			2	7	3
	1	5		8	7		
9	2				1		
	7						4
	6		7	1	3		9
	9						1
			8				7 9
			1	3		4	8
	4	8	9			1	



Bootsurlaub.de



URLAUB AM SEE?

www.traumurlaub-see.de
 Tel. 039932-825201

www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

2. bis 4. August 2019

Stadtpark Dessau-Roßlau

täglich 10 bis 18 Uhr

Info-Tel. 0451 899060











Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62 -0
 Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale
 7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
 2 Nächte **ab 175,-€**

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de
Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

„Eichen um Dessau - Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts“

Orangerie:

30 Jahre Künstlerbuch Almanach COMMON SENSE 1989-2018 (bis 15.9.19)

Di-So 10.00-17.00 Uhr

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr
Öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo geschlossen, Di-So 11.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitrau Char-lotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des

Projektes "Städte wagen Wildnis" (bis Mai 2021)

"Faszination Bernstein" (3.7.-30.11.19)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Sonderausstellung

"Die Dessauer Badekultur an Mulde und Elbe - Zeitzeugen erinnern sich" (21.8.-30.11.19)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 - 14.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Wissenschaftliche Bibliothek

Zerbster Straße 35
"Dahin. Dahin." Kunstprojekt von Barbara Müller; Mo 10.00-14.00, Di/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 Uhr

Rathaus Dessau Foyer Rathausneubau

"Lebensnah", Ausstellung mit Bildern von Kathrin Kimmel (bis September 2019)

"**kulturlandschaften**" - Kunst in der Stadtlandschaft von Kavalierstraße bis Friedensbrücke mit Arbeiten von über 30 Künstlern (8.6.-8.10.19)

Flussbad Rehsumpf

"mehr licht, luft und sonne", Rückblick auf die Flussbadekultur u. Blick auf den gegenwärtigen Stand des Rehsumpfprojektes

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108a
"Motivvielfalt" - Ausstellung von Hilde Rund Di, Do, So 14.00-17.00 Uhr (21.7.-10.09.19)

Anhaltischer Kunstverein kunstRaum22

Askanische Straße 22
unArtig, die VI. - Selfie; Schüler machen Kunst - Das ICH als künstlerische Wahrnehmung (16.8.-13.9.19)
Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen August 2019

DONNERSTAG, 01.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Schloss Mospigkau: 16.30 Exotische Pflanzensätze - Führung durch Orangerie und Park
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Britt-Marie war hier"

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

Freitag, 02.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60.-" +17.00 Spiele-Abend

Schloss Luisium: 10.00 Schloss Luisium - Jugendsitz und Sterbeort, Führung

Waldersee Festwiese am Rathaus: ab 18.00 Walderseefest

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Britt-Marie war hier"

Ölmühle: 19.00 Orientalischer Tanz

Die Brücke: 15.00 SHG Morbus Bechterew

Samstag, 03.08.

Theater: 18.00 9. Seekonzert (Wörlitz Park)
Waldersee Festwiese am Rathaus: ab 12.00 Walderseefest

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Britt-Marie war hier"

Schwabehaus: 20.00 "Lauschig unplugged" - Songwriter-Night

Roßblau Schillerplatz: 15.00-20.00 Roßblau rock

für Vielfalt und Toleranz für ein soziales Miteinander!

Treff Tourist-Info: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Sonntag, 04.08.

Wörlitz Eichenkranz: 15.00 Operngala

Montag, 05.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung

Frauzentrum: 16.30 Grillparty (Anmeldg. unter Tel. 0340/8826070)

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

Dienstag, 06.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

Schloss Wörlitz: 16.00 Georg Forster - Der Welterkunder in Wörlitz, Führung

Ölmühle: 14.00 Kaffeeklatsch für Kreative

Frauzentrum: 10.00 Alte DDR-Rezepte neu entdeckt (Anmeldg. unter 0340/8826070)

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS

Biosphärenreservat Biberfreianlage: 19.30 Abendführung

Mittwoch, 07.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Reparatur-Café mit Fahrrad-Workshop

Ölmühle: 15.00 Familientöpfen+19.00 Tischtennis

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Ausspracheabend OVD

Frauzentrum: 10.00 Radtour nach Vockeroede, Treff: Frauzentrum

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Villa Krötenhof: 10.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Donnerstag, 08.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Schloss Oranienbaum: 18.00 Baustellenführung durch Schloss und südl. Kavalierhaus

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Ein Becken voller Männer"

Bistro Merc: 14.00 Rommeenachm. der VS

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

Freitag, 09.08.

Theater: 19.00 Rosi träumt (Georgengarten)

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Ein Becken voller Männer"

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60.-" +17.00 Spiele-Abend

Treff Tourist-Info: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Samstag, 10.08.

Theater: 19.00 Rosi träumt (Georgengarten)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Georgengarten/Park Luisium: ganztägig Veranstaltungen anlässlich des Gartenreichtages

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Schlosspark Oranienbaum: 10.00 Oranienbaum - Eine Gartengeschichte, Führung

Tierpark: 21.30 Open-Air-Kino "Ein Becken voller Männer"

Sonntag, 11.08.

Theater: 17.00 Rosi träumt (Georgengarten)

Ölmühle: 15.00 Kaffeegarten

Villa Krötenhof: 11.00 Musikalischer Fröh-schoppen

St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Violine

Montag, 12.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauzentrum: 14.00 Haushaltshelfer - wie sie die Haushaltsreinigung unterstützen

Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Tref-

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

fen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung

DIENSTAG, 13.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloss Wörlitz: 16.00 Georg Forster - Der Welterkunder in Wörlitz, Führung
Ölmühle: 14.00 Kino mit Popcorn
Frauzentrum: 10.00 Spiel-/Krabbelgruppe
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Biosphärenreservat Biberfreianlage: 19.30 Abendführung
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 Magenverkleinerung+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 14.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Technik-Kreativ-Stammtisch
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Ölmühle: 15.00 Familientöpfen
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 15.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Schloss Mosigkau: 17.00 Ein Palais für die Prinzessin, Führung
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 16.08.

Villa Krötenhof: 20.00 "Geheimnisvoller Orient", Gartenfest mit Musik und Tanz
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Kochstedt Heideplatz: ab 17.00 12. Heidefest
Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino
Elbwerk Roßlau: 15.00-18.00 Rassekaninchenschau
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60.-"+17.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarienverein Vortragsabend

SAMSTAG, 17.08.

Treff Tourist-Info: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Georgengarten: 14.00 Führung durch den Park, Treff: Restaurant am Georgengarten
Kochstedt Heideplatz: ab 10.00 12. Heidefest
Elbwerk Roßlau: 9.00-17.00 Rassekaninchenschau

SONNTAG, 18.08.

Ölmühle: 15.00 Musikschule Wieczorek mit der Band "Kaffezeit"
Kochstedt Heideplatz: ab 11.00 12. Heidefest
Johannabau: 15.00 Eröffnung der Ausstellung "Die Dessauer Badekultur an Mulde und Elbe - Zeitzeugen erinnern sich"

MONTAG, 19.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel
Frauzentrum: 16.30 Gartenlesung - Sigrid Uhlig liest aus ihrem Buch "Immer wieder Gefühle"
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 20.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloss Wörlitz: 16.00 Georg Forster - Der Welterkunder in Wörlitz, Führung
Ölmühle: 14.00 Kaffeeklatsch für Kreative
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Verbraucherzentrale Johannistr. 17: 10.00-13.00+14.00-17.00 Welche Versicherungen brauchen Auszubildende und Studenten? (Anmeldg. Tel. 0340/212890)
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Biosphärenreservat Biberfreianlage: 19.30 Abendführung
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 21.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Reparatur-Café
Ölmühle: 15.00 Familientöpfen+19.00 Tischtennis
Frauzentrum: 10.15 Exkursion zum Umweltbundesamt, Treff: Frauzentrum, mit Fahrrad; Beginn Führung: 11.00 Uhr
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 22.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Wörlitzer Park Rousseau-Insel: 16.30 Exotische Pflanzenschatz - Palmenhaus und Park Wörlitz, Führung
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 23.08.

Treff Tourist-Info: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Friederikenplatz: 15.00-18.00 Kinder- und Familienfest
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60.-"+17.00 Spiele-Abend
Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino

SAMSTAG, 24.08.

Theater: 18.00 10. Seekonzert (Wörlitz)
Treff Tourist-Info: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Musikinstitut Dessau Schloßplatz 3: 10.00-15.00 Tag der offenen Tür
Schloss Mosigkau: 13.00 Die Geschichte des Mosigkauer Schlossparks, Führung
Hundeplatz am Landhaus: Mitteldeutscher Teckeltag
"Grüner Baum" Kochstedt: 20.30 BIGFOOT - The Brexit Show, Konzert

SONNTAG, 25.08.

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"
St. Petri Wörlitz: 15.00 Orchesterkonzert
Frauzentrum: 10.00 Frauengesprächskreis
Ölmühle: 15.00 Urlaubsimpressionen "Der goldene Ring"

MONTAG, 26.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule
Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel
Frauzentrum: 17.00 Literarisches & Kulinarisches am Lagerfeuer
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 27.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloss Wörlitz: 16.00 Georg Forster - Der Welterkunder in Wörlitz, Führung
Ölmühle: 14.00 Kaffeeklatsch für Kreative
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Biosphärenreservat Biberfreianlage: 19.30 Abendführung
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 28.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung
Ölmühle: 15.00 Familientöpfen+19.00 Tischtennis
Frauzentrum: 10.00 Boccia im Garten+14.00 Meditative Klangreise mit Elvira Heinrich (Anmeldung Tel. 0340/8826070)
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
"Grüner Baum" Kochstedt: 20.30 Ryan McGarvey - Heavy Hearted Tour 2019
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 29.08.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Roßlau Festgelände: 28. Heimat- und Schifferfest
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 30.08.

Theater: 19.00 Festkonzert "90 Jahre Bahnwerk Dessau" (DB Werk Dessau)
Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachwächterführung durch das Dessau von 1815
Roßlau Festgelände: 28. Heimat- und Schifferfest
Wörlitzer Park Insel Stein: 18.30 Mit dem Schlossgespenst Rudi Schussel durch den Wörlitzer Park, Führung für Kinder von 5 - 9 Jahren
Ölmühle: 9.00-11.30 "Hinter die Kulissen" - Basteln an der Elbe
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60.-"+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 31.08.

Theater: 18.00 11. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Roßlau Festgelände: 28. Heimat- und Schifferfest
Treff Tourist-Info: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
DB-Werk Peterholzstr. 15: 10.00-16.00 Tag der offenen Tür zum 90-jährigen Jubiläum
Die Brücke: 11.00 Blick Art Tanzen

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die September-Ausgabe bis zum 19. August 2019, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 8/2019
 13. Jahrgang, 26. Juli 2019
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinen 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinen 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Der vollständige
Jahresabschluss 2018
 der Stadtparkasse Dessau wurde am 2. Juli 2019
 im Bundesanzeiger unter der Auftragsnummer
 190612013090 bekannt gemacht.

Innungsmitglied



Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
 ☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 3080 786
 ✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de

anzeigen.wittich.de



Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
 Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
 Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
 und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Qualität von Meisterhand



Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
 www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
 06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
 Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
 Fassadengestaltung · Dachklempnerei
 Blitzschutz · Holzschutz**



**TRADITION (ER)FAHREN
 MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN**

Entdecken Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 899 2500
 oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

